

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 5.3. bis 18.3. | 6/12



ALLES, WAS DENKBAR IST, EXISTIERT
Stipe Erceg Mark Waschke Bernadette Heerwagen

EIN FILM VON CLAUDIA LEHMANN. NACH DEM BESTSELLER VON JULI ZEH.

AB 8.3.12 IM KINO

ultimo

...HAT EIN ZWEITES LEBEN



Ultimo Bielefeld

Informationen bearbeiten Aktivitätenprotokoll

- Arbeitet bei Ultimo Verlag
- Wohnt in Bielefeld
- Aus Bielefeld
- Geboren am 1. September 1989

Info

Freunde 2.591

Fotos 7

Favorites

Music



Carla Dalla Torre



The Uschi Obermaier



DEAFGROUN

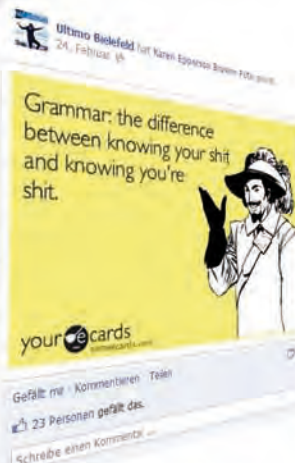


FESTIVAL

Books



Valérian and Laureline



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen
23 Personen gefällt das.
Schreibe einen Kommentar

Movies



GOODNIGHT NOBODY

Television



Kanal 21



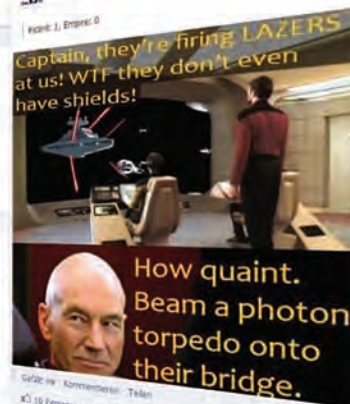
Real Time with Bill Maher



The Colbert Report



The Daily Show



Contact Info

Website <http://www.ultimo-bielefeld.de>

Facebook <http://facebook.com/Ultimo.Bielefeld>

...UND ZWAR EIN VIRTUELLES.
TÄGLICH NEU UND
UNBESCHIEDEN!

facebook.com/Ultimo.Bielefeld

Email

Password

Log In

Keep me logged in

Forgot your password?

Entspannt im Ausland:
Celia Imrie ist im
»Best Exotic Marigold Hotel«
abgestiegen;
siehe Seite 12



MIX

Fotos aus Vietnam; Leben im Rollstuhl;
Prämierter Müll; Spendenaufruf; Harms
Helden; Sacha Brohms »Leise Töne«;
Tanzfestival; Zeruya Shalev liest;
Unsere finstere Vergangenheit;
Schnorrkut

4

RUDI

Heute: Frühjahrsdepression.
Von Peter Puck

6

HEIMATMUSIK

Durchsicht aktueller Tonträger
der Region
Impressum

8

9

FILME

Die Reise zur geheimnisvollen Insel 10
Barbara 10
Contraband 10
Die vierte Macht 11
The Devil Inside 12
Best Exotic Marigold Hotel 12
Haywire 13
Das ganze Programm 13
Schilf 14

DVD

Die Lincoln Verschwörung; Shanghai;
Civic Duty; Redline

15

KONZERTE

The Phenomenal Handclap Band; Helge
Schneider; Thees Uhlmann & Band

20

Augenblicke: Jochen Schimmangs
»Neue Mitte«; Frauen in der Wildnis:
»Westwärts mit gerafften Röcken«

24

SERIENTÄTER

TV-Serien auf DVD: Drawn together;
White Collar (1); Ohne Worte

16

SPIELPLATZ

Ora et labora; Jagged Alliance:
Back in Action; King Arthur 2: The
Roleplaying Wargame

22

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 25
Setzers Abende 28

TONTRÄGER

Tindersticks; Speech Debelle;
Lambchop; The Ting Tings; The
Magnetic Fields; Christian Naujoks;
Emeli Sande; Olafur Arnalds; Lianne La
Havas; Nite Jewel; White Denim

17

BÜCHER

Gespensierjäger: Eine kleine Geschichte
des Antikommunismus; Der tote
Freund: Julian Barnes' »Vom Ende einer
Geschichte«; Die Bedeutung des

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine
vom 5. bis 18. März 29
Nachtleben 30
Ausstellungen 46
Konzertvorausschau 47

Warum nur mit einem Talent überzeugen, wenn Sie Ihr ganzes
POTENTIAL
beweisen wollen.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf.
Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2012-004-4800 bei Frau Julia Römermann.
Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0 Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de www.ferchau.de



F FERCHAU
ENGINEERING



FOTOGRAFIE

Leben in Vietnam

Fast dreißig Jahre Krieg haben im Vietnam des 20. Jahrhundert ihre Spuren hinterlassen und Bilder produziert, die noch lange von Unmenschlichkeit künden werden.

Doch wie sieht es heute aus? Wie lebt man in Zeiten des Friedens am anderen Ende der Welt? Thomas Junklewitz, Nachwuchsfotograf aus Bielefeld, zeigt in seiner Ausstellung **Vietnam – Alltagsszenen** beeindruckende Aufnahmen unspektakulärer Situationen. Oft findet das pri-

vate vietnamesische Leben halb im Haus und halb auf der Straße statt, exemplarisch für eine offene Kultur jenseits des Gartenzauns. Seine Bilder entstanden 2011 während eines dreiwöchigen Urlaubs, in der Zeit heiratete er seine vietnamesische Frau im Rahmen einer traditionellen Hochzeitszeremonie. **Deine Heissb@r** in der Bielefelder Altstadt widmet dem Thema Vietnam eine ganze Woche und dabei kommen nicht nur Freunde visueller Genüsse

auf ihren Geschmack. Auch kulinarisch hat Vietnam jede Menge Köstlichkeiten zu bieten. Als Höhepunkt wird am Samstag den 3.3.12 um 18 Uhr der Fotograf Thomas Junklewitz die Ausstellung eröffnen und bestimmt auch die ein oder andere Geschichte seiner faszinierenden Reise erzählen.

Vietnamwoche: 1.3. – 4.3.12 jeweils 12 – 22 h. Fotoausstellung: 3.3. – 6.5.12. // Bielefeld, Deine Heissb@r.de, Ritterstr. 6

DESIGNPREIS 2012

Prämierter Müll

Aus Warnwesten genähte Tragetaschen, zersägte und zu Kerzenständern neu zusammengesetzte Sektf Flaschen, auf links gedrehte und wieder zusammengeflackte Kuscheltiere, Sitzgelenheiten aus Reifen mit Sicherheitsgurtüber-



zug - dies sind nur ein paar der ausgefallenen Arbeiten, die beim fünften deutschen **RecyclingDesignpreis** eingereicht wurden, ausgerichtet von der Recycling-Börse / Arbeitskreis Recycling e.V. Unter dem Motto „der verborgene Sinn weggeworfener Dinge“ haben Laien, geschulte Designer und auch Schüler (in einem extra Wettbewerb für Schulen) entworfen, was das ausgemusterte Zeug hält.

Über 600 Arbeiten wurden bei dem Wettbewerb eingereicht, darunter ein Drittel aus dem Ausland. Die Preisträger kann man nun bis zum 01.04. in Herford im MARTa bewundern. Danach wird die Ausstellung unter anderem in Hamburg, Berlin und Düsseldorf präsentiert.

Mehr Infos gibt es unter www.recyclingdesignpreis.org.

LESUNG

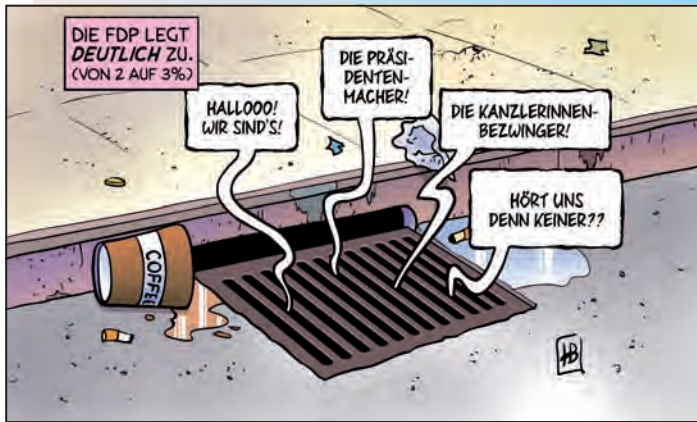
Leben im Rollstuhl

Ines Kiefer war 19 Jahre alt und machte eine Ausbildung zur Hotelfachfrau, als bei ihr ein Rippen tumor diagnostiziert wurde. Die notwendige Operation führte wegen innerer Blutungen zur Schädigung des Rückenmarks, Ines Kiefer war querschnittgelähmt. Wie sie ihr Leben weiterlebte als zeitweilig alleinerziehende Mutter zweier Kinder, ihre Ausbildung dennoch beendete (als Hotelkauffrau) und wie es kam, dass sie als Model arbeitete, hat Ines Kiefer in ihrem Buch **Das Glück geht nicht zu Fuß – Wie mein Leben ins Rollen kam** aufgeschrieben, aus dem sie lesen wird. Mehr über die quirlige junge Frau gibts unter www.ineskieber.de/index.html.



Am 9. März in Verl, Bibliothek, Hauptstraße 15, 19.30h

HARMS HEIDEN



SPENDEN

Gegen Belästigung

Jede dritte Frau mit Behinderung ist im Laufe ihres Lebens von sexualisierter Gewalt betroffen (sagt eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dez. 2011). Der **Frauennotruf in Bielefeld** setzt sich seit über drei Jahren mit dem Projekt *Beratung und Begleitung nach sexualisierter Gewalt für Frauen mit Behinderungen* mit dem Thema auseinander. Die Beratung wurde im September 2008, durch eine Starthilfe der *Aktion Mensch* ins Leben gerufen und gilt als landesweites Vorbild.

Damit weiterhin die Gelder der *Aktion Mensch* dem Frauennotruf zugutekommen und somit das Beratungsangebot für behinderte Frauen im Frauennotruf stattfinden kann, muss die Beratungsstelle der *Aktion Mensch* in den nächsten Wochen eine Anschlussfinanzierung für drei Jahre zusichern.

Hierbei ist jede einzelne Spende willkommen, denn sie hilft, betroffene Frauen schnell und qualifiziert zu unterstützen, Straftaten offen zu legen und zu ahnden.

Spendenkonto: 620 116 63 / BLZ: 480 501 61 / Sparkasse Bielefeld / Frauennotruf Bielefeld e.V. / Kontakt: Magdalena Sadura, Melanie Rosendahl / Telefon: 0521 - 12 42 48 / info@frauennotruf-bielefeld.de

Leise Töne

von Sacha Brohm

Bekannte Regisseure drehen »Heidi«

Rainer Werner Fassbinder: Der Film beschäftigt sich mit Heidis Zeit in Frankfurt und ihren langsamen Abstieg in die Drogenhölle. Heidi wird von allen ausgenutzt und muss sich eines Tages vor Frau Rottenmeier für eine zerbrochene Vase rechtfertigen. Am Ende stellt sich heraus, dass Klara die Vase kaputt gemacht hat. Da ist es aber schon zu spät. **Leni Riefenstahl:** Heidi und Peter verbringen die meiste Zeit ihres Lebens draußen in der Natur und haben gesunde Körper. Sie hüten Ziegen, machen Gymnastik und schauen in langen Einstellungen in den Himmel. Als Peter zum Militär eingezogen wird, bringt Heidi viele gesunde Kinder auf die Welt. Klara wird nicht thematisiert. **Til Schweiger:** Peter und Heidi verlieren sich aus den Augen, treffen sich aber 20 Jahre später in Frankfurt, wo Peter zum Arzt muss. Erst erkennen sie sich nicht und finden sich blöd, aber am Ende kümmern sie sich gemeinsam um lungenkranke Kinder und verlieben sich. **Heinz Sielmann:** Der Alltag der Ziegen wird sehr genau dokumentiert. Hin und wieder kann man im Hintergrund Heidi und Peter sehen.

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 – 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs bis freitags bis 22:00 für Sie da!

**Hauptsache
die Haare
liegen**

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo & Di 10:00 – 19:00
Mi, Do & Fr 10:00 – 22:00
Sa 10:00 – 18:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

**5.
TATTOO CONVENTION**

31.3-1.4.2012
Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Internationale Künstler
Piercing
Live Music
Freakshow
Contests

- Aftershow Party -
Samstag / ab 23 Uhr
im
"stereo"

Samstag: 12-22 Uhr
Sonntag: 12-22 Uhr

Tages Karte: 8 €
Messe Karte: 10 €

Infos bei
Tattoostudio am Westerntor
Le Mans Wall 23
33098 Paderborn
Tel.: 05251/26964
www.tattooop.de

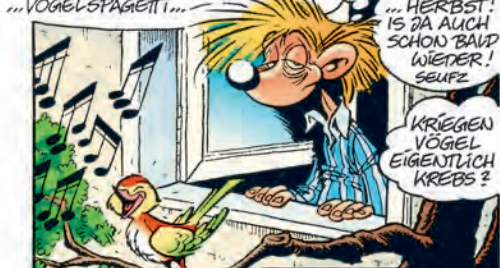
FRÜHLING! DIE ZUGVÖGEL KEHREN ZURÜCK, DIE NATUR ERBLÜHT ZU NEUEM LEBEN!... AUSGERECHNET JETZT HAT RUDI SEINE ÜBLICHE FRÜHJAHRSDEPRESSION... UND NICHTS KANN SEINE TRÜBE STIMMUNG AUFHEBEN....

Frühjahrsdepression

oder: Enduring Boredom.

von Peter Puck

DER ARME KLEINE VOGEL! SCHREIT SICH DIE SEELE AUS'EM LEIB UND WEISS GAR NICHT, DASS SEIN LEBEN VÖLLIG SINLOS IST!... ÜBERLEBT DEN SOMMER BESTIMMT NICHT!... ODER IM HERBST FLIEGT ER NACH SÜDEN UND DIE ITALIENISCHEN VOGELFRESSER KRIEGEN IHN....



...WEITERE KLASSISCHE SYMPTOME SIND:

...SCHLAFLOSIGKEIT, GLEICHGÜLTIGKEIT, ANTRIEBSLOSIGKEIT... KURZ EIN ALLGEMEINER VERLUST DER LEBENSFREUDE...

NICHT EINMAL DAS EXZELLENTHE UNTERHALTUNGSPROGRAMM DES DEUTSCHEN FERNSEHENS VERMAG ES, DEN DEPRESSIVEN AUFZUHEITERN...

...LEMMY VON MOTORHEAD SAMMELT JA SO NAZI-EQUIPMENT... ZUR ERINNERUNG: NAZIS - DAS WAREN DIESE SCHRAGEN FREAKS, DIE SO MEGA-ATZENDE STYLES DRAUFHATTEN, SO VOLL DIE SPLATER-SCHIENE MIT JUDEN KILLEN UND WEITKRIEG STARTEN UND SO TOUGH-SHIT-AKTIONEN! ANYWAY, TOTAL UNCOOL UND EXTRAKRASS!... SO, HERRSCHAFTEN, JETZT KURZE PAUSE UND DANN DIE VIVA-CHARTS, PLATZ 33-45 IM SCHNEELDURCHLAUF....



Hi, I'M JIMMY KNOXVILLE FROM "JACKASS"! TODAY I'M GONNA CUT OFF MY DICK WITH THIS STEAK-KNIFE AND STICK IT UP MY ASS!... THE DICK, NOT THE KNIFE, HOHOHO!!...

...DIE LEICHEN DER OPFER SIND BIS ZUR UNKENNTLICHKEIT VERBRANNT, WAS DIE IDENTIFIZIERUNG ERHEBLICH...

... "ICH BIN SOU GAIL! GOMM UND BÖSOGA'S MIOR RASCHDASCH! ISCH WORDE AOF DÜSCH!... OSTSCHLAMPEN BRAUCHEN ES! SOFORT! WÄHLE OST-SCHLAMPEN! 0190-99 100 99! OST-SCHLAMPEN! WÄHLE OST-SCHLAMPEN!!... FRAUEN ÜBER 80! VERSAUT UND SENIL! TABULOS UND TÄTTRIG! WÄHLE 0190-19201921! FRAUEN ÜBER 80! RUF AN! UND SPRICH LAUT!!

KEIN INTERESSE MEHR AN SEX... "ÄHM, MEINE FREUNDIN UND ICH FINDEN DICH GANZ SÜSS... ALSO, DENK JA NICHT, DASS WIR SOWAS ÖFTER MACHEN, ABER... IRGENDWIE HÄTTEN WIR HEUTE BOCK AUF NE KLEINE PARTY ZU DRITT, WENN DU VERSTEHST... WIR KÖNNTEN ZU DIR GEHEN, WAS TRINKEN, UNS NE PORNO-DVD REINZIEHEN UND DANN... SCHAUNWERMAL!"



...MANGELNDES SELBSTWERTGEFÜHL... "GOTT, IST DAS PEINLICH!"

SAGI MAL, BIST DU SCHWUL ODER BLÖD ODER BEIDES, ODER WAS?!!... DAVON TRÄUMT IHR TYPEN DOCH IMMER!! SEX MIT ZWEI FRAUEN!! FICKEN WIE DIE TIERE UND DANN TSCHÜSS! WAS IS' LOS MIT DIR?!

MANU, BIN ICH EIN VERSAGER! ICH HAB'S IM LEBEN NICHT MAL ZU 'NEM DVD-PLAYER GEBRACHT! JEDER SCHEISS-PROLET HAT 'NEN DVD-PLAYER! UND ICH? - ICH HAB 'NEN 19 JAHRE ALTEN NECKERMANN-VIDEO!!...



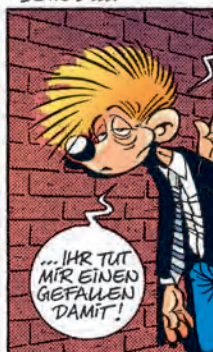
...LEIDER GIBT ES VÖLLIG GEFÜHLOSE ZEITGENOSSEN, DIE GLAUBEN SICH MIT "BRUTALEN" "SPÄSEN" ÜBER DEPRESSIVE LUSTIG MACHEN ZU MACHEN... WAS ÜBRIGENS FATALE FOLGEN HABEN KANN!...

ES KLAPPT! ES KLAPPT! GEHTIL!! HANGT SCHIESST MAL WIEDER DEN VOGEL AB!!... DER BRINGT DAS OSCARREIF!!



HABA!! 5 WÜRMER, DASS DER TYP SICH HEUTE NOCH UMBRINGT!!

EINE DEPRESSION KANN ABER AUCH DIE CHANCE FÜR EINEN NEUANFANG SEIN!...



JAA, JAAA... IHR ÖDET MICH AN! IMMER DER GLEICHE GAG! WISST IHR, WAS DAS PROBLEM MIT EUCH NAZIS IST? IHR SEID SO... SO SCHEISSLANGWEILIG! NA, LOS, SCHLÄGT MICH DOCH TÖT!

WARTET MAL, HINRICH!

...DER MANN HAT JA NERVEN AUS KRUPPSTAHL! SO EINEN WIE DEN KÖNNTEN WIR BRAUCHEN!!



GENAU! FRAGEN WIR IHN, OBER UNSER FÜHRER SEIN WILL!...

Für Frühbucher

Mal wieder kunstvoll in Bewegung geraten? Dann schon mal das **Bielefelder Tanzfestival 2012** vormerken. Von Hip Hop über Pilates bis hin zu Afrikanischem Tanz – alles ist mit von der Partie. Und nicht nur geübte und erfahrene Tänzer sollen sich angesprochen fühlen. Zu allen möglichen Tanzarten werden Kurse mit unterschiedlichen Niveaus angeboten. Vom totalen Anfänger bis hin zur Primaballerina wird da jede/r auf seine/ihre Kosten kommen, und das unter der Anleitung von namhaften Dozenten aus der ganzen Welt. Ein besonderes Angebot gibt es gemäß des demografischen Wandels auch für die über 50-Jährigen: Mo-



dern Dance. Im Gegensatz zu den Vorjahren sollten dieses Jahr bloß vielleicht ein paar mehr männliche Teilnehmer dabei sein. Die 66 Kurse finden in der Oetkerhalle und in der DansArt Tanzschule statt. Am Ende wird das Erarbeitete aufgeführt. Dieses Jahr wird es sich vom 08. bis 21.07. um das Motto „Polen“ drehen. Passend zum Thema werden im Rahmen des Festivals Abschlussarbeiten der Studenten der Krakauer Kunsthochschule präsentiert. Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 25. Juni unter www.tanzfestival-bielefeld.de

LESUNG

Für den Rest des Lebens

„Liebesleben, Mann und Frau und Späte Familie heißen **Zeruya Shalevs** internationale Bestseller, die in über 30 Sprachen übersetzt wurden. Es geht meist um zwischenmenschliche Beziehungen, in einer radikalen Form betrachtet, die bisweilen für Aufregung sorgte. Für den Rest des Lebens, ihr neuer Ro-



Zeruya Shalev

man, handelt von verkorksten Familienverhältnissen und vor allem von Eltern-Kind-Beziehungen. Die 1959 im Kibbuz Kinneret am See Genezareth in Israel geborene Zeruya Shalev ist eine der erfolgreichsten Autorinnen Israels und kommt nun mit ihrer guten Freundin Maria Schrader zum ersten Mal nach Bielefeld, um ihr neues Buch vorzustellen. Maria Schrader, eine deutsche Schauspielerin, hat mit der Verfilmung von Shalevs Buch *Liebesleben* ihr Regiedebüt gefeiert. Gemeinsam lesen sie aus *Für den Rest des Lebens*.

Am 18.03., 19.30 h, Stadttheater Bielefeld, Niederwall 27

SCHNORRGUT



Für Freunde der Pferdeoper hat **Apassionata** eine neue Show zusammengestellt, die seit November 2011 auf Tour ist. **Gemeinsam bis ans Ende der Welt** enthält die erfolgreiche und bekannte Mischung aus Dressur, Musik, Schauspiel und Romantik, die seit Jahren für ausverkaufte Hallen sorgt. Wir haben für die Vorstellung in Bielefeld am 1.4. um 19.00h zwei x 2 Karten im Wert von je 50,- pro Platz zu verschenken.



Außerdem haben wir **Die Lincoln Verschwörung** (siehe Seite 15) als DVD im Angebot.

Wie gewinnen? Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de Gewinnwunsch angeben. Einsendeschluss ist der 14. März 2012

mix

UNSERE FINSTERE VERGANGENHEIT

Ultimo vor 20 Jahren: Heft 6/92 vom 7. März 1992 – Das „IBZ“, damals noch keine Fanatikerbude mit eingebautem Verleumdungsturbo, veranstaltet seine erste „Aktionswoche gegen Rassismus“, worüber der damalige Initiator Klaus Rees sogar mit uns spricht. Damals ging es noch weniger darum, wer wann warum „Neger“ gesagt hat, dafür soll über Rassismus im Fußballstadium und die damals grassierende Ausländerhatz vor allem in den neuen Bundesländern geredet werden. Der Mindener Kaffeefilterhersteller Melitta steigt mit recht eigenwilligen Vorgaben ins Kultursponsoring ein („Maximal 93 Zentimeter breit, 320 Zentimeter hoch und 2 Jahre alt darf die Kunst sein, die Förderpreisnehmer einreichen wollen.“). „Mein Kampf“ und „Cabaret“ sind die Knaller auf deutschen Bühnen, was uns zwei Seiten im Heft wert ist. Unser Partygeher Jens Steinbrenner hat sich auf Berlinale tatsächlich zwischen den Martinis ein paar Filme angesehen und findet *Grand Canyon* genau so bieder wie den lautstark als „wild“ angekündigten Undergroundknüller *Naked Lunch*. In den TV-Tipps kümmern wir uns um den Schundfilmer Fred Olen Ray (der inzwischen sogar einen untalentierten Sohn hat, der genau so schlechte Filme dreht wie Papa). Im PC 69 gibt's John Mayall und Billy Bragg, im *Forum Enger* die „Boxhamsters“.



Wing („unser Mann fürs Grotteske“) kümmert sich um Fliegende Untertassen („Wer versteckt E.T.?“), im Comiceil besprechen wir Richard Corben und den Thriller *XIII* (der übrigens gerade in Neuauflage erscheint).

Ultimo vor 10 Jahren: Heft 6/02 vom 11. März 2002 – in unserer „Hausschlachtung“ steht: „Als echte Heroen des Geistes sind wir naturgemäß handwerklich vollkommen unbegabt (man könnt's auch drastischer sagen: zu dämlich, eine Schraube in die Wand zu nageln). Kein Wunder also, dass unsere Eingangstür, die seit Monaten nicht richtig schließt, vergebens auf eine helfende Hand wartete. Bis einer unse-

rer treuesten Leser und Besucher es nicht mehr mit ansehen konnte und die beiden entscheidenden Sätze sprach: „Ich glaub, da gibt es so 'ne Verstellerschraube“. Und zweitens: „Habt ihr mal 'n Schraubenzieher?“. Den hatten wir, und die Tür hängt jetzt wieder wie geschmiert.“ Wir erzählen diese relativ pointenlose Geschichte deshalb, weil der „treueste Leser“ damals Michael Kupfer-Gerbach war, was immer noch nicht besonders witzig ist. Aber dass sein Sohn Jan seit November letzten Jahres bei uns arbeitet – d a s ist witzig. Im Heft hatten wir ein Schwarzenegger-Interview zum Thema „Kunst und Terror“, zum Ausgleich portraitierte Julika Pohle die Pippi Langstrumpf-Autorin Astrid Lindgren. Dass die heute bei Leuten wie den IBZ-Korrekten (siehe oben) unter Rassismusverdacht steht, zeigt, das Antirassismuswochen nicht unbedingt klüger machen, schon gar nicht die, von denen sie veranstaltet werden.



amara
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

Ausbildung zum/zur HeilpraktikerIn
(Einstieg jederzeit möglich)

**NEU: HeilpraktikerIn - Physiotherapie und
HeilpraktikerIn - Psychotherapie**
(auch als Kompaktkurs am Wochenende)

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Fachausbildungen: z.B. Kinesiologie nach Klinghardt ab 23.03.12
Heilhypnose ab 31.03.12

Wir akzeptieren Bildungsgeldungsgutscheine!

Info: amara Schule Bielefeld · Bahnhofstr. 48 · 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67379 · bielefeld@amara.de · www.amara.de
www.fernlehrakademie.de

concerteam
— kulturmanagement —

GÜTERSLOH
MUSIC
NIGHTS
... the Charity Event

**Andrej Hermlin
Swing Dance Orchestra
»Best of Swing«**

Stadthalle Gütersloh
Freitag, 23. März 2012, 20.30 Uhr
guetersloh-music-nights.de

GüterslohMarketing Neue Westfälische WESTFÄLISCHES BLATT Die Woche eventim.

**Herforder
Tippspiel**

Aktionszeitraum:
01.02. – 01.06.2012

**Bis zu 10.000 €
gewinnen!**
Code in jedem Aktions-Konti

Herzlich tippen!
Herzlich gewinnen!

Herliches Herforder.

HEIMATMUSIK



Xandria

TRAUMWELTEN: XANDRIA

Während der Jahrtausendwende gründete sich die Band Xandria, die ihren Stil als „Symphonic Metal“ beschrieb. Drei Jahre später erreichten sie mit ihrem Debüt-Album *Kill the Sun* immerhin Platz 98 in den Charts. Positive Stimmungen kamen vor allem aus der Gothic- und Metalszene. Die folgenden Alben *Ravenheart* (2004) und *India* (2005) erreichten sogar Platz 36 und 30 der Charts. Es ließen sich auch erste internationale Erfolge verbuchen und Festivalsauftritte und Touren durch Asien, Lateinamerika und Russland folgten.

Im Jahr 2008 kam der große Schnitt; Sängerin Lisa Middelhaue stieg aus, und erst zwei Jahre später wurde mit Manuela Kraller ein passender Ersatz gefunden. Allerdings fasst es die Band selbst nicht als Austausch eines Bandmitglieds auf, sondern als Art Neustart. „Xandria sind auf dem neuen Album viel heavier und bombastischer als in der Vergangenheit. Es ist wie eine neue Version von Xandria und dieses neue Album ist für uns wie ein zweites Debüt!“, so Marco Heubaum, einer der beiden Gitarristen der Band. Das besagte Album *Neverworld's End* kam Ende Februar in die Läden und handelt von

Traumwelten; wie man sie aufrecht erhalten und auch zerstören kann. Im Oktober folgt eine Europa-Tournee.

HAARIG: SOULBOUND

Ihre Musik ist eine „Symbiose aus schwedischem Sound mit Rock-Einschlägen und Melodic Death Metal“, so Soulbound. Angefangen haben die fünf als Lokalband, haben mittlerweile aber auch Konzerte in renommierten Clubs in Beispielen München und Frankfurt gegeben. Ihre aktuelle CD heißt *Towards The Sun*. Liedtitel wie „Down in Destruction“, „Curse of Vanity“ und „Halloween“ weisen schon, ohne die Musik gehört zu haben, auf eine Undergroundband hin. Das wird auch visuell bestätigt, denn zum zuletzt genannten Song wurde ein Video produziert, in dem man die Band ordentlich rocken und lange Haare schwingen sieht. Ein kleines Schmankerl für alle Bielefelder, die den Clip sehen: Es sind einige Bielefelder Orte, wie zum Beispiel die Stadtbahnhaltestelle „Rudolf-Oetker-Halle“ im Video zu entdecken.

Im Rahmen der Album-Releaseshow von *Dead Horizon* tritt Soulbound am 17.03. im JZ Stricker in Bielefeld auf.



Soulbound



HOMEMADE

Von Design-Pop bis Punk: Selbstgemachte Musik aus der Region



Local Shop

DESIGN-POP: LOCAL SHOP

Jay Peck am Schlagzeug, Tom Floor am Bass und Mikro und schließlich Jordi Vision an der Gitarre und ebenfalls am Mikro – das ist die E-Pop-Band **Local Shop**. Kennengelernt haben sie die drei bei ihrer gemeinsamen Arbeitsstelle, einer Design-Agentur im Herzen Bielefelds. Bevor sie sich zusammentaten, haben sie sich für unterschiedlichen Musik-Genres interessiert: Jay hat Hip-Hop gemacht, Tom war in der Hamburger Szene unterwegs und Jordi widmete sich Indie und Elektro.

2010 gründete sich das Trio und gab einige Konzerte, auf denen die erste EP *Back in five minutes* gut verkaufen konnten. Erst kürzlich haben die

drei beim *Wildwechsel Battle of the Band* den ersten Platz erreicht. Neben ihrer Arbeit und der Musik haben sie noch eine dritte Gemeinsamkeit: Sie lieben die britische Sitcom „The League of Gentlemen“. Dort kommt auch ein „Local Shop“ vor, nachdem sie sich schließlich benannten.

Derzeit treiben sich die Jungs vor allem im Studio herum, denn Ende des Frühlings kommt ihr neues Album raus. Der Titel ist noch ungewiss. Wer Lust auf mehr bekommen hat, der kann die drei aus dem Shop am 09.03. im Ringlokschuppen im Rahmen des GTown Club Festivals und im Mai beim Leineweber auf der Rathausbühne sehen.

RIETBERG-PUNK: BRAUSEPÖTER

Schon der Bandname lässt vermuten, dass diese Musiker hier aus der Gegend kommen, denn „Pöter“ ist typisch Ostwestfälisch. Genauso verrückt wie der Name sind auch die Texte der aus Rietberg stammenden

Punk-/New-Wave-Gruppe. Einen Einblick geben Tracks mit Titeln wie „Immer die gleiche Scheiße“ und „Leer und blöde und ohne Sinn“. 1978 gründete sich die Gruppe mit deutschsprachigen Liedern (bis auf eine einzige Aufnahme, nämlich „Hey Jack“) und zwei Jahre später spielten sie sogar mit den *Einstürzenden Neubauten* in Hamburg. Inhaltlich geht es bei **Brausepöter** unter anderem um Männlein-Weiblein-Beziehungen, die Probleme eines Außenseiters und typische 80er-Themen, wie die Angst vor dem Kalten Krieg. 1982 trennte sich Brausepöter nach lediglich vier Jahren. Allerdings nahm der Frontmann Martin Lück in den Folgejahren im Alleingang noch fleißig weiter Musik auf. Diese passt gut zum Brausepöter-Stil, weshalb auch diese Songs auf die aktuelle Platte **Komplett 1979-1991** kamen.

Am 11.05. sind sie im Falkendom zu sehen und wer solange nicht mehr warten möchte, der kann sie sich die Zeit bis zum Konzert ja mit der aktuellen CD vertreiben. *Maren Berthold*



Brausepöter

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**
erscheint im
23. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge (Termine)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Wolfgang Ueding (Netz),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Maren Berthold; Sacha Brohm;
Alex Coutts; Karl Koch; Olaf Kie-
ser; Patrick Klumpe; Victor Lach-
ner; Johnny Lipps; Hannelore
Meis, Frank Möller; Erich Sauer;
Klaus Reinhard;
Volkard Steinbach; Martin
Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 30850 (ivw 3/11)
©2012 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe 06.03.12
Anzeigenschluß: 09.03.12
Kleinanzeigenschluß: 11.03.12.
Das Heft 7/12
erscheint am 16.03.12





Betriebsausflug: „Die Reise zur geheimnisvollen Insel“



Mächtig cool: Mark Wahlberg und Ben Foster in „Contraband“

DIE REISE ZUR GEHEIMNISVOLLEN INSEL (3D)

Dschungel-Camp

Dwayne Johnson nimmt sich Jules Verne zur Brust

Dies ist eine Art Doppel-Fortsetzung. Erstens von Dwayne Johnsons Kinderbewahr-Abenteuer *Die Jagd zum magischen Berg*, zweitens von Josh Hutchersons Kinder-Sidekick-Auftritt in der Neuverfilmung der *Reise zum Mittelpunkt der Erde*, die noch vor *Avatar* 3D ins Kino kam, aber trotz Jules Verne als Ideen-Steinbruch niemanden interessierte.

Inzwischen ist Josh Hutcherson ein rebellischer Teenager geworden, zerrt an Stiefvater Dwayne Johnsons Nerven, und empfängt seltsame Botschaften aus der Vergangenheit. Die deuten darauf hin, dass die „geheimnisvolle Insel“, die bei Jules Verne, Robert Louis Stevenson und Jonathan Swift vorkommt, wirklich existiert. Als netter Ersatz-Papa chartert „The Rock“ ein Flugzeug und stürzt sich mit dem Ziehsohn ins Ungewisse. Mithilfe einiger Eingeborener und ihrer schönen Töchter finden sie dann Atlantis im Pazifik und auf der Insel Westentaschen-Elefanten und Hummeln in Form von Bullride-Automaten. Außerdem Michael Caine als verschollenen Großvater von Josh Hutcherson, der offenbar dringend Geld brauchte. Alle hatten sichtlich Spaß daran und finden schließlich auch noch Käptn Nemos Nautilus.

Das kann von Anfang an niemand ernst genommen haben, aber alle hatten sichtlich Spaß und machten jeden Quatsch mit, nur um dabei zu sein, wenn „The Rock“ „What a wonderful world“ am Lagerfeuer singt, alle drei Strophen, oder durch bloßes Brustmuskelanspannen Nüsse von sich abprallen lässt. Sehr beeindruckend. Dafür wurde 3D erfunden.

Der am Anfang erhobene Anspruch, irgendein großes Geheimnis hinter der Erwähnung geheimnisvoller Inseln bei verschiedenen Schriftstellern zu finden, verläuft sich bald im hübschen Production Design und hinter der drängenden Frage, ob die Autoren nicht ursprünglich eigentlich eine Sub-Genre-Parodie schreiben wollten. *Wing*

Journey 2: The Mysterious Island USA 2011. R: Brad Peyton B: Brian & Mark Gunn K: David Tattersall D: Dwayne Johnson, Michael Caine, Josh Hutcherson, Luis Guzmán

BARBARA

Wartesaal

Eine Ärztin in der DDR wartet auf das Ende

Erstmalig begibt sich Christian Petzold mit *Barbara* auf historisches Terrain und reist in seiner sechsten Regiearbeit fürs Kino zurück in die DDR des Jahres 1980. Barbara (Nina Hoss) hat einen Ausreiseantrag gestellt und wird als Ärztin aus Berlin in die tiefste mecklenburgische Provinz versetzt. Wer beschlossen hat der Republik den Rücken zuzukehren, hat seine Rechte als DDR-Bürgerin verwirkt und wird von der Staatssicherheit strengstens überwacht.

Es ist ein gesellschaftliches Niemandsland, in dem sich Barbara als Ausreisewillige auf unbestimmte Zeit bewegt. Ihr Geliebter aus dem Westen, den sie heimlich im Wald oder im Interhotel trifft, bereitet die Flucht vor. Über die Ostsee nach Dänemark wäre eine Möglichkeit für den Weg in ein neues Leben, das nur besser werden kann als das alte, auch wenn die Vorstellungen vom Dasein auf der anderen Seite vage sind.

„Ich hasse das Meer. Das ist nun einmal so“, sagt Barbara zu ihrem neuen Kollegen André (Ronald Zehr-

feld), der ihr einen Weg durch den Wald hin zu einer Lichtung mit freiem Blick auf die See zeigen will. Barbara misstraut dem engagierten Kinderchirurgen, so wie sie allen misstraut. Ob sich André um sie bemüht, weil er sie mag oder weil er von der Staatssicherheit auf sie angesetzt ist, lässt sich nicht zweifelsfrei feststellen. Auch André ist nicht freiwillig hier. Auch er musste seine Hoffnungen auf ein berufliches Fortkommen als Wissenschaftler in der Charité nach Konflikten mit der Obrigkeit in den Wind schlagen. Aber er hat sich eingerichtet im Niemandsland mit einem eigenen kleinen Labor und einem Kräuterbeet im Garten. Er hat geschafft, was Barbara nicht gelingt: Einen Kompromiss zu finden mit den Verhältnissen.

Selbst wenn Barbara nichts wie weg will aus dem verlogenen Staat, ist sie Ärztin mit Leib und Seele. Dass das Mädchen, das wild um sich schlagend aus dem Jugendwerkhof Torgau eingeliefert wird, nicht mit Psychopharmaka ruhig gestellt werden muss, sondern an Hirnhautentzündung leidet, erkennt sie sofort. Dass der Staat der jungen Delinquentin das Kind, das sie im Bauch trägt, wegnehmen wird, weiß Barbara auch. Aber sie kann Stella (Jasna Fritzi Bauer) nicht helfen. Nicht jetzt, wo sie selbst kurz vor der Flucht steht.

Barbara ist kein Film über die DDR. Die Handlung ist dort angesiedelt, aber Petzold unternimmt nicht den Versuch die Vergangenheit aufzuarbeiten, einzuordnen und zu beurteilen. Die Verhältnisse sind, wie sie sind. Interessant ist, wie die Menschen mit ihnen umgehen.

Barbara untersucht das Wesen menschlichen Vertrauens. Wie finden zwei Menschen zueinander, ohne einander vertrauen zu können? Wie verändern sich Beziehungen in einem Umfeld, in dem Misstrauen zum alltäglichen Überlebensmechanismus geworden ist? Ist per-

sönliches Vertrauen die einzig wirksame Waffe gegen die strukturelle Gewalt des Misstrauens?

Nina Hoss, die hier zum fünften Mal für Petzold vor der Kamera stand, spielt fein nuanciert eine Frau, die mit dem Leben in diesem Land abgeschlossen hat und ihre Schutzmechanismen nur für kurze Momente herunterfährt.

Martin Schwickert

Barbara D 2012 R&B: Christian Petzold K: Haas Fromm D: Nina Hoss, Ronald Zehr, Jasna Fritzi Bauer

CONTRABAND

Take the Money and go

Ein angenehmer ruhiger Thriller mit Mark Wahlberg

Er hat nicht sein Charisma, wirklich nicht, aber in den besten Momenten strahlt Mark Wahlberg hier eine geradezu Eastwood'sche Gelassenheit aus, ohne in dessen Manierismen zu verfallen. Wahlberg hat in diesem Gangsterthriller den schönen Namen Chris Faraday, betreibt ein kleines Sicherheitsunternehmen und war früher ein genialer Schmuggler. Weil seine bezaubernde Frau Kate einen ziemlichsten Loser als Bruder hat und der knietief in Problemen steckt, soll Chris noch einmal einen Coup landen: In Panama soll er Falschgeld einkaufen und auf dem Seeweg in die USA bringen. Also heuert Chris auf einem dieser riesigen Containerschiffe an, die täglich Waren durch den Panamakanal schaffen und die sich herrlich zum Versteckspiel eignen.

Im Laufe des Films geht so ziemlich alles schief, aber Wahlberg bleibt ernst und souverän und ras-



Moritz Bleibtreu ist einer Verschwörung auf der Spur: „Die vierte Macht“

tet nur kurzfristig aus, wenn jemand seine Familie bedroht. Das bestellte Falschgeld ist von mieser Qualität, das Geld, mit dem er bezahlen sollte, ist plötzlich weg, dafür liegt ein berühmtes Gemälde von Jackson Pollock plötzlich im Lieferwagen, der eigentlich das Falschgeld transportieren sollte. Und daheim, wo die bezaubernde Frau mit den bezaubernden Kindern bei Chris' bestem Freund untergebracht sind, läuft auch nicht alles so, wie es sollte.

Regisseur Baltasar Kormákur hat die Rollen um Wahlberg mit soliden B-Promis besetzt: Lukas Haas, Ben Foster, Kate Beckinsale, und J.K. Simmons liefern präzise und glaubwürdig, was an Klischees verlangt wird. Nur die Knallcharge Giovanni Ribisi als Bösewicht liegt, wie so oft, etwas neben der Spur.

Andererseits tut diesem unterkühlten und dennoch sehr spannenden Thriller ein durchgeknallter Gauner ganz gut. Dass nicht mal der in einer der heute üblichen Gewaltexzesse am Ende zur Strecke gebracht wird und einfach nur brav in ein Polizeiauto steigt, ist eine von mehreren angenehmen Seiten von *Contraband*, der viel von der Coolness der 70er hat, als die Thriller etwas intelligenter wurden und Leute wie Gene Hackman und Paul Newman als Ermittler zu sehen waren. Mark Wahlberg als Ex-Gauner mit ziemlich hohen Moralstandards wirkt wie ein später Nachkomme dieser Generation.

Kleiner Gag am Rande: Der Film ist ein Remake des isländischen Thrillers *Reykjavik – Rotterdam*. Die Rolle von Mark Wahlberg spielte darin Baltasar Kormákur – der Regisseur dieses Remakes.

Thomas Friedrich

UK/USA/F 2012 R: Baltasar Kormákur B: Aaron Guzikowski, Arnaldur Indriðason (Originaldrehbuch). K: Barry Ackroyd D: Mark Wahlberg, Kate Beckinsale, Ben Foster, Giovanni Ribisi

DIE VIERTE MACHT

Wodka und Mädels

Ein etwas infantiler deutscher Verschwörungsthiller

Dennis Gansel gehört zu den Regisseuren, die sich gern in verschiedenen Genres ausprobieren. Von der Teenie-Komödie *Mädchen, Mädchen*, der Mischung zwischen Boxer- und Historienfilm in *Napola* über das Manipulationslehrstück *Die Welle* bis zu dem Vampirfilm *Wir sind die Nacht* reicht das Spektrum von Gansels Werk. Mit *Die vierte Macht* entwirft er nun einen klassischen Verschwörungsthiller. Und weil in einem Land, das von einer Affäre Wulff monatelang in Atem gehalten wird, auf diesem Gebiet wenig Inspirationen zu erwarten sind, reist Gansel Richtung Osten nach Russland, wo die Verflechtungen zwischen Schurken und Politikern mehr kriminelles Potenzial hervorbringen als die zinsgünstige Vergabe von Eigenheimkrediten.

Nach Moskau verschlägt es den Berliner Journalisten Paul Jensen (Moritz Bleibtreu), der mit westlichem Geschick das dortige Boulevard-Magazin „Moskau Match“ ein wenig auffrischen soll. Um über die Society in der russischen Metropole adäquat berichten zu können, wirft sich Paul erst einmal im selbstlosen Selbstversuch in die Moskauer Partyszene. Aber als direkt neben ihm auf offener Straße ein regimekritischer Journalist erschossen wird, muss der Aushilfsredakteur feststellen, dass es in diesem Land nicht immer ganz so lustig zugeht.

Schließlich lernt er die schöne Politaktivistin Katja (Kasia Smutiak) kennen, und um ihr zu imponieren, schmuggelt er einen Nachruf auf den Ermordeten in die Klatschspalte. We-

TANZFESTIVAL BIELEFELD 2012

Workshops und Performances

8. – 21. Juli



Tchekpo Dan Agbetou · Ulla Agbetou
Dhélé Agbetou · „JSH“ Ismail Ait-Hamou · „ADN“ Stephane Amegbedji
Geraldine Armstrong · Dheeraj Asarfi
Jean-Hugues Assohoto · Wayne Barbaste · Maria Blahous
Yorgenis „Yoyo“ Danger
Susanne Dickhaut · Fiona Edwards · Libby Farr
Vincent Harisdo · Lambrini Konstantinou · Lécio Leal
Juan Carlos Lérica
Benjamin Levy · Maya Lipsker · Christian „Flockey“ Mavatikio
Caroline Meyer-Picard · Shamita Ray · Daniel Lee Spurr · Bruce Taylor · Matthew Hashemian Thomas
Tobi Völi · Erika Winkler

Auskunft / Anmeldung:
Kulturamt Bielefeld
Tel.: 05 21 / 51 39 62
www.tanzfestival-bielefeld.de

kulturextra

Carolin

Sparkasse Bielefeld

Stadtwerke Bielefeld

ALCINA

BOLLHOFF

Radio

[kulturamt bielefeld]

ICH WILL HEILPRAKTIKERIN WERDEN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-, Sportheilpraktiker, Tierheilpraktiker, Psychol. Berater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Wellness-trainer, Ernährungsberater, Massagetherapeut/-praktiker, u.v.m.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.
In Münster:
08.03. Info Heilpraktiker
23.03. Ganzheitl. Lebensberater
31.03. Massagetherapeut/-praktiker
In Bielefeld:
09.03. Sportheilpraktiker
25.03. Homöopathie
28.03. Info Tierheilpraktiker

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521/1368063
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251/47883
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

nig später wird er Zeuge eines Bombenanschlags auf eine U-Bahn-Station und kommt danach in geheimpolizeilichen Gewahrsam. Katja soll den Anschlag verübt haben. Paul wird der terroristischen Konspiration verdächtigt und landet auf nicht absehbare Zeit in einem finsternen Untersuchungsgefängnis.

Auch wenn die Story sicherlich nicht allzu weit weg von der Realität russischer Verhältnisse gebaut wurde, leidet der Film erheblich an Glaubwürdigkeitsdefiziten. Das liegt nicht an der verschwörungstheoretischen Prämisse, dass die russische Regierung Anschläge in Auftrag gibt, um ihren Krieg gegen vermeintliche, tschetschenische Terroristen zu legitimieren. Ein solches Vorgehen wäre in der Ära Putin durchaus denkbar. Das Problem ist, dass der Film von den wodkaesättigten Partys, über die schöne, aber unberechenbare Geliebte, bis hin zu feisten Geheimdienstoffizieren und finster dreinblickenden Mitgefangenen die westlichen Russlandklischees allzu leichtfertig bedient.

Mag sein, dass in jedem Klischee ein wahrer Kern steckt, aber zu dem dringt *Die vierte Macht* an keiner Stelle vor. Äußerst bemüht wirkt auch eine Vater-Sohn-Geschichte, die Paul für das journalistische Vermächtnis seines verstorbenen Vaters in die Pflicht nimmt.

Als Genrefilm ist das Ganze zwar dynamisch erzählt und recht flott bebildert, aber der Geschichte und den Figuren fehlt es einfach an Substanz.

Martin Schwickert

D 2012 R&B: Dennis Gansel K: Daniel Gottschalk D: Moritz Bleibtreu, Kasia Smutniak, Max Riemelt

THE DEVIL INSIDE

Wackel-Teufel

Ein Horrorfilm für die Hutablage

Manchmal versteckt sich die Wahrheit hinter einer Lüge, deshalb können erfundene Geschichten richtig sein. Im Kino allerdings verstecken sich seit der Blair Witch selig hinter „realen“ Bildern meist sogenannte Mockumentarys, Schein-Dokumentationen, die mit den Mitteln der Reportage der Anti-Aufklärung Vorschub leisten. Oder bloß dem Gewinnstreben. *The Devil Inside* ist so ein teuflisches Machwerk, das in Amerika zig Millionen Dollar einspielte, obwohl die meisten Kritiker vorab und große Teile des Publikums nachher sich überwiegend ablehnend äußerten. Egal,



Dämonen erkennt man oft an der schlechten Frisur: „The Devil inside“

die Aussicht auf „echte“ Mitschnitte von „wirklichen“ Teufelsaustreibungen lockten in „God's own Country“ Hunderttausende in die verwackelte Fake-Reportage, die immerhin mit einer Art Witz beginnt: „Die katholische Kirche unterstützt diesen Film nicht“ steht auf der Leinwand. Ein verschwörungstheoretischer Beweis ex negativo: Wenn die Firma der Profis für Teufelsfragen sich distanziert, dann muss doch was dran sein, nicht wahr?

Dabei könnte wirklich etwas dran sein. Vor 20 Jahren hat eine Italienerin scheinbar ohne Motiv drei Leute abgeschlachtet, brabbelt seitdem unverständliches Zeug und vegetiert in einer wenig vertrauenerweckenden Psychiatrie vor sich hin. Archivaufnahmen, Polizeiberichte, Nachrichten-Mitschnitte erzählen davon.

In der Gegenwart beschließt ihre amerikanische Tochter, den blutigen Fleck in der Familiengeschichte aufzuklären und gerät in Rom an zwei junge Priester, die ohne kirchliche Erlaubnis Hinterzimmer-Exorzismen durchführen. Dabei wird sie von einem Dokumentarfilmer begleitet, der manchmal wirklichkeitsverstärkend mit seiner Kamera im Bild steht, häufiger aber unerklärlichen Zugriff auf Bildmaterial von der Video-Überwachung oder nur des Effektes wegen einer Kamera direkt von oben hat. Spätestens damit zerbricht die journalistische Fiktion, die umgekehrt immerzu die Spannung stört. Wenn es gerade los zu gehen scheint, diskutieren die unbotmäßigen Priester ihr Gewissen.

Andererseits hilft das Gewackel dabei, auch mit wenig Budget ein bisschen Splatter anzurichten. Ein dämonisch Besessener verrenkt sich die Glieder weit glaubwürdiger im Schatten unscharfer Bilder. Ein beim Exorzismus befreiter Teufel springt weit wirksamer auf einen seiner Bekämpfer über, wenn man es eben nicht sieht.

Aber das ist zu wenig, um selbst den duldsamsten Betrachter über

den Schock hinweg zu trösten, dass der Film einfach nach dem zweiten Akt aufhört. Gerade kam etwas Schwung und Sinn in das Gewackel, und schon fährt der gefakte Filmemacher sich und seine überlebenden Hauptpersonen final an die Wand. Was, wenn es wahr wäre, wohl den ganzen Film verhindert hätte. Was ihm wiederum niemand vorwerfen würde, wäre er nur ordentlich erzählt.

Wing

USA 2011. R: William Brent Bell B: William Brent Bell, Matthew Petermann K: Gonzalo Amat D: Fernanda Andrade, Simon Quaterman, Evan Helmuth

BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL

Glückskekse

Wohlfühlseniorenkino

Wenn man sich das eigene Leben nicht mehr leisten kann – was liegt da im Zeitalter der Globalisierung näher, als sich selbst out zu sourcen? Das zumindest tun in John Maddens *The Best Exotic Marigold Hotel* eine Handvoll britischer Rentner, deren Träume vom Alter in Ruhe

und Wohlstand sich zerschlagen haben. Evelyn (Judi Dench) entdeckt nach dem Tod ihres Mannes, dass der ihr nur einen Berg Schulden hinterlassen hat. Die Wohnung muss verkauft werden. Das Angebot des Sohnes, sie bei sich aufzunehmen, lehnt die Mutter freundlich, aber entschieden ab.

Nachdem Douglas (Bill Nighy) und Jean (Penelope Wilton) ihre ganzen Ersparnisse in das Start-Up-Unternehmen ihrer Tochter gesteckt haben, das den Weg in die Gewinnzone nicht finden wollte, blieb ihnen für den Lebensabend nur ein schäbiges Apartment mit einem Handlauf an der Wand und einem Notruftknopf in der Küche.

Die langjährige Haushälterin Muriel (Maggie Smith) braucht eine neue Hüfte, auf die das britische Gesundheitssystem sie noch lange warten lassen wird. Graham (Tom Wilkinson) hat sein Amt als Richter gerade niedergelegt, Norman (Ronald Pickup) und Madge (Celia Imrie) machen sich im fortgeschrittenen Alter noch einmal auf die Suche nach einer neuen Liebe.

Sie alle stoßen über eine Seite im Internet auf das „Best Exotic Marigold Hotel“, das seiner europäischen Kundschaft einen luxuriösen Lebensabend in exotischer Umgebung zum Schnäppchenpreis verspricht. Bei ihrer Ankunft in Indien stellen die britischen Pensionäre schnell fest, dass die Internetpräsenz nicht ganz den realen Verhältnissen vor Ort entspricht. Der junge Hotelbesitzer Sonny Kapoor (Dev Patel) verspricht zwar eine baldige Angleichung von Vision und Wirklichkeit, aber für's Erste müssen sich die Gäste in der malerischen Bruchbude einrichten.

Mit *The Best Exotic Marigold Hotel* entwirft John Madden eine Culture-Clash-Komödie für die Ü50-Gener-



Judi Dench (li.) auf Wohnungssuche: „Best Exotic Marigold Hotel“

ation, die in den letzten Jahren zunehmend als Zielgruppe fürs Kino entdeckt wird. Der Film lebt vor allem von seinem Ensemble, in dem sich von Judi Dench über Maggie Smith bis hin zu Bill Nighy die Creme de la Creme des britischen Kinos vor exotischer Kulisse versammelt. Allerdings muss sich die erfahrene Schauspielerriege hier nicht wirklich überanstrengen. Die Entwicklungen der Figuren sind übersichtlich: Die verunsicherte Witwe findet zu neuem Selbstbewusstsein, der überloyale Ehemann hinterfragt sein Treuegeplübde, der schwule Richter macht sich auf die Suche nach seiner Jugendliebe und die rassistische Haushälterin lernt den Respekt vor fremden Kulturen. Jedes Töpfchen wird am Ende mit einem Deckelchen versehen, und dazu kommen von Judi Dench hineingeflüsterte Lebensweisheiten, die ein wenig an die Ratschläge in Glückskekzen oder auf Yogi-Teebeutel erinnern.

John Madden (*Shakespeare in love*) beweist erneut seinen leichtfüßigen Inszenierungsstil. Die farbenprächtige Umgebung liefert genug Schauwerte. Und dennoch bleibt ein etwas fader Nachgeschmack übrig. Weil der Film geradezu predigt, dass es nie zu spät sei für einen Neuanfang, dabei jedoch selbst so wenig Mut zu Neuem beweist und seine Zielgruppe auf betuliche Weise unterfordert. *Martin Schwickert*

GB 2011 R: John Madden B: Ol Parker
nach einem Roman von Deborah Moggach
K: Ben Davis D: Judi Dench, Tom Wilkinson, Maggie Smith

HAYWIRE

Einfach mal aufräumen

Ein Frauenfilm der anderen Art

Zuallererst ist *Haywire* ein Geschenk. Ein Geschenk an seine Hauptdarstellerin Gina Carano. Im Hauptberuf war die Dame bisher mit sieben Siegen und einer Niederlage mehrfache Weltmeisterin in der Disziplin der „Mixed Martial Arts“, in der die Kontrahentinnen in einem Käfig gegeneinander antreten und alle Kampfsportarten auf fieseste Art zum Einsatz kommen.

Steven Soderbergh (*Ocean's Eleven*) hat nun um die versierte Kampfkunstamazone einen Film herumgebaut, der nicht nur Caranos athletischen Fähigkeiten gebührenden Raum einräumt, sondern sie von Ewan McGregor über Michael Fassbender und Antonio Banderas bis hin zu Michael Douglas mit einer Heerschar von hochkarätigen Schauspielern umgibt.

Carano spielt Mallory Kane, die Mitarbeiterin einer privaten Sicherheitsfirma, die für die regierungsamtlichen Geheimdienste die riskanten und weniger gesetzestreuenden Aufgaben übernimmt. Der Film beginnt in einer Bar irgendwo in der verschneiten amerikanischen Provinz, in der Mallory auf ihren früheren Kollegen Aaron (Channing Tatum) trifft, mit dem sie in Barcelona eine erfolgreiche Geiselnbefreiung durchgeführt



Ersetzt mühelos ein ganzes Navy Seals-Team: Gina Carano in „Haywire“

hat, die jedoch nur der Ausgangspunkt für eine Reihe undurchsichtiger Intrigen war. Aaron soll Mallory zum Rapport zum Unternehmenschef Kenneth (Ewan McGregor) bringen – ein Auftrag, der nach wenigen Filmminuten zur ersten atemberaubenden Kloppelei führt.

Schon hier wird klar, dass die Kampfszenen, die Soderbergh mit Carano inszeniert eine ganz andere körperlich Intensität haben, als die digitalen Schnittgewitter, mit denen Martial-Arts-Szenen in den letzten Jahren aufgerüstet wurden.

Die Handlungsstruktur des Filmes ist nicht immer die Übersichtlichste, aber den Zugang, den Soderbergh sich hier zum Action-Genre freilegt, ist höchst originell. Dabei gleitet der Film nie in die Genre-Parodie ab, sondern belässt es bei trockenen Ironisierungen, die sich mit einer Liebeserklärung an die körperliche Kraft der Kinobilder verbinden. Damit sind nicht nur die Kampfkunstszene

nen gemeint, sondern etwa auch die eine rasante Verfolgungsjagd, bei der die Heldin einen Schurken kreuz und quer durch die Altstadt von Barcelona verfolgt. Und wie diese Frau läuft! Schnell und kraftvoll wie ein Gazelle. Da kann Tom Cruise mit seinem verspannten Sprint im letzten *Mission Impossible* einpacken.

Einpacken können natürlich auch die Männer im Film, die nacheinander trotz erheblicher Gegenwehr von Mallory niedergestreckt werden. Das Finale wiederum wird stilvoll an Strand im Licht der untergehenden Sonne ausgetragen. *Haywire* ist kein ambitioniertes Meisterwerk des Kampfkunstkinos à la *Kill Bill*, aber eine äußerst gelungene Stilübung, die dem hyperventilierenden Actionkino wieder ein wenig Gelassenheit und Coolness einhaucht.

Martin Schwickert

USA 2011 R: Steven Soderbergh B: Lem Dobbs D: Gina Carano, Ewan McGregor, Michael Fassbender

DAS GANZE PROGRAMM

SEIT DEM 1. MÄRZ

Die Eiserne Lady – Maggies Memories; mehr stand im letzten Ultimo.

Das gibt Ärger – Spione im Liebeskrieg.

Adopted – Dokumentation über von Schwarzen adoptierte Weiße.

The Devil Inside – der Vatikan nicht mehr; siehe Seite 12

John Irving und wie er die Welt sieht – Dokumentation.

König der Comics – Ralf König – Dokumentation.

Die Reise zur geheimnisvollen Insel – Club Meditrané mit „The Rock“; siehe Seite 10

Shame – meistens nackig, selten froh. Mehr stand im letzten Ultimo.

Trans Bavaria – Bayernlachfilm.

AB DEM 8. MÄRZ

John Carter – **Zwischen zwei Welten** – Fantasy-Krawall über einen Nerd, der als Conan-Imitator auf einem anderen Planeten Jungfern rettet; die Vorlage lieferte Edgar Rice „Tarzan“ Burroughs, am Buch schrieb Michael Chabon mit, Regisseur Andrew Stanton hat bis jetzt Animationsfilme für Pixar gemacht.

Haywire – Thriller von Steven Soderbergh; siehe Seite 13

Barbara – warten auf das Ende der DDR; siehe Seite 10

Beauty – unterdrückte Gefühle.

Kairo 678 – ägyptisches Drama über drei Frauen, die gegen sexuelle Unterdrückung kämpfen.

Mommy is Coming – Deutsch-Amerikanische Lesbenkomödie.

Schilf – **Alles, was denkbar ist, existiert** – deutscher Wissenschaftsthiller; siehe Seite 14

Sen Kimsin – wieso sehen türkische Komödien meistens so aus, als ob Didi nie in Rente gegangen wäre?

Versicherungsvertreter – Doku.

Die vierte Macht – Politthriller mit Folklore; siehe Seite 11

AB DEM 15. MÄRZ

Contraband – Mark Wahlberg räumt ganz ruhig auf; siehe Seite 10

Türkisch für Anfänger – der TV-Erfolg als Kinofilm.

Abschied von den Fröschen – über Leben und Sterben des Regisseurs und Lebenskünstlers Ulrich Schamoni.

The Best Exotic Marigold Hotel – Geriatrie-Komödie; siehe Seite 12

Generation Kunduz – Dokumentation über Bewohner der Region Kunduz.

Goodnight Nobody – eine poetische Betrachtung über Schlaflosigkeit.

Headhunters – solider norwegischer Thriller mit sehr gutem Plot; mehr im nächsten Ultimo.

Barylli's Baked Beans – ziemlich wahn-sinniger Essay von Gabriel Barylli über Liebe, Beziehung und warum das alles nie funktioniert.

Kaddisch für einen Freund – deutsches Versöhnungsfilmchen.

Der Schnee am Kilimandscharo – französisches Arbeiterdrama; mehr im nächsten Ultimo

Small Town Murder Songs – Kanadischer Krimi; mehr im nächsten Ultimo

Unser Leben – Tierbilder der BBC; mehr im nächsten Ultimo.

Viva Riva! – Rumble in the Dschungel; mehr im nächsten Ultimo

ARIANE ASCARIDE (»DIE ELEGANZ DER MADAME MICHEL«)
JEAN-PIERRE DARROUSSIN (»LE HAVRE«)

DER SCHNEE AM KILIMANDSCHARO

EIN FILM VON ROBERT GUÉDIGUIAN

»Herzerwärmend menschlich« (meinkino.ch)

»Großartiges Kino für jedermann!« (arte)



GÉRARD MEYLAN GREGOIRE LEPRINCE-RINGUET MARILYNE CANTO ANAÏS DEMOUSTIER ADRIEN JOLIVET
DREHBUCH JEAN-LOUIS MILESI UND ROBERT GUÉDIGUIAN

Ab 15. März im Kino

www.der-schnee-am-kilimandscharo.de



KAIRO 678



EIN FILM VON MOHAMED DIAB

»Ein wichtiger Film, den alle Frauen sehen
und dem alle Männer Aufmerksamkeit zollen sollten!« (Huffington Post)

Spezialpreis der Jury / Bester Schauspieler – CHICAGO FILM FESTIVAL
Bester Schauspieler / Beste Schauspielerin – INTERNATIONAL FILM FESTIVAL DUBAI
Spezialpreis der Jury – TAORMINA FILM FESTIVAL

Ab 8. März im Kino

www.arsenalfilm.de



FILME



Bernadette Heerwagen verläßt ihren Mann: „Schilf“

SCHILF

Zurück zur Zukunft

Ein Quantenmechanik-Thriller

Der kleine Junge steckt seine Räte in einen Karton und fragt: „Pauli lebt da drin und gleichzeitig auch nicht?“ Kinder von Quantenmechanikern haben es nicht einfach, wenn ihr Vater an die Existenz von Paralleluniversen glaubt.

Der Physikprofessor Sebastian Wittich (Mark Waschke) ist ein Verfechter der „Viele-Welten-Theorie“, die sein langjähriger Freund und Studienkollege Oskar Hoyer (Stipe Erceg) für eine spinnerte Science-Fiction-Vision hält.

Die beiden hochbegabten Wissenschaftler waren einmal allerbeste Freunde, bis die Wege der Forschung sie auseinanderdriften ließ. Während Sebastian als Professor an der Universität seine Theorien weiterentwickelt, betreibt Oskar im hoch renommierten Genfer CERN-Institut physikalische Grundlagenforschung am Teilchenbeschleuniger.

Eine wissenschaftliche TV-Sendung, in der die beiden Freunde gemeinsam auftreten sollen, endet im Eklat, aber Sebastian hat schon bald sehr viel gewichtigere Sorgen. Auf

dem Weg ins Pfadfinderlager wird sein Sohn an einem Autobahnparkplatz entführt, und der Erpresser lässt die telefonische Botschaft übermitteln: „Dabbling muss weg“.

Ralf Dabbling (Paul T. Grasshoff) ist nicht nur der allzu regelmäßige Radsportpartner von Sebastians Frau, sondern auch als Chefarzt in einen Krankenhausskandal verwickelt. Sebastian macht sich daran die Forderung zu erfüllen und gerät durch seine Tat in ein immer komplexeres Netz aus Schuldverstrickungen, Wirklichkeitsverschiebungen und parallelen Welten.

Claudia Lehmanns *Schilf* – nach dem gleichnamigen Bestsellerroman von Juli Zeh – will vieles auf einmal sein: Kriminalfilm, Wissenschaftsthiller, Physiknachhilfestunde, ein Film über Freundschaft, Liebe, die Grenzen der eigenen Wirklichkeit und die Möglichkeiten, die dahinter liegen.

Zeitreisen und Parallelwelten sind im Kino zum Alltag geworden. Man hätte allerdings von einem Film, der über die Begrenztheit der menschlichen Wahrnehmung im Großen und Ganzes des Universums nachdenkt, bei der Wahl seiner filmischen Mittel etwas mehr Experimentierfreude erwartet.

Martin Schwickert

D 2012 R: Claudia Lehmann B: Leonie Terfort, Claudia Lehmann nach der Romanvorlage Juli Zeh D: Mark Waschke, Stipe Erceg, Bernadette Heerwagen



Sandra Borgmann und Bernhard Conrad in „Schilf“

DIE LINCOLN VERSCHWÖRUNG (BD)

Nachgespielt

Robert Redford zeigt amerikanische Geschichte von unten

Dass Redford in seinem Film die Hintergründe und den Prozess nach der Ermordung Abraham Lincolns so sinnfällig darstellt, ist erstaunlich. Denn sein Film hält sich sklavisch genau an die damaligen Abläufe. Wer zu welcher Uhrzeit welches Haus betrat, wie der Gerichtssaal aussah (der erst kürzlich wiederentdeckt wurde, wie wir in den Extras erfahren), die Guantanamo-ähnlichen Kapuzen, die die Angeklagten während des Verfahrens tragen mussten – alles entspricht der dokumentierten Historie. Daraus ein spannendes und lehrreiches Stück Kino gemacht zu haben, ist nicht der geringste Verdienst dieses an allen Ecken und Kanten an die Bush-Ära erinnernden Filmes, der vor allem den Justizmord an Mary Surrat behandelt.

Die Blu-ray-Version bietet nicht nur ein kristallscharfes Bild, sie ist auch angefüllt mit historischen Dokumentationen und Details zu den Dreharbeiten, was in der Ausführlichkeit noch einmal einen eigenen Film ergibt. -thf-

The Conspirator USA 2010 R: Robert Redford B: James D. Solomon K: Newton Thomas Sigel D: James McAvoy, Robin Wright, Kevin Kline, Evan Rachel Wood, Danny Huston E: Audiokommentar, diverse historische Features (zusammen knapp 2 Stunden Laufzeit), Features zu den Dreharbeiten, Bildergalerie

SHANGHAI

Fernöstliches Geheimnis

Ein lauwarmer Spionagethriller mit John Cusack und Gong Li

Shanghai im Jahre 1941. Als Schreiberling von nazifreundlichen Geschichten getarnt, spioniert sich Paul Soames (John Cusack) durch die von Japanern besetzte Hafenstadt. In opulenter Film-noir-Optik verfolgt man Soames Recherchen durch die Unter- und Oberwelt um den geheimnisvollen Tod eines US-Marine-Kollegen zu enträtseln. Im Laufe der Ermittlungen verfällt er der hübschen Gong Li, der Frau des Drogenbosses Anthony Lan-Ting (gespielt von Chow Yun-Fat). Franka Potente darf in diesem Katz- und Mausspiel das deutsche Blondchen spielen, bleibt aber blass. Wer am Ende mit wem in die Freiheit durchbrennt, sei nicht verraten. Der zwielichtige Soames jedenfalls entpuppt sich als ein Kerl mit Herz. Die spräclichen



Robert Redford inszeniert James McAvoy in „Die Lincoln Verschwörung“

DVD-Extras enthalten die typischen Charakterbeschreibungen der Hauptdarsteller.

Wie ein mittelmäßiger Spion schlich dieses *Casablanca*-Imitat, von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, durch deutsche Kinos. John Cusack sollte mal wieder einen guten Film machen. -jag-

USA 2010 R: Mikael Håfström B: Hossein Amini K: Benoît Delhomme D: John Cusack, Gong Li, Chow Yun-Fat, Franka Potente, Ken Watanabe, David Morse E: Interviews, Trailer

CIVIC DUTY

Fenster zum Hof

Ein kleiner Thriller über neugierige Nachbarn

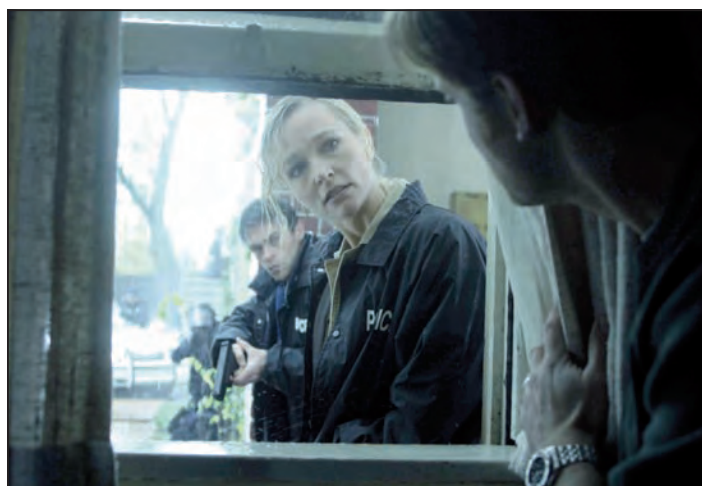
Terry Allen hat gerade seinen Job verloren und sitzt frustriert zu Hause. In der Wohnung gegenüber zieht ein neuer Mieter ein, ein Araber („so ein Mittlerer Osten-Typ“, sagt Terry). Der Araber bringt seinen Müll spät raus, hat seltsame Freunde und bekommt noch seltsamere Pakete nach Hause geliefert.

In Jeff Renfroes 2006 gedrehtem Independent-Thriller mit fiesen Untertönen hören wir immer wieder die Stimme von George W. Bush im Hintergrund aus dem Fernseher tönen. Oder wir sehen Nachrichten. Und immer geht es darum, dass die Terrorgefahr in den USA riesig sei.

So ist es mehr als einleuchtend, wenn Terry schließlich das FBI einschaltet, weil ihm sein Nachbar verdächtig erscheint. Ausgerechnet FBI-Agent Hilary (großartig: Richard Schiff) erklärt ihm dann, dass er als FBI-Agent sich an Gesetze zu halten habe und nicht einfach Türen eintreten kann. Weil Terry das alles nicht reicht, schleicht er selbst in die Wohnung seines Nachbarn. Und ab jetzt herrscht Krieg...

Mit einer etwas manieristischen Kamera, einem schlanken Drehbuch und sehr guten Schauspielern ist *Civic Duty* sowohl Lehrstück als auch Thriller, der, wie es sich gehört, am Ende viele Fragen offen lässt.

-aco-
UJK/USA/CAN 2006 R: Jeff Renfro. B: Andrew Joiner K: Dylan MacLeod D: Peter Krause, Kari Matchett, Richard Schiff, Khaled Abol Naga



Fürsorgliche Belagerung: Kari Matchett redet Peter Krause zu: „Civic Duty“

REDLINE

Durch die Galaxis

Ein flotter Manga aus dem Studio »Madhouse«

Eigentlich hat JP ja die Quali für's *Redline* verpatzt, dem alle fünf Jahre stattfindenden härtesten illegalen und natürlich auch beliebtesten Rennen der Galaxis.

Er darf dann aber als Nachrücker für einen anderen Fahrer ran, dem die ausgewählte Rennstrecke zu heikel ist. Das ist der Planet Roboworld, dessen Militärregierung ob ihrer vielen Geheimwaffen nicht damit einverstanden ist, dass die ganze Galaxie auf ihren waffenstarken Planeten schaut. Doch schießwütige Militärs und die Konkurrenz lassen JP recht kalt, denn ihn und seine Konkurrentin Sonoshee verbindet mehr als nur sportlicher Ehrgeiz.

Wer jetzt ein profilloses Actiondauerfeuer erwartet, den wird *Redline* aus dem angesehenen japanischen Animationsstudio Madhouse (*X*, *Perfect Blue*, *Tokyo Godfathers*, *Black La-*



goon,...) wohl überraschen. Denn Regisseur Koike nimmt sich abseits des Motorengedröhnes Zeit für eine genreuntypisch vielschichtige Story, ruhige Momente und seine Figuren. Mit JP hat man einen bis in die Haarspitzen seiner Leningrad Cowboy-Frisur coolen und dazu sympathischen Helden. Zum Ende wird *Redline* dann richtig mitreißend und erhält eine wunderbar romantische Note, wie sie nur in asiatischen Filmen passt.

Die Animationen sind sehr flüssig und oft poppig bunt. Angenehm ist, dass man bei den Actionszenen selten den Überblick verliert. Da man im Leben immer wählen muss, gilt es sich auch bei *Redline* zu entscheiden. Und zwar zwischen der technisch brillanten BR ohne Extras und der DVD mit zwei Disks und Extras. -ok-

Redline J 2009 R: Takeshi Koike B: Katsuhito Ishii Sprechr: Takuya Kimura, Yu Aoi, Tadanobu Asano E: BR – DVD Making-of, Interviews

SERIENTÄTER



Die Cartoon-WG: „Drawn Together“

DRAWN TOGETHER

Big Brother Cartoon

Die erste animierte Reality-TV-Show ist auch nicht dümmmer als ihre realen Vorbilder es sind, dafür erheblich witziger

Acht Zeichentrickfiguren ziehen in ein gemeinsames, mit Kameras gespicktes Wohnquartier. Da wären Prinzessin Clara, eine rassistische und christlich fundamentalistische Märchenprinzessin, Foxy Love, eine sexy schwarze rätsellösende Musikerin, Captain Hero, ein ebenso egoistischer wie psychisch labiler Superheld, Spanky Ham, eine durchtriebene Schweine-Flash-Animation, Xandir, der (schwule) Held eines Fantasy-Video-spiels, Toot Braunsteen, die in den 1920er Jahren als Sexsymbol galt, Ling Ling, ein nach Ruhm und Ehre strebendes asiatischen Sammelkartenmonster, und Wollknäuel Sockenbart, ein irres Irgendwas. Bereits die erste Folge macht klar, was da auf einen zukommt. Beim Einzug ins Drawn-Together-Haus hält Clara Foxy wegen ihrer Hautfarbe natürlich für das Dienstmädchen, was erst zu einem Catfight zwischen beiden führt und endet dann mit Zungenküssen im Pool. Derweil möchte Toot mit ihren runzligen Brüsten Xandir verführen, Spanky zweckentfremdet diverse Lebensmittel und so weiter.

Die für den amerikanischen Sender *Comedy Central* produzierte Reality-TV Persiflage hat neben einem hohen Anteil an Sex, Gewalt, Fäkalhumor, Späßen mit Körperflüssigkeiten und politisch höchst unkorrekten Witzen auf Kosten von Minderheiten auch eine hohe Dichte an Parodien, Anspielungen und Zitaten. Das ist natürlich häufig derbe und ekelig, oft auch aber einfach brüllend komisch. Beispielsweise wenn die gesamte Crew in einem Rollenspiel durchspielt, wie Xandirs Eltern auf seine Homosexualität reagierende könnten.

Alle drei Staffeln von *Drawn Together* sind nun in einer Box erschienen, unzensuriert und extended. Tatsächlich wurden für die deutsche TV-Ausstrahlung auf Viva und MTV eingefügte Verpixelungen wieder entfernt. Herausgeschnittene Szenen ohne Text hat man in die jeweiligen Folgen eingearbeitet. Szenen mit Text finden sich dagegen nur im Bonusmaterial, da der deutsche Zuschauer angeblich einen Sprachwechsel innerhalb einer Folge nicht schätzt. -ok-

USA 2004 - 08 6DVD R: Peter Avanzino, Dwayne Carey-Hill B: Dave Jeser, Matthew Silverstein, Jordan Young Sprecher: Tara Strong, Jess Harnell, Adam Carolla, Cree Summer, Abbey McBride Extras: Audiokommentare, Behind the Scenes, Karaoke Sing-Along, Deleted scenes, TV-Spots, DT Trinkspiel, DT Wahrheit oder Pflicht

WHITE COLLAR (1)

Verbrechen zahlt sich aus

Eine Crime-Comedy mit Anspruch und coolen Sprüchen

Neal Caffrey ist ein sogenannter Con Man, ein Berufsbetrüger. Er beherrscht Fälschungen ebenso wie Kunstgeschichte, er ist elegant, intelligent, charmant. Leider hat ihn FBI-Agent Burke nach vielen Jahren

trotzdem drangekriegt, weshalb Caffrey gerade im Knast sitzt. Weil seine Talente da brach lägen und weil das FBI einen gewieften Gauner brauchen kann, der andere gewiefte Gauner durchschaut, wird Caffrey, mit einer elektronischen Fußfessel versehen, an Agent Burke übergeben und arbeitet fortan für dessen Einheit.

Aus dieser albernsten Idee hat Jeff Eastin seine Serie gebaut, in der die beiden Buddies Burke und Caffrey im Laufe der ersten Season aneinander Gefallen finden und eine Menge kniffliger Fälle gemeinsam lösen. *White Collar* glänzt dabei nicht nur mit netten Plots und witzigen Dialogen, die Serie ist auch ausgesprochen gewaltfrei. Wer sich an den üblichen CSI-Standard gewöhnt hat, wonach in TV-Krimis ständig im Innern eines Nachbarn gewählt werden muss, wird das hier als wohltuend softe Unterhaltung wahrnehmen, in der die Akteure zwar meistens sehr ernst gucken, wo man sich aber dennoch nicht allzu ernst nimmt (die ersten zwei Seasons von *Burn Notice* hatten einen ähnlich lockeren Tonfall).

Matt Bomer als Caffrey ist nicht nur schwul (wie die Fangemeinde seit kurzem weiß), sondern auch ein unver-schämte gut aussehender Kerl mit Charme. Oder wie sein Kollege Tim DeKay (Agent Burke) in den Extras sagt: „Bomer ist vor allem ein guter Schauspieler. Und er sieht wirklich fantastisch aus.“ Als Sidekicks glänzen Tiffani Thiessen (als Burkes smarte Frau mit eigenem Event-Business) und Willie Garson als leicht neurotischer „Q“ an Caffreys Seite.

In den Staaten läuft gerade die dritte Season, hier ist jetzt die erste als DVD-Box erschienen. Die enthält eine Menge Audiokommentare zu diversen Folgen und Features zu den Dreharbeiten und zur Entstehung der Serie. -vl-

USA 2009 Geschaffen von Jeff Eastin. D: Matt Bomer, Tim DeKay, Willie Garson, Tiffani Thiessen E: Entfallene Szenen, Spaß am Set, Matt Bomer ist Neal Caffrey, Kleidungsfeature



Tim DeKay, Tiffani Thiessen, Matt Bomer, Willie Garson in „White Collar“

OHNE WORTE

Stumme Scherze

Bastian Pastewka als Buster Keaton

Lange lagen die sieben Folgen dieser Mini-Serie im Schrank, wohl weil Bastian Pastewka gleich nach dem Dreh der Pilotfolge mit dem *Wixxer* weltweit berühmt wurde und kurz nach der Ausstrahlung mit seiner Serie *Pastewka* dann auch noch beim Konkurrenzsender beliebt wurde. *Ohne Worte* lag als Versuch einer klassischen Silent Comedy bei RTL interessant daneben. In jeder Folge stürzt ein Mann in Standardsituationen, sucht Kleingeld, sitzt auf dem falschen Klo, hat als Scharfschützkiller Schluckauf und muss, ohne ein Wort zu sagen, da wieder heraus. Das ist weitgehend lustig und gewinnt sogar noch, wenn Pastewka auf der zweiten DVD frech einen Best-of-Zuschnitt mit Audiokommentar präsentiert. Am schönsten aber ist das zusätzliche Interview, in dem er erklärt, dass er nicht Mr. Bean ist, wie es beim Dreh zu ging und warum sprachlose Sketche so viel aufwändiger zu drehen sind.

-w-

D 2011. 2 DVD. Geschaffen von Markus Barth und Joseph Orr. 7 Folgen, Best-of mit Audiokommentar, Interview, Trailer-Show.



Nicht genug Serien? – Kaum meckern wir darüber, dass die meisten guten US-Serien in Deutschland keine Abspielstätten finden, macht der Sender RTL einen neuen Spartenkanal auf. Als Free-TV-Sender (im digitalen Satellitenempfang) wird ab dem 1.4.2012 der Kanal *RTLNitro* auf Sendung gehen (Astra 19,2 Grad Ost auf der Frequenz 12,188 MHz / Polarisierung horizontal, Symbolrate 27 500 MSym/s, FEC 3/4). Neben alten Kamellen findet dort die US-Comedy *Modern Family* ein Zuhause, die Emmy-prämierte Krankenhausserie *Nurse Jackie* wird angekündigt sowie die etwas härtere Crime-Serie *Chase*.

TINDERSTICKS THE SOMETHING RAIN

CITY SLANG / UNIVERSAL

20 Jahre nach der Gründung setzen die britischen Melancholiker um Stuart A. Staples jenen Weg fort, den sie seit dem Neuanfang 2008 eingeschlagen haben. Nach dem ungewöhnlichen Opener „Chocolate“, einer in neun Minuten erzählten Geschichte von einem Mann und einer Frau, die sich in einem Pub kennenlernen und die Nacht miteinander verbringen, malen *Tindersticks* hypnotisierende Songs, die sich langsam zu Ehrfurcht einflößender Größe entfalten, obwohl sie nur auf wenigen, sich wiederholenden Akkorden basieren. Die allerdings werden in Minimalismus-Manier nach und nach von immer mehr Instrumenten – Saxophone, Klarinette, Cello, Keyboards, Gitarren, Perkussion – gespielt und manchmal auch, wie in „Frozen“, zerspielt. Währenddessen fahndet Frontmann Staples mit nasaler Stimme nach packenden Melodien. Dabei wird es jedoch nur selten fündig, etwa beim in Richtung Pop tendierenden „Slippin’ Shoes“ oder beim soulgeflärbten „Show Me Everything“. Meistens jedoch schwelgt er „nur“ in wohliger Lautmalerei, umschmeichelt von sehnsüchtigem Saxophon und flirrenden Streichern. Mit verblüffendem Ergebnis: Auch ohne „richtige“ Melodie klingt „The Something Rain“ schlicht traumhaft.

Volkard Steinbach

SPEECH DEBELLE FREEDOM OF SPEECH

ROUGH TRADE

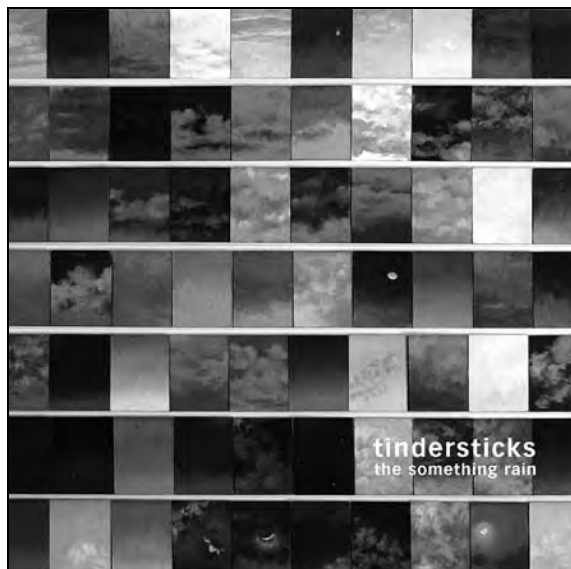
Nein, eine Sängerin ist die Londonerin Speech nicht, die hier ihr zweites Album vorlegt. Sie trägt ihre Texte rhythmisch akzentuiert vor, so könnte manes beschreiben. Ist das dann Rap? Aber dazu passen der tief wummernde Bass und die schmutzigen Gitarren nicht, ebenso wenig wie die Geigen, Xylophone und catchy Melodien. In manchen Momenten klingt ihre Musik ganz harmlos poetisch, zwei Minuten später geht’s kämpferisch und hammerhart zur Sache. Und bei „Blaze Up A Fire“, einem Song über die Londoner Riots, hat man alles auf einmal und einen hypnotischen Track für den Club-Dancefloor, dem man nicht entkommt. Unvergleichlich. Unbedingt L-A-U-T hören!

Roger Witte

LAMBCHOP MR. M

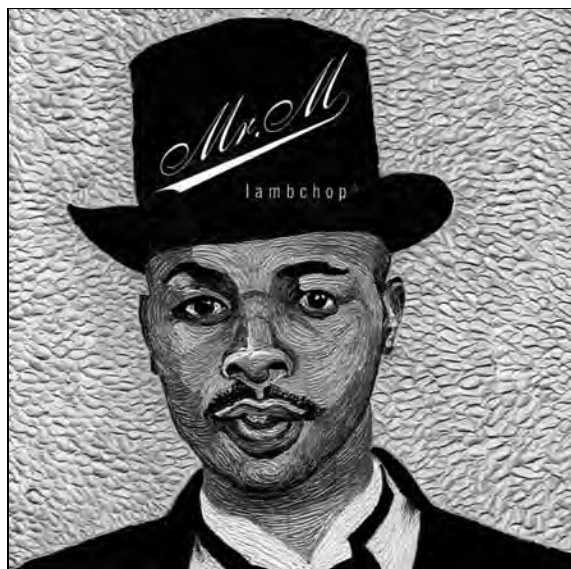
CITY SLANG / UNIVERSAL

Die Konzerte der Band aus Nashville sind lange im voraus ausverkauft und auch die bislang veröffentlichten 10 Alben von Kurt Vagner & Co. stehen bei Kritikern und Fans hoch im Kurs. Diese Begeisterung ist al-



TONTRÄGER

Brit-Melancholiker, Jazzrock-Frickler
& traumtrunkene Schlafzimmer-Vocals



lerdings nicht immer ganz nachvollziehbar. Ok: Platten wie „How I Quit Smoking“, „Nixon“ und „Is A Woman“, die Country mit Soul, Gospel und Kammer-Popverknüpfen, waren und sind noch immer großartig. Das ändert aber nichts daran, dass die Musik von *Lambchop* in ihrer bedächtigen Langsamkeit ziemlich ermüdend sein kann. Das trifft auch auf das 11. Album der Band zu, das mit lämmchenartigen Songs, wohligen Streichern, leisen Pianotönen, Zeitlupen-Grooves und Wagners einlullender Storyteller-Stimme jede Schlaftablette ersetzt. Nichtsdestotrotz: Schön ist sie ohne Frage, diese wie ein geglühtes Zusammentreffen von klassischer Kammermusik und melancholischem Country-Folk tönende Songsammlung mit ihren meist über fünf Minuten langen Stücken. Allerdings sollte man „Mr. M.“ nur in kleinen Dosen genießen...

Volkard Steinbach

THE TING TINGS SOUNDS FROM NOWHERESVILLE

COLUMBIA / SONY MUSIC

The Ting Tings waren mit ihren ersten Album genau so, wie man es sich in gewissen geschmackssteuernden Kreisen der 80er immer gewünscht hatte: Schlaue, auf den Punkt, spaßig, oberflächlich, knackig, charmant. Pop!!! „That’s Not My Name“ und „Shut Up And Let Me Go“: Das sind jetzt schon Party-Klassiker, die immerfunktionieren werden. Doch nun ist auf einmal Geld da, fürs Studio, fürs Ausprobieren. Nur die Ideen wollen nicht mehr ganz so sprudeln. Oberflächlich sind die Reize noch da, die simplen Gitarrenriffs, hier und da die Girl-Group-Catchiness. Doch der Sound ist breiter geworden, und urbaner, da standen wohl *M.I.A.* als auch die erste *Beastie Boys* Pate. Das klappt schon mal für ein paar Momente, manchmal gar für einzelne Songs. Insgesamt aber gilt: ideenarm und halbgar umgesetzt. Das verfluchte zweite Album...

Karl Koch

THE MAGNETIC FIELDS LOVE AT THE BOTTOM OF THE SEA

DOMINO / ROUGH TRADE

Dass er perfekte Popsongs schreiben kann, hat Stephin Merritt in den letzten 20 Jahren nicht nur mit den *Magnetic Fields* (man denke nur an die 3-CD-Box „69 Lovesongs“) unter Beweis gestellt. Auch als Schöpfer origineller elektronischer Soundwelten konnte er sich in der Vergangenheit mehrfach auszeichnen. Zuletzt jedoch konzentrierte sich der US-Sänger und Songschreiber auf akustische Instrumente. Insofern ist sein 10. *Magnetic Fields*-Album eine Überraschung, zeigt er hier doch wieder gesteigertes Interesse an Synthies und Electronics. Mit diesem



Equipment verwandelt er 15 eingängige, kaum mehr als zweieinhalb Minuten kurze Kompositionen mit Bubblegum-Melodien und überkandidelten Texten über Sex, Liebe, Drogen und lange Disconächte, in schön-schrägen Synthipop. Dabei schrecken Merri und sein bewährte Team um die querklar intonierende Sängerin Claudia Gonson nicht vor Folk-Harmonien und Walzertakten, Akkordeonmusik, Discobeats, *Beach Boys*-Chören, Mariachi-Takten und kühlem Electro-Wave à la frühe *Ultravox* und Gary Numan zurück. Schön exzentrisch!

Volkard Steinbach



CHRISTIAN NAUJOKS TRUE LIFE / IN FLAMES

DIAL RECORDS / ROUGH TRADE

Klimper, Klimper, das ist Kunst! Christian Naujoks, der früher mal als exzentrischer Frontmann der Hamburger Indiepop-Kapelle *The Sea* mit großzügigen Songs begeisterte, hat sich für seine zweite Arbeit auf „Dial Records“ aller elektronischen Hilfsmittel entledigt. Dies ist ein der Minimal-Music verpflichtetes Pianoalbum in der Tradition von Künstlern wie Michael Nyman, Wim Mertens oder Arvo Pärt. In der Hamburger Philharmonie setzte sich Naujoks an den Flügel, während Tobias Levin (*Tocotronic*, *Panthea Du Prince*) die Aufnahmeregler steuerte. Das Ergebnis ist eine konzentrierte und sterile Pianosuite, die in all ihren Sätzen daran scheitert, Spannungsbögen aufzubauen – vom erklärten Ziel des „organischen Klangs“ ganz zu schweigen. Gut ist die Platte dort, wo Naujoks auch singt: „Moments I & II“ schaffen Intimität und sind im Gegenteil zu den dominierenden Klavierklang-Versatzstücken Songs, die haften

bleiben. Der Rest verflüchtigt sich in Schallgeschwindigkeit.

David Knollmann

EMELI SANDE OUR VISION OF EVENTS

EMI

Ein neues Talent am britischen Pop-Himmel: Die 24-jährige aus Aberdeenshire hat bereits für mehrere Sängerinnen und Sänger Songs geschrieben, war schon zweimal in den Top Ten (mit *Chimpunk* im groovigen „Diamond Rings“ und mit *Professor Green* im Eminem'schen „Read All About It“) und ist zur Zeit mit *Coldplay* auf Tour. Ihr Solo-Debüt beginnt mit der Hymne „Heaven“, einer deutlichen Verneigung vor *Massive At-*



tack, und bietet gut gemachten Pop. Von ganz ruhigen Momenten, nur mit Gitarre, bis zu aufwändig inszenierten Chören mit Orchester reicht das musikalische Spektrum, das mit seinem von-allem-etwas-Konzept etw. als zu diffus bleibt. Aber da ist noch die soulige, kräftige und markante Stimme von Emeli Sandé – die hält das Ganze gut zusammen. Und von der wird man noch hören.

Roger Witte



OLAFUR ARNALDS ANOTHER HAPPY DAY

ERASED TAPES / INDIGO

Kaum zwei Monate nach „Living Room Songs“ also schon wieder ein Album vom isländischen Meister der Melancholie. Diesmal ein Soundtrack für einen Film von Sam Levinson, in dem ein Familientreffen die üblichen Abgründe enthüllt. Dafür sind Familientreffen in Filmen ja da. Von den Turbulenzen des Films hört man in Arnalds Musik nichts – sie liefert vielmehr die abwärts deutende Hintergrundstimmung. Musik zum Pulsadern-

aufschneiden oder aus-dem-Fenster-starren. Was für andere die *Beatles*, scheint für Olafur Arnalds Arvo Pärt, estnischer Komponist der Gegenwart, zu sein – denn so wie dieser lässt Arnalds nur wenige Melodien sprechen, die sich jedoch als kalter blauer Eiszapfen mit jeder Drehung tiefer ins Herz bohren... Um Missverständnisse zu vermeiden: Das ist wirklich schöne Musik.

Karl Koch



LIANNE LA HAVAS LOST & FOUND / FORGET

WEA

Nach dem doch arg enttäuschenden *Lana Del Rey*-Album ist man ja geneigt, noch vorsichtiger mit „the next big thing“-Geraune umzugehen. Aber die 22-jährige Londonerin Lianne und ihre Single „No Room For Doubt“, ein wunderschönes, ganz leises Duett mit dem australischen Sänger Wily Mason, verzaubert nicht nur die Presse in England. Bisher gibt's gerade mal zwei EPs (und auf ihrer Website eine kostenlose, großartige Live-EP zum Download), aber wer sich die Live-Videos anschaut, bei denen sie nur mit einer Jazz-Gitarre und etwas Echo auftritt, weiß sofort, dass diese charmante Sängerin mit faszinierender Stimme ganz groß rauskommen wird. Irgendwo zwischen Adele, Nina Simone und Lauryn Hill. Intensiv & soulful!

Roger Witte

NITE JEWEL ONE SECOND OF LOVE

SECRETLY CANAD / CARGO

Irgendwann ist der alte 8-Kanal-Taperecorder wohl einfach den Staubtod gestorben. Jedenfalls hat *Nite Jewel* aka Ramona Gonzalez mit ihrer neuen LP den LoFi-Pfad verlassen. 2008 fing alles an: Rum-

poptanke

An- und Verkauf von CDs · Büchern · Vinyl · Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60
Mo – Fr: 10:00 – 18:30 Uhr
Sa: 10:00 – 16:00 Uhr
www.poptanke.de

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, ganz legal günstig!

für Schnäppchen-
JÄGER & SAMMLER
Raritäten-

www.cd-andra.de

andra MUSIK · FILME · GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel: 02 31 / 52 21 74
Münster: Verspoel 21 / Ludgerstr., Tel: 02 51 / 4 82 90 10
Duisburg: Sonnenwall 42, Tel: 02 03 / 72 999 482

peliger Kassettenfunk, Rhythm and Blues auf rauschenden Spuren und die traumtrunkenen Schlafzimmervocals der Gonzales, die von ganz weit weg über „Moments of ecstasy, emotion, and hardship“ referierte. Krude, aber schön! Vorbei ist das: die Beats sind tighter, die Vocals wacher. Das neue Werk ist über w eiter S trecken fluffiger Synthipop der Geschwindigkeiten langsam bis mittel, zu dem bedenkenlos Händchen gehalten werden darf. Daneben finden sich leider nur wenige Stücke, die dem Namen *Nite Jewel* Ehre erweisen und abgründig zauberhafte Sounds im Dunkeln funkeln lassen. Dazu würde dann auch Ryan Gosling als Driver zu einer kleinen Spazierfahrt starten...

David Knollmann



WHITE DENIM LAST DAYS OF SUMMER

DOWNTOWN / COOPERATIVE MUSIC

Die texanische Band erfindet sich ständig neu! Angefangen haben *White Denim* als Trio mit fettem Blues- und Garagenrock. Danach experimentierten sie mit Post- und Psychedelic-Rock, um anschließend auf der 3. Platte „D“ in Quartettbesetzung mit sanfter Psychodelia, Westcoast-Rock der End-60er und instrumentalen Jam-Sessions erneut für Verblüffung zu sorgen. „Last Days Of Summer“ erweitert nun das Konzept um Jazzrock-Frickeleien mit komplexen Rhythmen und Arrangements sowie mehrstimmig intonierte Songs, die ähnlich ambitioniert und verschoben klingen wie die feierlichen Chöre von *Bon Iver*. Volkard Steinbach



Oliver Lohmann, Session Music Frankfurt

Personality ROCKT

Session Music
jetzt auch in
Osnabrück
Hansastraße 38

Wir sprechen mit dir!
... auf der Musikmesse Frankfurt,
21.-24.3.2012, neben der Agora Stage.

session
music

www.session.de



Furchtloses Pop-Recycling von Sly Stone bis Daft Punk: Phenomenal Handclap Band

Welcome to the cosmic disco!

SEVENTIES-ZEITREISE: »THE PHENOMENAL HANDCLAP BAND«

Bei seinem letzten Besuch im Gleys vor gut zwei Jahren begeisterte das Künstlerkollektiv aus Lower Manhattan und Brooklyn alle Anwesenden mit einer knallbunten, unwiderstehlich auf Groove getunten Zeitreise in die 1970er Jahre. Nach einer erfolgreichen US-Tour mit Bryan Ferry, startet der Trip pünktlich zu Veröf-

fentlichung des neuen Albums „Form & Control“, das in passender historischer Umgebung, nämlich dem legendären RAK-Studio in England aufgenommen wurde, in dem in den 70ern „heiße“ Scheiben von z.B. *Hot Chocolate* („You Sexy Thing“) entstanden, in eine neue Dimension.

Ohne Angst vor Peinlichkeiten

und Sounds, die schon damals eklig waren, kreiert die Band um Sängerin Laura Marin und die Bandgründer, Hauptsongschreiber, DJs und Produzenten Daniel Collás und Sean Marquand aus Funk-, Soul- und Disco-Motiven, antikierten Elektroklangen, Krautrock- und Psychedelic-Rock-Reminiszenzen sowie – als gänzlich neue Bestand-

teile – New Wave- und Prog-Pop-Beigaben einen höchst originellen Sound. Der ist, obwohl unglaublich vertraut erscheinend, nur schwer mit irgendetwas zu vergleichen, was derzeit auf den Bühnen und Dancefloors der Welt für Furore sorgt.

Will man Parallelen finden, muss man weit zurückgehen – esdrängen sich etwa *Sly & The Family Stone*, der *Talking Heads*-Ableger *Tom Tom Club* und *ELO* auf. Die aktuelle Single „The Right One“ erinnert gar an eine *Bee Gees*-Saturday-Night-Fever-Nummer aus den späten 70ern, nur dass diese zärtlich ins Ohr hüpfende Melodie hier von der sexy und cool-lässigen Stimme von Laura Marin intoniert wird, flankiert von käsigem Synthies und funky Beats. Das alles, darunter auch lange Gitarrenjams und esoterische Blubbersounds, wirkt irgendwie aus der Zeit gefallen, wie auch der Look der Band im aktuellen Video mit Schlaghosen, Hippie-Bärten und langen Schlabber-Gewändern.

Wer solche *Les Humphries Singers*-treffen-auf-Daft Punk-Videos dreht, kann sich selbst wohl nicht allzu ernst nehmen. Und genau dieser humorvolle, untrennbar mit der Musik verbundene Umgang mit der Vergangenheit macht den besonderen Reiz der *Phenomenal Handclap Band* aus, die auch live einfach jeden Club mit ihrer genreverbindenden Dance- und Party-Musik in eine kosmische Disco verwandelt.

Volgard Steinbach

■ MÜNSTER, GLEIS 9.3.

Hausbesuch beim Retter der Welt

FILM STATT BÜHNE: HELGE SCHNEIDER AUF ABSCHIEDSTOUR

Der Mülheimer Musikclown liebt Trash. Seine Tour steht unter dem Motto „Rettung naht – Superheldi auf Tour“. Beim „Ritt auf einer elektrischen Welttraumrakete“ beweist der 56-jährige, dass er nach seinem Zusammenbruch körperlich wieder fit ist. Dennoch soll es Schneiders vorerst letzte Tournee sein, denn er will zukünftig wieder Filme drehen – am liebsten schräge Western. *Ultimo* besuchte den Entertainer, Musiker, Schauspieler, Regisseur, Theatermacher und Buchautor.

Helge, deine Konzerte stehen 2012 unter dem Motto „Rettung naht – Superheldi auf Tour“. Braucht die Welt neue Superhelden?

Helge Schneider: Es fängt schon damit an, einer älteren Dame in der Straßenbahn einen Stuhl anzubie-

ten. Heutzutage ist das schon superheldenhaft. Aber genau genommen, ist die Welt gar nicht zu retten...

Du gönnst dir seit 20 Jahren kaum eine Pause. Wie stehst du das durch?

Man muss auch geschickt sein. Man muss wissen, dass es langlebiger ist, sich für die Qualität zu entscheiden, als für das Ausschachten der Qualität. Mit anderen Worten: Wenn ich fürs nächste Jahr vorhätte, vier Stadien vollzumachen und dafür die Werbetrommel zu rühren und deshalb sogar Werbung für Audi machen würde, dann wäre nach zwei Jahren der Ofen aus. Dann hätte ich zwar viel mehr Geld und bräuchte vielleicht überhaupt nicht mehr zu arbeiten, aber das interessiert mich nicht. Denn meine Arbeit macht mir

Spaß! Dass ich davon leben kann, ist normal. Wie beim Schuster. Nur spüre ich die Krise nicht so stark wie er. Viele Leute werden ja arbeitslos.

Keine Angst, irgendetwas auszubrennen?

Deshalb sage ich ja, vielleicht ist das meine letzte Tournee. Ich will eine lange Konzertpause einlegen, und wenn ich danach keine Lust mehr habe, trete ich gar nicht mehr auf und suche mir einen anderen Beruf. Es ist kein Trick, vielleicht ist es wirklich das letzte Mal. Was danach kommt, kann ich noch nicht sagen. **Helge Schneider ohne die Bühne – fällt dir da nicht die Decke auf den Kopf?**

Ich will auf jeden Fall wieder Filme drehen, weil ich Spaß daran habe. Gerne einen Western. Ich mag

Schauspieler wie James Coburn, Lee Marvin, Lee Van Cleef, Jack Allen, Glenn Ford, James Stewart. Neulich habe ich einen Western von Sam Peckinpah gesehen, fand ich super.

Du hast schon mal einen Western gedreht: „Texas – Doc Snyder hält die Welt in Atem“.

Mein erster Western war eine Coproduktion mit einem anderen Regisseur. Das Drehbuch fand ich in der ersten Fassung etwas dürrig, es war elegischer und westernähnlicher. Es sollte aber unbedingt Klamauk mit rein. Diese Elemente haben sich dann miteinander verwoben. Das Resultat gefiel mir zuerst gar nicht. „00 Schneider – Jagd auf Nihil Baxter“ – das ist eigentlich mein Lieblingsfilm, denn er ist völlig absurd und bescheuert.

KONZERTE

In deinen Filmen agieren Laiendarsteller neben richtigen Schauspielern. Sind Laien in Zeiten von DSDS und „Supertalent“ die wahren Helden?

Nur mit Profis würde es nicht funktionieren, weil mit ihnen die Authentizität gefährdet ist. Ich habe immer mit Laiendarstellern gearbeitet, die ihre Rolle schon ein bisschen in sich trugen. Auch bei den Profischauspielern habe ich darauf geachtet. Der Sheriff aus „Texas“ zum Beispiel war in meinen anderen Filmen auch Polizeipräsident oder Käsemann.

Du gilst als Meister aller Klassen. Genügen Laien überhaupt deinen Ansprüchen?

Ich hatte Probleme mit Schauspielern, die sich selbst auf der Leinwand als schön, schlau oder überlegen sehen wollen. Bei „Texas“ wirkte ursprünglich eine Frau mit, die sollte eine alte, böse, verschrobene Edeldame mimen. Diese Schauspielerin hat aber immer nur rumgegrinst. Ich habe ihre gesamten Szenen rausgeschnitten. Ich bin nicht der Typ, der vor Ort die Darsteller knechtet, deshalb arbeite ich lieber mit Leuten, bei denen bereits erkennbar ist, wie sie im Film wirken. In deiner Tourband spielt der

amerikanische Saxofonist Tyree Glenn jr., Sohn des legendären Posaunisten von Louis Armstrong und Duke Ellington. Keine Angst, dass er dir die Show stiehlt?

Tyree Glenn spielt nicht bei jedem Stück mit, er wird praktisch angeboten als Superstar. Ich habe ja auch noch den Sergej Gleithmann dabei. Früher war es Bratislav Metulskie, der lustigste Clown der Welt, der in Wirklichkeit überhaupt nicht lustig war.

Wird es eine neue Hütte geben?

Ich habe ein kleines Studio. Aber immer wenn ich etwas aufnehmen will, fällt mir nichts ein! Seit es von mir „Hunderttausend Rote Rosen“ gibt, kann ich kein anderes Lied mehr über Blumen machen. Auch „Katzeklo“ steht für sich. Über ein anderes Tier kann ich jetzt kein Lied mehr singen. Deshalb mache ich erst mal einen Film. Ich lasse mich überraschen, was als nächstes passiert. Mir gefällt das Improvisieren, ich habe es mir über Jahrzehnte erarbeitet. Das ist dann auch Jazz... Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND 9.3.
HALLE, GERRY WEBER
CENTER 11.3.



Verliebt ins Mädchen von der Schlecker-Kasse: Thees Uhlmann

Nackte Priester & fette Autos

THEES UHLMANN SOLO: »VOLLE BESTÜCKUNG!«

Aufgelöst hat er sie nicht, seine Hauptband *Tomte*, mit der er fünf Alben und acht Singles veröffentlicht und hunderte von Konzerten gespielt hat. Aber derzeit treiben Thees Uhlmann, seines Zeichens Sänger, Gitarrist und Vordenker der Hamburger Band und zugleich Mitbegründer des umtriebigen Labels „Grand Hotel van Cleef“, musikalisch andere Dinge um als Indie-Rock mit schlauen Texten. Obwohl das *Tomte*-Konzept viele musikalische und inhaltliche Freiheiten zulässt – nicht alle Songs, die Uhlmann in den letzten Jahren geschrieben hat, hielt er für seine Band geeignet, weil sie z.B. inhaltlich zu autobiographisch waren oder musikalisch eine andere Richtung einschlugen. Deshalb hat er diese oft überraschend hemdsärmeligen Songs gesammelt und sie mit dem ex-Sänger von *Miles*, Tobias Kuhn, befreundeten Musikern und Gästen wie dem Shootingstar unter den deutschen Rappern, Casper, aufgenommen und 2011 auf seinem ersten Soloalbum veröffentlicht.

In der Tat zeigt Uhlmann neue künstlerische Seiten und das nicht nur als Songschreiber. Auf seinem namenlosen Debüt macht der Sound die Musik und die ist mehr Rock als Indie, mehr Stadion als Club, mehr Pathos als Understatement, oder, wie Uhlmann es selbst beschreibt, „die volle Bestückung... mit Wall of Sound, Blues-Harps, Springsteen-Klaviere, *The Clash*-Bass, Chöre, Riffs, Soul, Staub und Schweiß!“

Dabei schaut der Sänger musikalisch über den großen Teich, zum bereits erwähnten Springsteen – besonders deutlich bei der Ballade „Römer Am Ende Roms“ mit Boss-typischem Mundharmonikaklang –,

aber auch zu Conor Oberst, dessen „Classic Cars“ für „Die Toten Auf Dem Rücksitz“ angeblich Pate stand. Nur werden in diesen Liedern keine Geschichten aus New Jersey oder Nebraska erzählt...

Thees Uhlmanns „Heartland“ ist halt Niedersachsen. Das zeigt sich deutlich im Lied „Lat. 53.7 Lon 9.11667“, in dem er seine Hassliebe zur Provinz im Allgemeinen und zu seinem Heimatdorf Memmoor im Speziellen formuliert. Aber ganz gleich, ob Provinz oder „Sommer In Der Stadt“, ob Liebeserklärung an das „Mädchen Von Kasse 2“ im *Schlecker-Markt*, ob „Jay-Z Uns Ein Lied Singt“ beziehungsweise rappt, ob er im Walzertakt eine Freundin mit „Paris Im Herbst“ vergleicht oder von nackten Priestern und aufgemotzten Autos berichtet, Uhlmann erweist sich auch ohne *Tomte* als einflussreicher Verfasser bildreicher Texte und origineller Metaphern, sowie als genauer Beobachter und Storyteller mit Sinn für Melancholie, Romantik und sogar Kitsch. Letzteren verzeiht man ihm gerne auf seiner rührenden Sinnsuche vom „Delta Bis Zur Quelle“, jedenfalls solange ihm weitere Hymnen wie „Zum Laichen Und Sterben Ziehen Die Lachse Den Fluss Hin-auf“ einfallen.

Nachdem der erste Teil der Tour bereits ein voller Erfolg war – viele Konzerte ausverkauft, die Stimmung bestens – rollt der Thees Uhlmann-Bus weiter nach Westfalen. Dabei sind sich Sänger, Band und Publikum in einem Punkt einig: „Wenn die zweite Tour auch nur 70% so gut wird wie die Erste, dann ist alles geritzt.“ Volker Steinbach

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 17.3.
OSNABRÜCK, ROSENHOF 29.3.



„Ich wär’ so gern Lee Marvin: Helge Schneider liebt Klamauk-Western



SPIELPLATZ

Ora et labora: 450 Spielmarken, 110 Karten, diverse weitere Kleinteile. Eine vierseitige Kurzregel, eine achtseitige Komplettregel, ein zwölfseitiger Gebäudeanhang. Zu allem Überfluss heißt das Werk auch noch *Ora et labora*, also "Bete und arbeite", und schon hat man fast alle Lust verloren, bevor es überhaupt losgegangen ist. Das aber wäre ein Fehler! *Ora et labora* ist längst nicht so unbegreiflich, wie es zunächst den Anschein hat. Die Kurzregel genügt vollkommen, denn viele Details sind für den Anfang unwesentlich. Ohnehin hängt alles logisch zusammen und erklärt sich thematisch. Anders als die meisten Strategiespiele erlaubt *Ora et labora* deshalb, auf gut Glück loszuspielen und zu gucken, was sich ergibt. Spielfehler machen sich zwar im Endergebnis bemerkbar, werfen aber niemanden aus der Partie. Die Spieler bauen ein Kloster mit einem Außenring von Wirtschaftsgebäuden. Alle Häuser zählen am Schluss Punkte, hergestellte Produkte auch. Ein Spielzug kann darin bestehen, einen eigenen Geistlichen in eines der Gebäude

zu setzen und ihn dort die zugehörige Aktion ausführen zu lassen: Die Windmühle beispielsweise produziert Mehl, sofern man Getreide dafür abgibt; die Klosterwerkstatt verarbeitet Lehm zu Keramik. Alternativ errichtet man einen Neubau oder nimmt sich Güter vom Markt und erhält umso mehr, je länger die entsprechende Sorte nicht nachgefragt war. Bald wird es eng auf dem eigenen Areal; die Spieler müssen Geld verdienen, um Land hinzuzukaufen. Und wer auf die Punktwertung achtet, wird außerdem Produkte mit hohen Nähr- oder Brennwerten herstellen. Das nämlich lockt Siedler an und deren Dörfer punkten besonders stark. Bei *Ora et labora* gibt es stets viel zu tun, die einzelnen Spielzüge bleiben trotzdem kurz, jeder hat Erfolgserlebnisse. Obwohl eine Partie länger als zwei Stunden dauert, fühlt sich das Geschehen dicht und kompakt an. Rasch entsteht der Sog, es wieder und wieder zu probieren und das eigene Ergebnis zu verbessern. Deshalb trifft es sich bestens, dass *Ora et labora* auch eine gelungene Solitär-Version beinhaltet. (*Ora et labora* von Uwe Rosenberg. Lookout Games, 1-4 P., ca. 35,-) /// -ub-

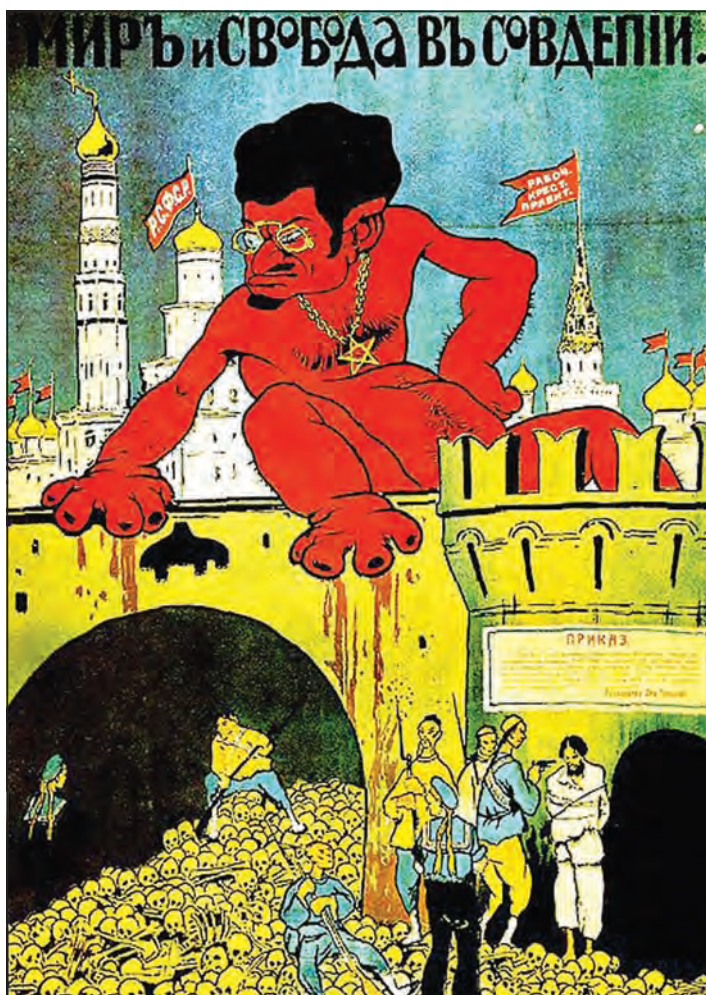


Jagged Alliance: Back in Action: Es gibt Spiele, die sind so toll, dass sie immer wieder erfunden werden. Dieser taktische Schleichshooter hat in den 90ern mal ein ganzes Genre begründet und hat deshalb immer noch einen Haufen Fans. Die freuen sich dann darüber, dass die aktuelle Version so aussieht wie damals. Natürlich sieht die Grafik inzwischen besser aus, und am Kampfsystem wurde auch geschraubt so dass *Jagged Alliance* jetzt eher wie *Commandos* funktioniert. Seine Söldner (die über zehn Jahre später immer noch die gleiche Insel von der gleichen Diktatorin befreien müssen) schickt man in diverse Sektoren, die befreit werden müssen. Dafür schießt und sprengt man, öffnet Türen und Pakete und pflegt verwundete Kameraden. Selbst die Söldner heißen noch so wie früher. Das Spiel hat einige Macken (die KI ist zum Heulen) und wirkt atmosphärisch eher kalt. Die Steuerung ist ein bisschen umständlich, das Inventarverzeichnis albern, und auch die Musik ist nervig. Man muss das alte *Jagged Alliance* also ziemlich mögen, um sich wieder in die Tüftlerschlachten zu werfen und die schlecht gesprochenen Söldnerkommentare immer noch witzig zu finden. (für PC, Win XP/Vista, 7, Entwickler: bitComposer, Vertrieb: NBG EDV Handels & Verlags GmbH, 37,95,-) /// -aco-



King Arthur 2: The Roleplaying Wargame: In kaum einer Branche wird so viel halbfertiger Müll auf den Markt gebracht wie bei PC-Spielen. Das hier sollte der verbesserte Nachfolger eines netten und recht erfolgreichen Mix aus Taktik und Rollenspiel werden. In reinen Text-Quests wird man in Aufgaben und Abenteuer durch eine Karte Britanniens geschickt, um immer wieder in Echtzeit-Schlachten (die denen der *Total War*-Reihe sehr ähnlich sind) zu beweisen, dass man auch in komplexen Zusammenhängen denken kann. Die Story des ersten Teils war nett, die Steuerung halbwegs brauchbar – der zweite Teil wurde sehnsüchtig von den Fans erwartet. Die wissen jetzt: Der Nachfolger ist eine verbuggte Seuche, für die der Hersteller bereits vier Pat-

ches nachgereicht hat und es sind weiss Gott noch nicht alle Fehler behoben. Am besten aber: Obwohl auf der Spielbox steht, es handele sich um die deutsche Fassung, gibt es die bis jetzt gar nicht. Was ausgeliefert wurde, ist ausschließlich in Englisch gehalten, und auch Wochen später kann der Hersteller Paradox immer noch nicht sagen, wann eine deutsche Fassung (die angeblich versehentlich nicht implementiert wurde) nachgereicht werden wird; dann natürlich als Patch. Derlei ist nicht nur dreist, sondern jeder Händler ist zu bedauern, der das Spiel verkauft, da der Kunde wegen der aufgedruckten Fehlinformation das Spiel auch nach erster Ingebrauchnahme wieder zurückgeben kann. (Für Win 7/Vista/XP; Hersteller: Neocore/Paradox, 30,95,-) /// -aco-



Trotsky als jüdischer Blutsauger: Propagandaplakat der „Weissen“ (1919)

Gespensterjäger

Eine kleine Geschichte des Antikommunismus in Theorie, Geschichte und Ironie

Manchmal spricht für ein Buch schon seine Handlichkeit. So dachte wohl Wolfgang Wippermann, Geschichtspräsident, als er seine *Ideologieggeschichte des Antikommunismus* schrieb. Das angeblich tote Thema der üblen Nachrede wider einen geschlagenen Feind lockt Leser erstmal mehr mit der knappen Seitenzahl als mit Brisanz. Dazu kommt dann noch der nette, direkt von den Gründervätern übernommene Titel *Heilige Hetzjagd*. Schon Marx und Engels erkannten, dass die Opposition gegen den gerade erst erfundenen Kommunismus weniger über Argumente als Beschwörungen verfügte. Wolfgang Wippermann verfolgt ebenso umfassend wie knapp, ebenso überzeugend wie unterhaltsam die Hetzjagd durch die Geschichte und rund um die Welt.

Schon beim ersten Kommunismusprozess der Welt, 1852 in Berlin, beschwor der Ankläger Wilhelm Stie-

ber eine „Verschwörung“ finsterner Mächte, konnte sie aber nie gerichtlich nachweisen. Umgekehrt ist aber



beweisbar, dass er selbst revolutionären Dreck am Stecken hatte und 1848 wegen „bürgerlicher Umtriebe“ vor seinen König zitiert wurde. Wohl zur Wiedergutmachung schlich er sich als Spion bei Karl Marx in London ein, stellte sich dämlich an und erfand Gräuelmärchen, fälschte Dokumente und brachte es, trotz verlorenem Prozess und späterer Entfernung aus dem Polizeidienst wegen illegaler Methoden, unter Bismarck zum Geheimdienstchef.

Das Muster setzt sich fort: Ein christlicher Agitator gegen die SPD stellte fest, die Fehler des Kapitalismus kämen nicht vom System oder gar der Kirche, sondern von den „Finanz-Juden“. Da nun einige Juden auch Kommunisten waren, konnte man jeden Antisemiten im Handstreich als Antikommunisten vereinnahmen und in jedem Juden eine Bedrohung sehen.

Hier setzt die Geschichte der sogenannten „Protokolle der Weisen von Zion“ ein, die Anfang 1900 vom zaristischen Geheimdienst erfunden wurden. Die darin propagierte Weltverschwörung nutzte Ressentiments gegen Aufklärer und Freimaurer, Juden und Sozialreformer, und erklärte schlicht jeden der am bestehenden System herumkamelte, zur terrorismusverdächtigen Marionette.

An dieser Stelle schließt sich sehr sinnvoll die Lektüre von Umberto Ecos kompliziert ironischem Roman *Ein Friedhof in Prag* an. Der handelt nämlich von einem erfundenen Meisterfälscher, einer widerlichen Person, in der sich alle Vorurteile überkreuzen, die man Ende des vorletzten Jahrhunderts nur haben konnte: Juden schlachten Kinder, Deutsche erkennt man am voluminösen Kot und derlei dick aufgetragenen Unfug mehr. Weil der Fälscher in Paris auch dem jungen Freud begegnet, hat er in Rückblenden eine Jugendepisode, in der ein jüdisches Mädchen ihn sexuell zurückweist, und flugs ist die Beleidigung als Motiv für spätere Figmente eingeführt. Das erschien im Buch, das uns einen möglichen romanhaften Weg zur Erfindung der „Protokolle“ erzählt, noch etwas arg konstruiert. Parallel zu Wippermann gelesen, nimmt

Ecos Erz-Bösewicht Simonini aber abwechselnd die Züge der Menschen oder Themen an, die Wippermann in seinen Kapiteln über Deutschland, USA, Europa und die Dritte Welt als die Drahtzieher oder Hebel des Antikommunismus vorstellt. Leider ohne Simoninis Garibaldi-Italien.

Immerhin korrigiert Wippermann das drohende zu kurze Missverständnis, McCarthy etwa hätte keine Kommunisten gefressen, wenn er nur als Kind mehr geliebt worden wäre. Tatsächlich hat McCarthy die amerikanische Kommunistenverfolgung gar nicht erfunden, die zum Beispiel ohne das aus ganz anderen Gründen viel früher aufgebauchte National-Trauma „Alamo“ gar nicht möglich gewesen wäre.

Andersherum kritisiert er Linke und Liberale, einschließlich der iranischen Kommunisten, die dem Ayatollah Khomeini seinen Antikommunismus nachsahen, solange er nur gegen den Schah war. Kaum an der Macht, verbot er seine Unterstützer. Die Haltung zum Kommunismus, was auch immer er darunter verstand, ist endgültig vom philosophischen Inhalt bloß zum politischen Mittel verkommen.



Dagegen besteht Wippermann darauf, Kommunismus sei ein Ideal, über das man weiter reden könne. Ob man es anstrebt oder nicht, ist eine Frage der Moral und der Gesinnung. Antikommunismus aber sei eine Ideologie, meist aus objektiv falschen Beweggründen, oft diskreditiert durch ihren Hang zum Antisemitismus, die sich gegen jede Vernunft, Überprüfung und Diskussion stemmt.

Stimmt. Einem richtigen Ideologen ist die Abwesenheit von Beweisen nur ein Indiz für die Perfidie des Feindes.

Wing

Wolfgang Wippermann: Heilige Hetzjagd. Eine Ideologieggeschichte des Antikommunismus. Rotbuch, Berlin 2012, 160 S., 9,95 / **Umberto Eco: Ein Friedhof in Prag. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber.** Hanser, München 2011, 528 S., 26,00 – Hörbuch Hörverlag, München 2011: 13 CD, 29,99 – mp3-Version 18,99; Download 20,95; Kindle 19,99

ERINNERUNG

Der tote Freund

Julian Barnes »Vom Ende einer Geschichte« erzählt von den Lügen, die wir uns über uns selbst erzählen

Selige Jugend. Der Erzähler Tony Webster erinnert sich an seine Freunde aus den 60ern und ihre gemeinsame Schulzeit, als weder Internet noch SMS oder gar Frauen im Wege standen, um junge Engländer auf das kommende Leben vorzubereiten. Der Tonfall des Erzählers ist mokant, witzig, altersweise. „Die 60er“, schreibt er einmal, „oder das, was man von ihnen annimmt, fanden eigentlich erst in den 70ern statt“. Die 60er waren vorwiegend ein Kampf gegen die 50er.

Tony Webster und seine drei Freunde erleben nichts Besonderes. Ihre Clique ist nicht anders als andere von selbstbewusst Pubertierenden, die meinen, die Welt in der Tasche zu haben. Wir fühlen uns in der Schule wie in einem Pferch, schreibt Tony, darauf wartend, in die wirkliche weite Welt entlassen zu werden. Tony findet eine Freundin, sie trennen sich wieder, einer von Tonys Freunden begeht Selbstmord. Damit endet der erste Teil von *Vom Ende einer Geschichte*.



Julian Barnes

Der zweite Teil spielt in der Gegenwart. Tony erhält Post von einer Anwaltskanzlei und erfährt, dass er etwas geerbt hat. Dass er deshalb Kontakt zu einer alten Freundin aufnehmen muss, führt dazu, dass Tony noch einmal über seine Jugend nachdenkt und überlegt, was damals eigentlich wirklich passiert ist. Der Tonfall in diesem zweiten Teil des Ro-



mans ist getragener, trauriger. Und gemeinsam mit Tony lernen wir, dass Erinnerungen einen manchmal ganz schön hereinlegen können.

Im ersten Teil verkleidet sich das Thema hinter der Fragestellung von Tonys Geschichtslehrer, der am Ende der Schulzeit die Frage in den Raum warf, was eigentlich „Geschichte“ sei. Tony hatte damals „nassforsch“, wie er heute zugibt, geantwortet, Geschichte sei „die Summe der Lügen der Sieger“. Und der Lehrer hatte geantwortet: „Ja, ich habe befürchtet, dass Sie das sagen würden. Nun gut, solange Sie im Auge behalten, dass sie auch die Summe der Selbsttäuschungen der Besiegten ist.“

Und während Tony im ersten Teil des Romans mit dieser Antwort spielerisch umgeht (er kokettiert damit, sich an vieles nicht mehr richtig zu erinnern), wird die Summe der Selbsttäuschungen im Alter über ihn hereinbrechen. Und Tony Webster wird nichts anderes bleiben als Scham und Reue für das, was er getan hat. Und was er sein halbes Leben lang verdrängt hat.

Julian Barnes pflegt eher den unterhaltenden und anspielungsreichen Ton des Flaneurs, als den ernsthaften Duktus eines Enthüllers. Auch deshalb wirkt *The sense of an ending* (Originaltitel) viel dramatischer, wenn erst auf den letzten Seiten klar wird, was und wer Tony Webster ist und wie wir uns unser Leben in der Erinnerung zurechtlegen – und lügen.

Barnes bekam dafür 2011 den Booker Prize. *Thomas Friedrich*

Julian Barnes: Vom Ende einer Geschichte. Aus dem Englischen von Gertraude Krueger. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2011, 182 S., 18,99

SCIENCE FICTION

Die Bedeutung des Augenblicks

Jochen Schimmang erzählt von einer Übergangszeit

Deutschland im Winter 2029. Das Land steht nach neun Jahren Militärdiktatur und vier Jahren Übergangsregierung unter englischer Führung kurz vor der Unabhängigkeit. Auf dem ehemaligen Regierungsgelände in der Hauptstadt hat sich eine bunte Schar aus Anarchisten, Intellektuellen, Künstlern und Handwerkern angesiedelt, verbunden durch ihren Widerstand gegen die Militärjunta. Ulrich Anders, die Hauptfigur und eigentlich Feinkostkaufmann, folgt dem Ruf seines Studienfreundes Sander dorthin. Er soll ihm beim Aufbau einer öffentlichen Bibliothek helfen. Fortan ist Anders mit dem beschäftigt, was Bibliothekare so tun. Er wird außerdem bald Teil der Gemeinschaft, verliebt sich in die IT-Spezialistin Eleanor Rigby und verfolgt von Ferne das letzte Aufbäumen der Junta.

Neue Mitte erinnert irgendwie an den von Gerhard Schröder eingeführten und auch von Kanzlerin Merkel benutzten, diffusen Begriff. Doch damit hat der Zukunftsroman zum Glück nicht viel tun. Die Handlung wirkt zunächst etwas unentschlossen und plätschert ein wenig dahin: Bibliothek, Beziehung, Familiengeschichte, ein Putschversuch letzter Juntamitglieder. Von denen erfährt man nur durch Berichte. So ist das eben, wenn Geschichte stattfindet und man sich am Rand und nicht mittendrin befindet.

Im Grunde erzählt Schimmang aber von der Freiheit in einer Übergangszeit, bevor sich wieder alles verfestigt, und von der Bedeutung des Augenblicks, dessen Vergänglichkeit ja einen großen Teil seiner Einmaligkeit ausmacht, wie der Dichter sagt. Schimmang erzählt davon in melancholisch ironischem Ton und sehr anspielungsreich, so wie man es von seinem Roman *Das Beste, was wir hatten* kennt, der hier in gewisser Weise seine Fortsetzung findet. *Olaf Kieser*

Jochen Schimmang: Neue Mitte. Edition Nautilus, Hamburg 2011, 255 S., 19,90

Westwärts mit gerafften Röcken – Pionierinnen in Nordamerika 1773

bis 1900 erzählt die faszinierende Geschichte der Frauen bei der Weißenbesiedlung des Kontinents. Frauen mussten lernen, bei Wind und Wetter zu kochen, ein Gespann zu fahren oder Holz zu sägen (bei vielen dieser Tätigkeiten war der lange Rock nicht nur hinderlich sondern sogar lebensgefährlich). Sie gründeten Schulen, Gesellschaftsvereine, machten sich selbständig als Pensionswirtinnen oder Bäckerinnen, um ihre Männer auch finanziell zu unterstützen. Es gab „Cowgirls“, Goldgräberinnen und Bordellköniginnen. Es gab aber auch die ganz normale Pionierin, die auf dem Weg zum Garten erstmal drei Schlangen erschlagen musste. Ob Zufall oder nicht: Die derart auf Frauenarbeit angewiesenen Staaten waren die ersten, die im 19. Jahrhundert das Frauenwahlrecht einführten. **Linda Peavy** und **Ursula Smith** haben mit ihrem Buch nicht nur eine üppig illustrierte neue Facette der Eroberung Amerikas durch die Weißen hinzugefügt, der Band präsentiert auch ein eher unbekanntes Kapitel der westlichen Frauenbewegung. Die Ur-Bevölkerung übrigens, die viele Jahrhunderte vorher eingewanderten Indianer, stellten für Frauen und weiße Siedler die geringste Gefahr dar. Das meist friedliche Zusammenleben aller Hautfarben endete immer erst dann, wenn puritanische Fundamentalisten ins Land kamen und „Gottes Ehre“ durch wilde Ehe oder das Zusammenleben verschiedener Ethnien in Gefahr sahen. Ein eigenes kleines Kapitel widmet das Buch dabei der am meisten geschundenen Gruppe: Den Chinesen. Chinesische Frauen konnten in der großen Mehrzahl nur als Prostituierte arbeiten. (Aus dem Englischen von Dörte Fuchs und Jutta Orth. Gerstenberg, Hildesheim 2012, 240 S., mit Glossar und zahlr. Sw-Abb., 24,95)



tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende

ultima Coupon

SCHMITTIS SNEAK-PREVIEW

Statt 6,50 Euro Eintritt zahlst Du **nur 5,50 Euro**

6. März 2012

Mit Comedy, Kino-Quiz und der Film Premiere vor dem offiziellen Bundesstart! Am ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr - nur im Cinemax Bielefeld!

Gültig für 1 Person

FLOHMARKT: SUCHE

Suche Tatami-Matten. 0178/4700360

Geigenkoffer gesucht, Hartkoffer (kein Etui), Geigenform wäre optimal - ist aber kein Muss, kann auch ruhig abgeranzt und alt sein, günstig wäre fesch - ist nur für ein Motto-Kostüm. sillyaddy@public-files.de

Suche 2 Karten für das David Garrett Konzert am 20.4. in Halle/Westfalen. 0172/5982701 bluemchen82@gmx.de

Suche alte, gebrauchte Werkbank für 4 Personen (gerne auch mit Gebrauchsspuren) svenja.o@gmx.net

Suche 28" Bike ohne Schaltung oder Hinter-rad. 0160/91344752

Tragbarer DVD-Player (min. 17,8 cm / 7 Zoll) gesucht. 0521/5202836

FÜR LAU

Ikea „Beddinge“, 3er Bettsofa, blauer Bezug an Selbstabholer abzugeben. 0177/2703094

Einen Karton voll CD Hüllen (Gemischt; Maxi, Normale, 2er und einzelne DVD-Hüllen, ca. 400 Stück) gerne auch einzeln für Lau oder als Gesamtpaket für ein Six-Pack-Becks Green Lemon in Werther oder Bielefeld abzuholen. allesmussraus@gmx-topmail.de

Funktionstüchtige Geschirrspülmaschine Unterbau-Gerät, 60 cm breit, inkl. Anschlüsse, zur Selbstabholung in 33729 gegen 2 Kisten Becks Gold. notability@gmx.net

Spüle an Selbstabholer gegen Sixpack Becks abzugeben: Birkenoptik, Becken links, Innenfächer aus Holz. 0521/170206

Verschenke zwei zweijährige, zahme, weibliche Meerschweinchen. (Glatthaar- und Rosettenmeerschweinchen) inkl. Käfig, da ich mich aus Zeitgründen leider nicht mehr um die beiden kümmern kann. matthiabackhaus@gmx.de

Verschenke bequemen und wuchtigen Sessel, weißer Stoffbezug (etwas lädiert) 0521/121426

FLOHMARKT: BIETE

www.route66.de

Gut erhaltenes Damenfahrrad ohne Gangschaltung 35,-. tumtrah2011@aol.de o. 015227348360

2 Karten für Mundstuhl am 4.5.12 in Berlin, VVK 65,-, für 35,- abzugeben. kempechris@freenet.de

Bosch Akkuschrauber PSR 1200 abzugeben. Mit einem Akku (12 V) und dem Ladegerät, aber ohne Koffer. Neu, Akku ist ok. 25,- VB. 0151-24252424

Flötotto Kindertisch + 4 Stühle aus Buchenholz (grüne Tischplatte) 70,-, Mountainbike blau (Mädchenrad) 21 Gang 50,-, Aquarium 60l mit Unterschrank + Zubehör für günstige 45,- abzugeben. 0521/95961100

Biete gebrauchten, einwandfrei funktionierenden Flaschengasherd, vier Flammen und Backofen, mit halbvoller 8.5 l Propangasflasche und Anschlussventil. 100,-. Selbstabholer, Herd steht in 33615 Bielefeld. jjejlinski@uni-bielefeld.de o. 0176 89284968

Griechischer Bergtee, 250 Gramm 16,50,- aus griechischer Wildsammlung (Naturschutzgebiet). Suche 3 Leute zum öfter mal 1 Kilo be-

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

stellen und teilen, ist mir sonst zu teuer oder kommt aus der Türkei, wenn man ihn überhaupt bekommt. Ingo ratfan72@gmx.de 01523/3518279

Schwerer, guter Kicker. 74cm x 137cm x 83cm hoch in schwarz-grau. Fußballer rot-schwarz u. blau-weiß. Mit Bällen wg. Platzmangels abzugeben. Gebraucht und in gutem Zustand. Sig-nah an Selbstabholer. VB 250,-. xaver_unsinn@gmx.de

Klavier - Rarität, Wurzelholz von Th. Mann Bielefeld, gut bespielbar Für 399,-. Cinque Blazer, Gr. 44, oliv/lila/gold gestreift zu verkaufen, 50,- 0178/5078105

Logitech diNovo Tastatur Mac Edition, et was über 1 Jahr alt, US Layout, in OVP - 35,-, IMG Stage Line Funkmikrofon - 100,-, Apple Mighty Maus - 30,-. Weisses Spass-Kontaktlinsen Paar, ungeöffnet, inkl. Aufbewahrungsbehälter & Reinigungslösung 15,- xaver_unsinn@gmx.de

Biete große Gefriertruhe ca. 80 L. für 15,-. Und kl. Gefrierschrank: Größe wie Kühlschranks 10,-. Beides nur Abholung. 0160/6725903.

Herd von Bauknecht mit Ceranfeld und Backofen mit Umluft, stand lange im Keller, ist aber funktionstüchtig. 60cm breit, keine Bleche dabei, nur ein Rost. Bedienungsanleitung vorhanden. 100,-, steht in Gellershagen. ilk.m@web.de

2 Ikea Bücherregale Billy (Buche) 80 x 28 x 202 und ein Billy Wandregal 120 x 28 x 35 Neu, ohne Karton! 95,-. Achtung Partyveranstalter oder Dekorateure: 4 Riesendrucke auf Presspappe, SW, Motive Fetisch/Gothic/Gay und 20 kleinere Drucke in ca. A2 Größe. Von den großen Bildern können JPGs gemalt werden. alter dunkler Holztisch, ausziehbar und 4 passende gepolsterte Stühle dazu, 50,- VHB 05244 924016

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 | 91 51 909
Montag bis Freitag: 12:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchens-laden.de

Biete Siemens Waschmaschine, Siemat 5100 mit defektem Türschloss für 20,- an Selbstabholer an. Wer über handwerkliches Geschick verfügt, erhält nach Reparatur eine einwandfrei laufende Maschine. 01573840589 o. susanne.hoffmann69@gmx.net

Verkaufe günstig eine Waschmaschine (Miele W876), und diverse Möbel. NUR an Selbstabholer. chr.rapp@gmx.net o. 0175/7019749

Verkaufe zwei Karten für das PC69 Revival-Wochenende am Freitag den 23.3.12 in der Hechelei Bielefeld. Je Karte 10,- allesmussraus@gmx-topmail.de

Biete einen gut erhaltenen Schreibtisch aus Holz - 25,-. lalalalalaaa@web.de

E-Herd (Siemens) an Selbstabholer zu verkaufen: Ceranfeld (4 Felder, funktionieren einwandfrei), Problem: Temperaturregelung funktioniert nicht richtig, freistehend, ohne Anschlusskabel. VB 30,-. glitzerponies@gmx.de

26 Damen Citybike, grün, 20,- 0163/7333963

Playstation II Rockband Set mit den Spielen Rockband (OVP), Guitar Hero III und Guitar Hero: Rock the 80's. Dazu Mikrofon, Schlagzeug und Gitarre. 30,- VHB. AnnaSaraR@gmx.de

3/4 Konzertgitarre, E-Gitarre mit 15W Verstärker und Transportrucksack. Beides No-Name Produkte. Beide sind etwas angestaubt und weisen typische Gebrauchsspuren auf. Ansonsten voll funktionstüchtig und Ideal zum einsteigen. 30,- FR martin.l.adam.84@googlemail.com

Verkaufe einen gepflegten, 2,5 Jahre alten Gasherd von der Marke SMEG (SCD 60 EMX 5) mit Elektrobackofen (Ober-/Unterhitze, Heizluft) für 450,-. 60 cm breit, voll funktionstüchtig, in sehr gutem Zustand, an Selbstabholer in Bielefeld (Innenstadt, 3. Stock) 0176-23870482

Haushaltsauflösung: Ikea Küche Udden 1 1/2 Jahre alt VHB 550,-, 2erLedersofa Kramfors 5 Jahre alt, VHB 350,-, schwarze Kühlgefrierkombi von Exquisit (A++), 137l u. 56l), 1 1/2 Jahre alt, VHB 300,-, Spü Ma Constructa Energy 300PA 4 Jahre alt, VHB 120,-, Ikea Bastsessel Karlskrona VHB 70,-. route93@gmx.de

Große Videosammlung preiswert abzugeben! Ungefähr 100 Kaufvideos in gutem Zustand. Preis ist Verhandlungssache. muellersandre@gmx.de

Schönes, bequemes und gut erhaltenes Sofa der Marke „Werther Classic“ (grün-blaues Flormuster, ca. 2m breit, 1m tief, 1m hoch) günstig abzugeben. svenja.o@gmx.net

AufgeMöbelt
second hand sachen
Umzüge, Haushaltsauflösungen,
Entrümpelung und Entkernung.
Kostenlose Abholung vom Hausrat
Viktoriastraße 43 Mo.- Fr.: 9 - 19 Uhr
33802 Bielefeld Sa.: 10 - 16 Uhr

Schöne Wickelkommode Auflage aus Holz, 98x67, Wärmelampe, Auflagen für die Wickelkommode, für zus. 30,- zu verkaufen 01577/474 20 68 feigena@web.de

Kühlschrank von PKM mit 4* Eisfach, wegen Wohnungsaufgabe günstig abzugeben. Das Gerät ist erst 1/2 Jahr alt und funktioniert einwandfrei, eine Quittung gibt es auch dazu. Der NP lag bei 140,-, ich würde ihn für 70,- abgeben. Maße: H: 82 cm, B: 55 cm, T: 56 cm. 0521-64614 o. schaula@gmx.de

Balkongewächshaus mit 16-mm Stegdoppelplatten und Klappdeckel, Hersteller Krieger, Baujahr 1984, voll funktionstüchtig, günstig an Selbstabholer zu verkaufen. 180 cm breit, 80 cm tief, Höhe hinten innen 85 cm, Höhe vorne innen 60 cm, auf 35 cm hohen Füßen stehend, mit Pflanzwanne. Ideal für Kräuter und Gemüseaufzucht. Desweiteren zwei 16-mm Stegdoppelplatten (200x100 cm) abzugeben. 0521/492841

Verkaufe alte Ausgaben von Zeitschriften: VISIONS (meistens mit CD) und NEON gegen kleines Geld. Besitze alle Ausgaben seit etwa 2 Jahren und einige weitere. j.bruning@aol.de

Bluray-Player Philips BDP 3280, neu und originalverpackt, inkl. HDMI-Kabel 70,-. An Selbstabholer. 0521-4548135

Snowboard, Marke Intersport, Modell „Crazy Creek“, 140 cm, Allround Shape mit Bindung, Neu - nicht gefahren! Neupreis 349,- jetzt nur noch FP 79,- (Notverkauf). 0521/94 93162 o. WolfgangMertens@web.de

Multifunktions Tintenstrahldrucker Lexmark X1270 drucken, scannen, kopieren mit einem Gerät technisch und optisch in einwand-



freiem Zustand, ohne Patronen nur an Selbst-
abholer, 15,-, 0176-38801006 o.
dirbri@web.de

Skianzug, blau-weiß (Damengr. 40/42),
neu, nie getragen, 30,-, Jackwolskin-Jacke,
Blautöne (Damengr. 42), 20,-, BI-9498330

6 Cinemaxx Kinogutscheine 30,-, 1 Leucht-
globus 20,-, Plüschtier Dachs 30,- und Hund
35,-, 4 Marmorblöcke, grau, Länge ca. 80 cm,
Geruchsspuren, komplett 120,-, dis-
tel43@piximail.de o. 01578/6923573

Kinderfahrrad 24" für 40,-, Kinderfahrrad
20" für 30,-, 50 Bücher für 5,-
0521/5218100

TIERWELT

2 Hasenställe, 1 Innenstall (1 x 1 m) ge-
schlossenes Drahtgestell mit Plexiboden, 1
Außenstall (1,20 x 0,60 m) + Zubehör (inkl.)
und Transportbox günstig abzugeben. kom-
plett 85,- (auch einzeln abzugeben)
0521/95961100

Ich löse mein Terrarium auf und habe drei kl.
Bromelien, eine Korkröhre, ein Korkstück und
eine Weinrebe zu verkaufen. Alles zusammen
15,- über Einzelpreise lässt sich sprechen! li-
nabeckers@gmx.de

HundehüterIn in der Bielefelder Altstadt ge-
sucht, zwei bis drei Tage pro Woche mittags,
gegen Bezahlung oder wechselseitiges Hunde-
sitten. Hundeführung erwünscht. bielefelder-
altstadthund@web.de

In liebevolle Hände abzugeben: 2 Rennmaus-
damen, etwa 1,5 Jahre, sehr freundlich (**wie,
die gibt's auch in unfreundlich? d.S.**) und zu-
traulich, aber auch sehr aktiv und bewegungs-
freudig. Da ich in eine kleinere Wohnung gezo-
gen bin und außerdem Hund und Katze habe,
kann ich den Beiden nicht mehr genug Auslauf
anbieten, den sie so lieben. guinea-
farm@yahoo.de o. 0157/85533771

COMPUTER

Verkaufe einen Drucker der Marke HP (Offi-
cejet 8000 Wireless). Es handelt sich um ei-
nen W-LAN Tintenstrahldrucker. Sehr guter Zu-
stand, es muss lediglich die gelbe Farbpatrone
aufgefüllt werden. 80,- VB. + Apple Tastatur
(Modell 1243) 40,- VB. l_koehler@gmx.de

SUCHE WOHNRAUM

Ich (w, 20) suche möglichst bald ein WG-Zim-
mer (zentral, min. 15qm, bis ca. 350,- WM).
Bin offen, spontan, gesellig, kann mich aber
auch allein beschäftigen. Bei Bedarf könnte
ich einige Haushaltsgegenstände aus meiner
aktuellen Wohnung mitbringen.
0177-9138057

Wir, berufstätige Heilerziehungspflegerin
(29) und angehende Lehrer (32), beide Nicht-
raucher, mit Kind (12) und einer alten und ruhi-
gen Hundedecke, suchen zum 01.05. oder
15.04. eine 3-4 ZKB-Wohnung (min. 65 qm)
im Bielefelder Osten / Bi-Mitte.
bienemobil@gmail.com

Familie mit drei Kindern sucht eine Wohnung
ab 4 Zimmer, gerne Altbau und im Bielefelder
Westen gelegen. 0521.3294567

Suche Tanzraum, auch ausbaubarer Gewer-
beraum, ca. 50 – 90 qm, 0157/36331304

Mutter mit gesichertem Einkommen & Kind
(44/3) suchen charmante, helle, ruhige und
modernisierte Altbauwohnung Nähe Sigg. Mit
Balkon/Terrasse/Garten. Gerne auch HS WG.

WM bis 600,- feigena@web.de o.
01577/474 20 68

Nette junge Familie (m 33, w 27, m 3) sucht
3,5 - 4 ZKB in Nordparknähe, Gellershagen,
Bielefelds Westen. Gerne auch in Haus-, oder
Wohngemeinschaft. 0521/3296150 motor-
brot@yahoo.de

Junge, nette Familie (28, 28, 3j. Tochter)
sucht zum 1.5. oder später eine helle Altbau-
wohnung mit min. 4 Zimmern im Bielefelder
Westen/Innenstadt mit guter Verkehrsanbin-
dung. Wir wünschen uns Holzdielen und Gar-
ten oder Terasse/gr. Balkon. 01733837612
o. bb@creovastudios.de

Suche für beruflichen Neuanfang zu sofort in
BI/ Westen, oder City eine nette WG. Ich bin w,
46 J., sympathisch, aufgeschlossen mit Kat-
ze. Gerne 1 - 2 Zimmer im Altbau. Oder wer
möchte mit mir zusammen eine WG gründen?
0541-7120329 rmzf@teleos-web.de

33Jähriger Künstler sucht nette Hofgemein-
schaft, oder kleines Häuschen/Wohnung im
Grünen. v.mersch@gmx.de 01758843404

2-3 ZKB mit Balkon, Terrasse oder Gartennut-
zung in Bi-Stadtnähe bis 500,-WM gesucht.
Ich bin w., 22 J., NR und berufstätig im öffentli-
chen Dienst. wohnungssuche.bielefeld@free-
net.de o. 0176/81020762

Sympathische Familie mit 2 Kindern im
Schulalter sucht im Bereich Bi-Sieker o. In-
nenstadt ein gemütliches neues Zuhause
(Wohnung oder Haus) Größe 110 - 140 qm mit
Terrasse/Balkon oder ideal mit Gartenbenut-
zung. Kaltmiete max. bis 850,- rs@synerge-
tics.de o. 0521-1368213

Schüler (19 J.) sucht ab 1.4.12 ein Zimmer
in einer WG oder eine kleine Wohnung in Biele-
feld für max. 300,- WM Gymloy@hotmail.de

Wir suchen ab dem 1.6. eine neue 2-3 Zim-
merwohnung in der Bielefelder Innenstadt. KM
bis maximal 480,- 0178 4512774

Ärztin (26) sucht ab sofort zentrale Wohnung
in Bielefeld. 2-3 ZKB mit Balkon, gerne mit
EBK und Stellplatz. Bis 800,- warm. 0176
23996954

Innenarchitektin (28) sucht schöne & au-
ßergewöhnliche Immobilie zum Kauf in Biele-
felder Innenstadt oder Gütersloh - Max.
40.000,- steffi.fh@gmx.de

Berufspendler (m, 45, Nr) sucht in Bielefeld
oder näherer Umgebung 1-Zi-Wohnung bis ca.
35m² oder evtl. WG-Zimmer, möglichst mit Kel-
ler oder Abstellraum zum 2. Quartal 2012 bis
ca. 280,- warm. fratul@gmx.de

W (49) und M (56) (kein Paar!) suchen solven-
te Mitbewohner gleichen Alters zwecks Grün-
dung einer Wohngemeinschaft. Wir wollen mit
Gleichgesinnten zusammenleben und suchen
Interessenten, die mit uns ein Objekt anmie-
ten. wgprojekt.bielefeld@yahoo.de

Suche Arbeitsraum-/Maler-Atelier oder Be-
teiligung im Bielefelder Norden (Schildesche,
Gellershagen, Babenhausen, Brake),
dekooning@gmx.de

BIETE WOHNRAUM

Ab 15.3.12: Vermietung / Verkauf Hidden-
hausen: Altbau, alles frisch modernisiert: 1
Haus mit 3 Wohnungen auf ca. 215qm Wohn-
fläche. EG: 1 x ca. 115qm 4 Zi - Kü-Essdie-
le-Bad, offener Kamin, ca. 100 qm Keller, Dop-
pel-K-Port und abgeschirmter Sonnenhof; OG:
1x ca. 50qm 3-Zi-Kü-Bad; 1x ca. 50qm
2-Zi-Kü-Bad, einzeln oder alles zusammen, auf
Wunsch möbliert. Neue Gas-Zentralheizung,

TIM'S 005 21
Leihwagen 6 40 50

Wärmedämmung, SAT-Anlage, Laminat und
Fliesen, usw. 0160-94982453

In unserem wunderschönen Bauernhaus
wird ein Zimmer frei! Wir (4m) suchen Mitbe-
wohner für „Land-“ WG in Leopoldshöhe/Gre-
te (20 Minuten bis BI oder DT Zentrum per
Auto o. Zug). 245,- warm. 05202 157428 o.
aufm.land@web.de

Wir (36 w, 46 w, 45 w) suchen zum 01.04
oder früher eine neue Mitbewohnerin für unse-
re schöne 4-er WG im Herzen Bielefelds, Nähe
Siegfriedplatz. In unserer 8 Zimmer Altbauwoh-
nung warten 3 helle zusammenhängende Zim-
mer (35 qm) darauf von dir bewohnt zu wer-
den. Wir haben auch einen großen Garten, wel-
cher gemeinsam mit der WG unter uns genutzt
werden kann. Mietanteil: 350,- all inclusive
mit Tel. und Internetanschluss betragen.
0163/6980727

2-Zimmer-Whg., 50m2, Nähe Botanischer
Garten, für 350,- alles komplett ab 1.3. für ma-
ximal zwei Jahre zu vermieten. ruinbiele-
feld@yahoo.de

Mitbewohner/in gesucht! Im schönen Biele-
felder Westen (Wittekindstr./ Ecke Stapen-
horststr.) wird zum 01.05. ein 13 m2 Zimmer
in einer zweier WG frei. Für nur 240,- gibt es
eine nette Mitbewohnerin (w/ 28/ R), eine
Waschmaschine und einen riesen Küchen-
und Wohnbereich. 0521/93839864.

Schöne 32 qm, 1 Zimmer Wohnung in Uninä-
he zu vermieten. Südbalkon, Einbauschränk
im Flur, Waschmaschine, Kochnische und ei-
gener Kellerraum vorhanden. Warmmiete ca.
280,-. Die Wohnung ist ab 1.3 frei.
015208206993.

Nachmieter gesucht! für 14m2 Zimmer in ei-
ner 3er WG in der Bielefelder Altstadt. Warm-
miete beträgt 260,- monatlich, bezugsfrei ab
sofort, 017662402596

Suche Nachmieter zum 1.5. für 72qm Woh-
nung, 2,5 Zimmer KDB, Balkon, Keller, Bad mit
Fenster und Badewanne, KM 440,-. Helle,
freundliche, moderne Wohnung (etwa 10 Jah-
re jung) in ruhiger Lage mit einem Rewe Markt
um die Ecke (Bielefeld Vilsendorf – Jöllenbeck-
nahe dem Obersee; gute Busanbindung) mit
netten Nachbarn im 2.OG. Einbauküche mit
Herd, Kühlschrank, Backofen, Geschirrspüler
kann übernommen werden. 0172 – 530 777
9 o. quaintbeach@yahoo.de

Suche gleichgesinnte Mitbewohnerin (NR,
Vegetarierin oder Veganerin, Musikliebhaber-
in, Ordnungsliebende) für eine 2 Personen
WG Nähe Siegfriedplatz mit viel Raum und Na-
turgarten. Peter 0521/9603906

Suche für Mitte März neue(n) Mitbewoh-
ner(in) für 22,5 qm großes helles Zimmer
ohne Schrägen für 314,50,- im Dachgeschoss
einer 3-Zimmer Wohnung mit Wohnküche, Bad
mit Badewanne und Dusche in der Brandenbur-
ger Strasse im Zentrum von Bielefeld. Strom
Fernwärme, Telefon Internetflat, GEZ, Kel-

ler/Dachboden und Gartennutzung all inclusi-
ve! 5 min. zu Fuß zum Bahnhof und Boulevard.
0176/66650192

ZWISCHENMIETE

In meiner 90qm Wohnung sind 2 Zimmer
(22qm + 12qm) zu vermieten. Gesamtkosten
warm inkl. Stadtwerke und Flat: 440,-. Möglich
ist auch Zwischenmiete oder Vermietung nur
des großen Zimmers. Die EG-Whg. ist hell, hat
eine schöne G-Küche, Bad mit Wanne, Waldnä-
he, Terrasse und Gartenbenutzung. Es gibt
eine Busverbindung und Straba Sieker. Ich bin
53 J, habe eine Katze und freue mich über
Interesse. 894120

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume.
www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstati-
on. www.schlagzeugschule-schramm.de
0160-96202026

Prof. Gesangsunterricht in der Tonstation.
julia@tonstation.com

Suchen Bassist + Sänger (ggf. in einer Per-
son?) für Bluesrock-Band mit eigenen Songs
und Coverstücken. Proberaum in Lippstadt, PA
und Booking-Agentur vorhanden. ron-
hei@web.de o. 0175/2039515

Deutsch/Englische Bielefelder Coverband
(Oasis/Queen/Beatles/GnR etc...) suchen er-
fahrenen Gitarristen ab 30+. Aufnahme, Auf-
tritte, Proberaum vorhanden. Bitte nur Fortge-
schrittene. gitarrenspielergesucht@web.de

Wir (Git, Bass, Dr, Vocal/Sax, Vocal) suchen
einen Keyboarder - kein Profi, aber auch kein to-
taler Anfänger. Du solltest einfach viel Spass
beim gemeinsamen Erarbeiten der Stücke mit-
bringen. Unsere Stilrichtung ist ein Mix aus
Rock/Pop/Funk/Jazz. Wir sind zwischen 30
und 50 Jahre alt und treffen uns 3 bis 4x im
Monat. Proberaum in Bi-Mitte und Equipment
sind vorhanden. olafpaul@freenet.de

Sänger sucht Band mit Gigs: Punkrock (Stoo-
ges/Iggy Pop), Stoner, Crossover, kein Metal.
birdparker68@gmx.de

Suche Bands mit Acoustic-Set, gerne auch
Anfänger-/Schülerbands, für Gartenfest am
20. Mai in Steinhagen, ca. 200-1500 Gäste.
Nervbold@nurfuerspam.de

Drummer gesucht! Für eine Bielefelder Co-
verband! Musik von A-Z, Proberaum Biele-
feld-City. Auftritte vorhanden, Unsere Musiker
sind im Alter von 21-50 Jahren.
docjo@burp-band.de

Hardrock-Rockband aus Bielefeld (Probe-
raum in Bad Salzuffen) sucht Sologitarrist. Wir
sind um die 25 Jahre alt, bestehen aus Drums,
Rhythmusgitarre, Sänger und Bass. Spielen
selbstgeschriebene Lieder, mit Einflüssen von
ZZ-Top, Black Sabbath, usw. 0176-54519886

Suche 2. Gitarristin/Gitarristen für Duo um
vorwiegend Jazzstandards auf in hoffentlich in
naher Zukunft stattfindenden kleinen Gigs zu
spielen. Du solltest formsicher und tight be-

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

SAMINA

Ich schlafe besser

Schlaf-Gesund-Beratung

Markus Hellweg
Tischlermeister

Telefon 0 52 41 - 68 88 41
www.tischlerei-hellweg.de

Fundus
second hand

gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

gleiten und improvisieren können. raoulboese@googlemail.com, 0176 211 59 325

Gitarist für Projekt in Richtung Elektronik / Wave / Dark Wave gesucht, derzeitige Besetzung Voc / Kyb, Probenraum vorhanden; Equipment sollte vorhanden sein, Live-Erfahrung wünschenswert. info@corpus-astrale.de

Drums und Bass gesucht. 100% Hardrock. Stil Richtung ACDC / Guns n Roses 70er 80er Kram. Songmaterial vorhanden. Band im Aufbau. Zuverlässige, motivierte Leute gesucht zwischen 20 und Mitte 30. Keine Bwler. 01577 7891009 speedylilix@yahoo.de

Proberaum (in Bielefeld Mitte) sucht Band, mit Equipment (Gesangsanlage, Drums etc.) Auch langfristig zu mieten. 0170/6720238

Sänger sucht Band mit Gigs - Alternative/Indie-, Wave-, Postrock. catlow62@web.de

Suche Unterstützung für die Masterabstimmung fertiger Musikstücke. www.lunalo-bolunalo.de

Wir (Gitarre, 23; Bass, 23) suchen Leute in unserem Alter (Drums, Sänger, Git.) zur Bandgründung. Richtung: Rock, Alternative, Punkrock. Proberaum in Bielefeld vorhanden. RuWeSe@gmx.de

Suche Keyboarder für Duo Projekt im Grossraum OWL. Musikrichtung Blues, Swing, Latin, Boggie Woggie etc. 05223/10545

Sängerin möchte wieder einsteigen und sucht daher eine bereits bestehende Band oder einzelne Musiker zur Bandgründung im Pop/Rock-Bereich. justme1983@web.de

Verkaufe Rock 8HE D.D. 30,-, Bass-Case super solide 50,-, Gitarren Verstärker inkl. Verzerrer 60,-. 0160/91344752

Musiker sucht Mitspieler für lockere entspannte Musikabende im Bereich elektronischer und akustischer Musik in den verschiedenen Stilrichtungen wie Rock, Blues, Jazz etc. Peter 0521/9603906

www.tubeampcheck.de Service für Verstärker, PA-Equipment & Elektr. Instrumente 0521/4469158

MIX

Rechtsanwaltskanzlei Asthoff - So geht Anwalt heute! www.asthoff.com Tel. (0521) 5436685

NEU in OWL! „Herbalife 24“ Sport-Ernährungs-Konzern stellt sich vor! INFO: 05242 / 5943472

Kochen mit Spaß und Genuss. Lust auf neue Gerichte? Keine Lust auf's alleine Kochen? Kochgruppe sucht Teilnehmende (zwischen 25 und 55) für gemeinsame Kochabende: vorwiegend vegetarisch und biologisch, 1-2 Mal monatlich in wechselnden Küchen. kunstinaktion@web.de

Love Family Park '12- am 8.7. ist es wieder soweit. Die Mainwiesen in Hanau werden einen Tag lang zum Mittelpunkt der elektronischen Tanzmusik. Wenn Ihr an diesem Tag die gleichen Absichten habt (Hanau+LFP=Party), einfach melden l.war@gmx.net

Ich (m/30) Suche lustige Leute & Biete/Suche Mitfahrgelegenheit zum Nightwish Konzert am Sa, 14.4.12, 19:30 Uhr in Düsseldorf. Habe auch noch eine Karte abzugeben, wer Lust hat kann sich bitte frühzeitig bei mir melden. one2zero@gmx.de

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

Wer hat Lust auf ein individuelles Fotoshooting? sunny1003@web.de

Suche unter der Woche Fahrgemeinschaft für Bielefeld-Lemgo und abends zurück. Interesse? 0163/7333963 Steffi

Für unsere Theatergruppe suchen wir engagierte Mitstreiter (m/w). Habt Ihr Lust, uns bei der Arbeit an unserer selbst entwickelten Collage zu unterstützen? Jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr im Falkendom. Vorerfahrung nicht nötig. Ziel ist eine Aufführung im Sommer. 0521/78440979

Ich, w 50 J., suche TandempartnerIn. Ich möchte Englisch lernen und biete dafür Türkisch. 0176/77567815

MOTORWELT

Wer kann mir Mofateile aus der Schweiz (CH-8630 Rüti ZH), mitbringen oder hat dort Bekannte die schon mal nach Bielefeld kommen? + Aufwandsentschädigung. franky_556@arcor.de

Schöner Motorroller, 50 ccm, 3,5 PS, 45/25 km/h, hat fast nix auf'm Tacho, quasi so gut wie neu, metallic-blau, Deutsche Marke (Kreidler Gruppe), für nen schlappen Winterkurs von 690,- (kostet neu über Tausend) 0521/9493162 o. wolfgangmerten@web.de

JOBS

Suche ab sofort für ca. 1-2 Wochen handwerklich begabte Helfer mit PKW und Tagesfreizeit für Wohnhaus - Renovierung in Hiddenhausen

OXSEED.

Motivierte Studenten für den Social Media Bereich gesucht!

Zur Onlinebetreuung unserer Web-Lösung suchen wir zuverlässige Studenten aus dem Informations-, Kommunikations- oder Wirtschaftsbereich. Anstellung auf 400 Euro-Basis und flexible Arbeitszeiten.

Du bist aufgeschlossen, hast Spaß an der Kommunikation mit Menschen und Begeisterung für innovative Software? Hier bist du richtig!

Meld dich bei uns per Email oder Telefon
OXSEED Aktiengesellschaft
0521/977933-0/160 | jobs@oxseed.com

Verein Sanduhr e.V. sucht noch Mitarbeiter für einfache Sammlungstätigkeit.

www.sanduhr-ev.de
0176/10057549.

sen. Restarbeiten: Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten, Laminat und Fußbodenleisten verlegen. Tel. 0160 94982453

Gepflegter 50er bringt Ihren Haushalt in Ordnung Stundenlohn 8,-. hummer0521@gm.de o. 015227348360

Gemeinnütziger Verein sucht ehrenamtliche Unterstützung/Beratung in Computerfragen (u.a. Adressverwaltung). Wir freuen uns über Hilfe! diwortfinder@online.de o. Bi 121685

HundesitterIn in der Bielefelder Altstadt gesucht, zwei bis drei Tage pro Woche tagsüber, Bezahlung nach Absprache. bielefelderaltstadthund@web.de

BEWEGUNG

Schmerzfrei leben: Praxis für gute Haltung Turnerstraße 13, gutehaltung@web.de 0521/9225955

Ich will fit durch den Winter kommen und suche dafür eine(n) Badmintonpartner(in) im Bielefelder Westen. Ich bin einigermaßen fit, 36 Jahre alt und habe keine Ambitionen, außer ordentlich zu schwitzen. bielefelder@planet.ms

Tanz mit mir in den Frühling! Bewegungsfreudige, attraktive große Frau (1,88 - Anfang 40) sucht taktvollen Mann mit Rhythmus im Blut für irgendeinen Tanzkurs. 1. Schritt Mail an: schubidu_2012@web.de

Volleyballer aufgepasst! Du hast Spielerfahrung und Lust in einer Mixed-Mannschaft zu spielen? Wir (GTB-Die Unglaublichen) suchen SpielerInnen. Training: Do. 20 h Gadderbauer Gymnasium (An der Rehwiese 65,33617 Bielefeld), Mi. 20 h Hauptschule Jöllenbeck (Volkensingstr.3, 33739 Bielefeld), Fragen? marie.zenner@web.de
www.gtbsport.de/eine-seite/volleyball

GRUSS & KUSS

www.route66.de

Hallo Juttchen! Schön, dass Du mich trotz meiner Erkältung zur 80er-Party im RLS gedrängt hast! Der Abend war klasse! Selbst als passionierter Nichttänzer und Danebensteher schaffe ich es nicht, Dir den von Dir zu verantwortenden Muskelkater übel zu nehmen. Danke! ;o) Marco

Hallo, du, du, du... Gerade jetzt erfüllen sich deine Träume, aber du sagst „Ach, ich weiß es doch auch nicht“. Jetzt ist sie da, die starke Schulter zum Anlehnen. Jetzt ist er da, der Mann der dich liebt, deine Bronchitis kuriert, dein Fahrrad repariert. Jetzt sind endlich wieder frische rote Rosen in deinem Wohnzimmer. Also trenne dich von deinem lieb gewordenen Standardsatz „Ich bin total beziehungsunfähig“. Und hinein in den Frühling, hinein ins neue Glück! Oder war es doch nur deine Schilddrüsenunterfunktion?

Hallo glückliche Schlüsselbesitzerin (Rosen und Fußball). Liebe in der Spätphase des Kapitalismus ist ein schwieriges Unterfangen. Aber mit deinem tiefdecolettierten Schwarzen nebst Hut bist du ja schon übelst passend gedresst. So wünsche ich uns viel gemeinsame Bepflanzung beim "Hoch und Runter" auf dem Siggel. Auf kreisförmig stehst du ja nicht so. Freue mich auf entspannte Sonntagsmorgenkaffees mit dir. Und das man bei dir im Bett rauchen darf ist auch toll. Ich glaube, du bist echt ein Goldstück!

Liebe Katharina, du darfst mir in Zukunft gern weiter deine Zigaretten geben, auch wenn sie „light“ sind. Vielleicht bin ich dann auch irgendwann nicht mehr so stur. LG, Michi

LONELY HEARTS

Nichts kann den Bund zwei treuer Herzen hindern die wahrhaft gleich gestimmt, Lieb ist nicht Liebe die Trennung oder Wechsel könnte mindern, die nicht unwandelbar im Wandel bliebe. Oh nein, sie ist ein ewig festes Ziel das unerschüttert bleibt in Sturm und Wogen. (und wenn die Lyrikdrüse mächtig dir ins Großhirn knieft / spürst du: du bist nicht klug geworden, nur gereift; d.S.) M 188/85/47 lke@lass-es-geschehen.de

Küssen kann man nicht alleine. Sie, Mitte 50, groß, gebildet, sucht neuen Partner zum Ausgehen, für gemütliche Abende zu Hause, inter-

tonstation.com
tonstudio | musikschule | probieräume
Tel: 0177-9588546

ISCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026

essante Gespräche vieles mehr. mariechen42.1@web.de

Promovierter, attraktiver Wahl-Ostwestfale mit großer Bindung zur Natur, zum Sport, zur Fotografie, zum Landleben und zu seiner Arbeit sucht dich ((sein Komma? d.S.)(w#) oder euch ((zwei Kommata wären wiederum zu viel gewesen; d.S.)). Zuschriften bitte mit Bild an: Plan_Be@gmx.com

Träumer sucht Traumfrau für traumhafte Stunden zu zweit! heavenbielefeld@web.de

„Nicht immer so.“ Shunryu Suzuki Frau 49, 1,67 m, interessiert an Natur, Kunst und Kultur, Spiritualität. Ich wünsche mir ein achtsames, schönes Leben und einen Mann mit „Anfänger-Geist“ mit dem ich das teilen und genießen kann. rigpa62@gmx.de

Gibt's eigentlich nur noch Scheißkerle? Erwachsene Tochter sucht für ihre liebe Mutter (57) ein unverheiratetes Nicht-Arschloch mit Grips und Geschick zum Aufbau einer liebevollen Partnerschaft. MannFuerMama@googlemail.com

Fetziger, humor- und lustvoller Mitfünfziger, 184 m, sportlich-athletisch, tageslichttauglich, sucht für MTB, PowerWalking, Wandern eine große, intelligente W - gerne auch für mehr, wenn es passen sollte. sportsman2005@gmx.de

Reinkommen. Anfangen. Fertig werden.
Der Nähsalon im Bielefelder Westen.
www.trautemuse.de

TRAUTE & MUSE
RAUM FÜR TEXTILE ANLIEGEN

SNIPP, SNAPP!

Spitzen Sie die Ohren beim Thema Steuern. Denn: Ihr Finanzamt drückt kein Auge zu!

LHRD - wir erstellen Ihre Steuererklärung!

Wir erstellen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft die Einkommensteuererklärung (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit).

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Georg Boermann
Stapenhorststraße 43
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 986 448 62
Georg.Boermann@LHRD.com
www.lhrd.com/boermann

Lohn- und Einkommensteuer
Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)
40 Jahre Vertrauen
HILFE RING

www.LHRD.de Infotelefon 0800 / 9784-800

Es gibt so ein neudeutsches linksintellektuelles Schrebergärtnergefühl der Empörung, die umso lauter ausfällt, je näher sich das Objekt vor der Haustür befindet. Völlig unironisch hat der alte Ex-Internationalist und „Konkret“-Chef

Gremliza in seiner letzten Hausmitteilung verkündet: „Hollande, Putin, Assad? Meine Feinde heißen anders. Sie sitzen in Berlin, in Ravensburg und Zwickau.“ Man könnte auch sagen: Raider heißt jetzt Twix, und Krähwinkel „Stuttgart 21“.

Davon abgesehen, dass ich mit ihm auch nicht gemeinsam Urlaub machen würde und dass ich die meisten Äußerungen des neuen Konsens-Präsidenten doof und peinlich finde: weswegen die Aufregung? Woher das halblinke hysterische Aufkreischen „Deer nich'!“? Wieso soll mich interessieren, wer im Auftrag dieses Staates anderen Sozialschmarotzern mit Rentenanspruch die Flosse schüttelt? Was für ein Pflaumenaugust nach Italien reist um dort zu erklären, wie toll alles in Deutschland läuft – das soll wichtig sein? Und wenn doch: Wie haben wir die anderen Pfeifenheinis überlebt, den Altnazi, den Präsenilen, den Salbaderer, den Hautruckdenker oder den Sparkassendirektor mit dem Hautgout einer beleidigten Leberwurst? Neben den Ministerien, die ausschließlich zur direkten Lobbyarbeit eingerichtet wurden (also Wirtschaft, Verkehr, Finanzen und Gesundheit) gibt es kein überflüssigeres Amt als das Bundespräsidialamt.

Und wo wir schon bei Albernheiten sind: Wir sollten uns doch freuen, einem wie Wulff den Rest seines Lebens die jährliche Apanage von 200.000 dafür zu bezahlen, dass er nichts tut. Das ist halt der Sozialhilfesatz, wenn man sich in diesem Parteiensystem so weit nach oben geschleimt hat und dann wegen fahrlässiger Dummheit gehen muss; der Gesundheitsminister kommt uns täglich teuer.

Übrigens: Der Satz „Der Staat ist verpflichtet zu verhindern, dass Familienväter und Frauen arbeitslos werden, weil Fremdarbeiter ihnen zu Billiglöhnen die Arbeitsplätze wegnehmen.“, stammt weder von Thilo Sarrazin noch von Joachim Gauck sondern von Oskar Lafontaine. Für den Scheiß, den der schon zusammengeredet und -geschrieben hat (gerne exklusiv für BILD), könnte „Die Linke“ einen wie Gauck locker dreimal wählen und anschließend noch im Deutschen Bierstüberl Haxen mit Sauerkraut bestellen.

Dornröschen sucht Mann zum Verlieben! Mein Ritter sollte mutig, einfühlsam, feinsinnig, studiert und humorvoll sein. Es erwartet Dich eine eben solche Frau (46, 168cm, 63 kg) mit Freude an Natur, Kultur, Muße & gutem Essen und Trinken. dornroschen121@web.de

Knuspriges halbes Hähnchen (m, 34, gut erhalten, etwas in der Mauser) sucht passendes Gegenstück (m, bis 40, Bodenhaltung bevorzugt) zum gemeinsamen Ausfliegen. Bei sanfter Landung gemeinsamer Nestbau möglich. bjoern@kruemelchen-web.de

Weiblich, 29 Jahre, sucht Mann mit Herz, Hirn und Humor. Wenn Du Dich jetzt angesprochen fühlst, meld Dich doch einfach mal bei mir. herzhirnhumor@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Ok, Typ O negative oder Pothead ist nicht jedermanns Fall. Aber gibts denn wirklich keine Leute mehr in meinem Alter (weiblich an die 50), die Interesse an solchen Konzerten haben? Ich mag allein nicht wirklich hingehen. Also bitte zahlreiche melden via.kafka99@googlemail.com

Ich (m, 41J., groß u. schlank) bin beruflich und familiär eingebunden und möchte nicht immer nur funktionieren. Wenn sich auch ein Parallelen mit etwas Aufmerksamkeit, interessanten Gesprächen und wer weiß was mehr, ergibt? Wünschst Du Dir auch kleine Highlights? nacktauge@gmail.com 0175/1403000

Hallo Mädels! Wenn ihr Dinge wie Shopping, Styling, Nagellack, DVD's, Tiere, Kochen, Telefonieren, SMS schreiben, Lesen, Labern, Lachen, zusammen abhängen oder einfach typischen Mädelskram liebt, schreibt mir (w, 21) an: funmaedels@web.de ! Vielleicht kriegen wir ja auch eine kleine Gruppe zusammen, ich würd mich freuen. (Vielleicht reichts ja auch für einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde für die albernste Klischeeansammlung seit dem letzten FDP-Parteitag; d.s.)

Wandersleute gesucht! Für lange Ausflüge ins Grüne, gemütliches Teetrinken, Kochen von Köstlichkeiten und gemeinsames Schmausen, philosophische Gespräche über das Leben und die Welt und alles, was das Leben schön macht! Wenn du auch um die 30 bist und eine gute Freundin suchst, dann freu ich mich schon auf deine Nachricht: noania_a@hotmail.com

Ein weibliches Wesen (39 Jahre) aus der Goticzene sucht gleichgesinnte Menschen für Gespräche, Kino, Treffen, Disco, kulturelle Veranstaltungen oder Spaziergänge. Bin sehr naturverbunden und interessiere mich für Geschichte, Magie, Parapsychologie. nachtblume333@web.de

KLEINER FEIGLING

Am Montag, dem 13.02. um ca. 10.30 Uhr hast Du vor dem Waschsalon an der Herforder Str. eine Zigarette geraucht. Ich kam auf dem Fahrrad vorbei und wir lächelten uns kurz an.

Wenn Du Dich an mich erinnern kannst (dunkle Klamotten, schwarzes Rad) und Lust hast mich kennen zu lernen, melde Dich bitte unter doomhoover@gmail.com

Du (w, brünett, lockere weite Hose, dein Fahrrad schiebend, Anfang/Mitte 20) kamst mir am 15.02. um ca. 12:30h vom Siegfriedplatz in Richtung Schlosshofstr. entgegen. Unsere Wege kreuzten sich am Anfang der Siegfriedstr. höhe Litfasssäule. Dein Lächeln hat sich in mein Hirn gebrannt (wie eklig ist das denn? d.s.) siegfriedstr15.2@web.de

Wir beiden stiegen am 15. Februar gegen 21:15 ab Jahnplatz in die Straßenbahnlinie 4 (Richtung Lohmannshof). Du (w) warst sehr mit deinem Handy beschäftigt, bevor wir kurzen Blickkontakt hatten als ich (Mütze, grüne Jacke) am Siegfriedplatz ausstieg. Unter einer dunklen Mütze lugte deine rotblonde lange Mähne hervor - HOT! Meld dich, falls Du dich angesprochen fühlst! grosser.feigling@web.de

Wir sehen uns öfters an der Haltestelle Oststraße und einmal haben wir uns im Realmarkt gesehen. Du gehst mir nicht mehr aus dem Kopf und seitdem suche nach Dir! Melde Dich bitte mal: omerta-cosanostra@gmx.de

VESNAS WELT

Berühren - berührt werden - berührt sein. In Achtsamkeit, Respekt, Freundlichkeit, Ruhe, Diskretion. Nur, was gut tut. Worte und Gedanken treten zurück. Grenzen werden erkannt und gewahrt. Verneigung vor der Einzigartigkeit von Dir und mir. geben.nehmen@onlinehome.de

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu oder www.wds-online.eu/deutschland-meditation

VORTBILDUNG

Suche Nachhilfe in Mathe gelegentlich auch Englisch für die Oberstufe. Gern von Student/Studentin. eivintage@googlemail.com o. 0178/1972770

Personenorientierte Beratung 2-jährige Fortbildung, zertifiziert (GwG), Beginn: Mai 2012, Ort: Bielefeld. Kontakt: U.Brinkmann-Becker, Tel.: 0521/207042, E-Mail: brinkmannbecker@versanet.de, www.brinkmann-becker.de

Gesangsunterricht & Vocalcoaching - 0172 2 888 141 - www.frank-bothe.de

Workshop für Frauen: Vorstellungsgespräche selbstbewusst führen. Samstag, 24.03.12 von 9.00 - 16.00 Uhr in Bielefeld. Preis: 65,-. Infos und Anmeldung unter: www.wermtter-bildung.de oder 0521/96308800

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

Franzose gibt Unterricht und Nachhilfe in Französisch. esperanza2709@gmx.de A bientôt!

Fit in Sprachen! saltolinguale.de

Ich möchte Geige spielen lernen und suche jemanden, der mir am besten wöchentlich (gegen Bezahlung) Unterricht geben kann! geige.lernen@gmx.de

Wir sind eine kleine Gruppe, die an Englisch sehr interessiert ist. Wir treffen uns wöchentlich jeden Montag (ohne Lehrer und Gebühren) um 19.00 Uhr in West Side Lounge. Jeder Interessierte ab fortgeschrittener Anfänger ist herzlich Willkommen.

REISEN

TOLLE SKI- & BORDEISEN, BERGWANDERN & KLETTERSTEIGE für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.

17-tägige Privatrundreise Südinien Oktober 2012 Suche aufgeschlossene Leute die mitreisen möchten. Es geht nach Mumbai, Karnataka, Tamil Nadu, Kerala. 05246/81584, spiritofindia100@googlemail.com

Ich w. suche jemanden, der nach dem Abi vom 25.6.-31.8. Lust hat durch Europa zu fahren/ trampen bzw. ne Woche nach Stockholm möchte. Gerne auch andere Reiseziele. ame10114@yahoo.de

Suche regelmäßige Mitfahrgelegenheit nach Oberhausen (Fr. ca. 9 h) und zurück nach Bielefeld (So. ab 14 h) 0521/5202836

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Europäische Metropolen erleben!

Paris	2,5-Tage Reise	ab	47,-
	4-Tage Reise	ab	97,-
London	3,5-Tage Reise	ab	87,-
	5-Tage Reise	ab	107,-
Prag	2-Tage Reise	ab	54,-
	3,5-Tage Reise	ab	104,-
Amsterdam NEU!	2,5-Tage Reise	ab	67,-
	3,5-Tage Reise	ab	112,-

Frühling/Sommer 2012
Jetzt online buchen!

9,5-Tage Busreise

Lloret de Mar	ab	154,-
Calella	ab	154,-
Rimini	ab	184,-
Novalja NEU!	ab	234,-

Alle Preise in Euro, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Münster, im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung & Gratiskatalog:
0221 - 277 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO
Tours

zwei wochen

programm vom 5. bis 18. märz

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst | radiotipps



PRÄSENTIERT VON
ultimo

FUNNY VAN DANNEN

FISCHSUPPE TOUR 2012 - 21. APRIL - BIELEFELD, KAMP

NACHTLEBEN

DUFTE & DERBE

GEFÄHRLICHE ESKALATION

„Achtung, Achtung!“ an alle diejenigen, die geplant haben, das Wochenende im Far Out einzuleiten: Mit der Umschreibung „Übelst dufte Stimmung bei gefährlich derber Musik!“ warnt die Disko schon selbst vor überdurchschnittlich heftiger Eskalation. Dort, wo donnerstags vor allem Studenten wegen des Rabattes hintigern, geht es ebenfalls freitags und samstags ab. Diesen Freitag wird ganz getreu des Mottos „Dufte & Derbe“ Bendlin² ordentlich für Feierstimmung sorgen. Denn es stehen Pop, Rock und Trash auf dem Abendprogramm! Doch auch die House- und Blackliebhaber unter euch werden mit saftigen Beats satt gefüttert werden. Wer sich solch einen gefährlichen Abend also zutraut, wird mit „Dufte & Derbe“ gut bedient sein.

■ 9.03., Far Out, ab 22.00 h



BENDLIN²

EINE NACHT MIT KLAUS FIEHE

MIT FEINDREHSTAR

Vielleicht kennt man ihn noch aus Neue-Deutsche-Welle-Zeiten. Denn damals war er Mitglied der Band Geier Sturzflug, in der er sang und Saxophon spielte. Mittlerweile ist er seit 1996 Radiomoderator beim Sender 1Live. Dort moderiert er unter anderem Plan B und legt Alternative und Elektro auf. Heute Abend steht er für euch im Forum hinter den Plattentellern und bringt eure Füße zum zappeln. Außerdem sind Feindrehstar mit von der Partie. Mit ihrer Clubmusik mit Elementen aus Hip-Hop, Jazz, House, Funk und Worldmusic wollen sie euch einheizen. Sie selbst betiteln ihr Genre als „Krautclub“. Immerhin haben sie schon den „creole-Weltmusik aus Mitteldeutschland“-Preis 2008 gewonnen.

■ 16.03., Forum, ab 23.00 h

OHMNACHT

HAPPY BIRTHDAY

Techno „fern von jeglichen Trends und gängigen Konventionen“ lautet das Konzept der „Ohmnacht“-Party, die im Ostbahnhof stattfindet. Lokale Größen legen für euch auf: Ricardo Gaße, der regelmäßig bei der E-Lounge im Forum auflegt und ebenfalls Gastauftritte bei Leises Rauschen hatte; Maik Schneider, Mitveranstalter, Geburtstagskind und Resident-DJ des ehemaligen Lokals „Klubzimmer“; zu guter Letzt Frank Porter, der 13 Jahre lang Produzent und Moderator bei Radio Herford war. Besonderes Schmankerl: Jägermeister-Shots gibt's schon für 1 Euro. Dann kann ja die Geburtstagsparty steigen.

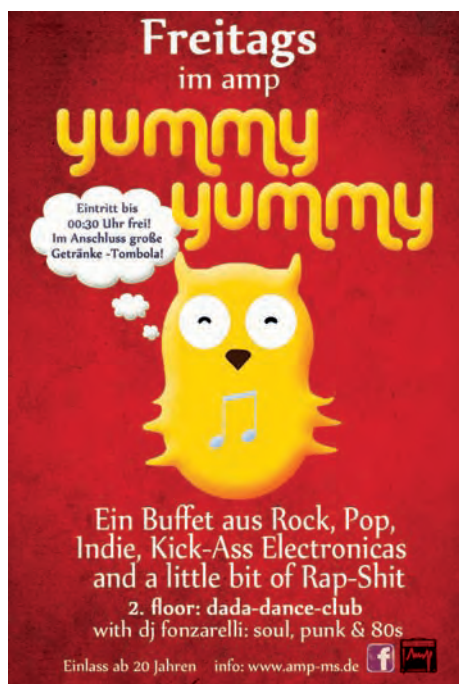
■ 16.03., Ostbahnhof, ab 23.00 h

ATROCKX - THE DARK EXIT

MOVIE MEETS DARKNESS

Alle zwei Wochen steigt am Sonntag im Movie die „aTRockX - The Dark Exit“-Party. Am 11.3. ist es wieder so weit und die „House- und Technofreie Party- und Rocklocation“, wie sich die Disko am Bahnhof selbst nennt, spielt EBM, Dark Wave, Indie-tronic, Alternative und Progressive. Die DJs Björn und Dietmar legen garantiert technofrei für die Bielefelder Subkultur auf. Dabei wird man unter anderem mit Songs wie „Remember“ von Disturbed, „The Nobodies“ von Marilyn Manson und „Heirate Mich“ von unserer Exportband Rammstein zu hören bekommen. Wer sich fragt, was es wohl mit der schrägen Uhrzeit 21.13 h auf sich hat, den müssen wir enttäuschen: nichts. Ein kleiner Gag vom Movie, das einfach möchte, dass es „eine großartige Party schon vor Mitternacht wird“.

■ 11.03., Movie, ab 21.13 h





TEQUILA-PARTY

ABSCHUSSSAUSE

Viel mehr als den Namen der bekanntesten mexikanischen Spirituose „Tequila!“ haben The Champs in ihrem gleichnamigen Song auch nicht mehr heraus gebracht. So scheint es. Hoffentlich wird es euch an diesem Samstag im Stereo im neuen Bahnhofsviertel nicht so gehen. Die Verführung ist allerdings groß, denn diese Shots werden (natürlich inklusive Salz und Zitrone) für gefährliche 1 Euro an die feierwütigen Gäste vertickt. In der großen Halle läuft „Ramba Zamba Tequila Party & Disko Total“ mit Stereo-Urgestein David Gonzales, der Pop-, Gitarren-



und Partymukke auflegen wird. Im Club lausen sich die Affen gegenseitig, denn es heißt wieder „Shake That Monkey“, also werdet ihr mit Mash Ups, Oldschool und House beschallt werden. Das Ganze gemischt von den DJ Dens & Sir Benny Styles. Auf der Waldbühne findet das Halbfinale des Waldmeister-Contests statt. Auf jeden Fall zu sehen sein werden Tarranado aus Oerlinghausen, die restlichen drei Bands stehen noch nicht fest.

■ 10.03., Stereo, ab 23.00 h

Die Älteren unter euch werden es noch kennen, und die Jüngeren werden wenigstens davon gehört haben: Das Bielefelder PC69 war auch über die Stadtgrenzen hinweg bekannt und holte viele internationale Künstler nach OWL, bevor es 2003 seine Tore schließen musste und zu einer Disco-Legende wurde. Gespielt wurde dort häufig Industrial, EBM und Gothic. In etwa so wie an den Fiesen Freitagen im Ringlokschuppen. Ab heute gibt's da nämlich eine kleine Änderung. An jedem zweiten Freitag im Monat haut euch DJ Nightdash vermehrt Gothic-Rock, Wave

FIESER FREITAG

PRES. G-TOWN CLUB FESTIVAL

Zukunft zur Kenntnis nehmen! Heute kommt aber noch ein bisschen was dazu. In der kleinen Halle gibt's Rock mit DJ Mario und in im Club findet das G-Town Club Festival statt. Limelight Fire, 3 Akkorde Superstars, Local Shop und The Wolf haben von Rock über Alternative bis E-Pop alles dabei und performen live on stage.

■ 09.03., Ringlokschuppen, ab 22.30 h



JONAS WOELH

GLATTES EIS

PRÄSENTIERT VON DRAUBENNURKÄNNCHEN

Passend zur Jahreszeit (wenn auch nicht deshalb) wurde ein neues Partyformat im Bunker Ulmenwall „Glattes Eis“ getauft. Tanzbare Housemusik soll es da geben, aufgelegt von „kleinen“ noch unbekannten Künstlern der Szene. Denn diese, findet der Bunker, gehören gefördert. Bei der ersten Party der Reihe gibt es Musik von Sebastian Winkler aus Bielefeld, Johnny & Sebo aus Nienberg und dem 18-jährigen Durchstarter Jonas Woehl aus Dresden. Letzterer hat sich auf Deephouse spezialisiert und hat auf eigene Faust online eine Menge Tracks veröffentlicht.

■ 17.03., Bunker Ulmenwall, ab 23.59 h (nach dem Demierre/Lee Konzert)

TINNITUS-PARTY

ZURÜCK VON DEN TOTEN

„...über sieben Stunden eine audio-visuelle Rockshow, die hoffentlich euphorisiert, ekstatisch ist und gewaltig in den Arsch tritt“, verspricht der Veranstalter von der wieder ins Leben gerufenen Partyreihe. Von 1999 bis 2011 fand die Tinnitus-Party regelmäßig im Forum statt bis sie nach einer ausverkauften Abschiedsparty eingestellt wurde, jedoch kurze Zeit später mit der „R!“-Party kompensiert wurde. Eigentlich sollte dieses Event ja ebenfalls im Forum an der Meller Straße stattfinden, jedoch wollte die Disko nicht die einst selbst etablierte Partyreihe als Fremdveranstaltung in den eigenen vier Wänden haben. „Ob die „Tinnitus – Party“ ein Mythos oder Erinnerung bleibt oder wie Phönix aus der Asche steigt, liegt an Dir und entscheidest Du mit“, appelliert der Veranstalter an die Alternativfans Bielefelds. Um schon möglichst viele Fans zu »früher« Stunde in die Hechelei zu locken, nehmen alle, die zwischen 22.00 h und 23.00 h erscheinen, an einer CD-Verlosung teil.

■ 10.03., Hechelei, ab 22.00 h

OBhf

BIELEFELD

PROGRAMM MÄRZ 2012

Samstag
3
23 - 5 h

Funk Fiction
 Funky House // Vocal House // House Classics mit The Candyman

Samstag
10
23 - 5 h

Bielefeld Burning
 Dubstep // Jungle // Drum & Bass
 mit Kommander Keen, N-Justice und Irie Worryah

Freitag
16
23 - 5 h

Ohmnacht
 TECHNOlogical Treatment
 mit u.a. Ricardo Galle, Malik Schneider und Frank Porter

Samstag
17
23 - 5 h

Queers & Guitar
 Independent Queer Party
 Die schwul-lesbische Alternative Party

Samstag
24
20 - 5 h

Ostbahnhof live
 mit Sour Mash (Bluesgrass), hirtzard (Heavy Metal) und Cosma Polite (Rock)

Club-Disco Ostbahnhof
 Am Ostbahnhof 1
 33607 Bielefeld
www.ostbahnhof.net
info@ostbahnhof.net

di 06. mar

Clubkunst – Ausstellung

fr. 09. mar

Get The Blessing (UK)
 Post-Jazz mit der Live-Portishead Mitgliedern Barr & Deamer

mi 14. mar

Mount Washington (NOR)
 Norwegischer Klangpop

do 15. mar

Kai Degenhardt (D)
 Singer/Songwriter

fr 16. mar

The Bianca Story (CH)
 Art Pop

sa. 17. mar

Jacques Demierre & Okkyung Lee (Ch/USA)
 Musikalische Grenzerfahrung

sa. 17. mar

Glattes Eis Party

mi 21. mar

Poetry Slam

fr 23. mar

Big Band der Universität Bielefeld

fr 30. mar

Tanzmob

Vorschau
13./14./15. apr
 Free Willie IV – Festival
 55 Jahre Bunker Ulmenwall –
 55 Jahre Wilbert de Jooide

www.bunker-ulmenwall.de
 Kartenreservierung: 0521 1368169

Montag, 5.3.

Bluesnight Band & Angela Brown



Der Gast der Bluesnight Band ist eine der großen Damen des Chicago-Blues: **Angela Brown**. Kritiker schwärmen jedes Mal in höchsten Tönen, wenn es um eine Würdigung oder eine passende Beschreibung der 1953 geborenen Sängerin geht. Für die Süddeutsche Zeitung ist ihr Auftritt „allenfalls mit einer Naturgewalt vergleichbar.“ Für andere ist sie „das Beste, was dem Bluesgesang in den letzten Jahren passiert ist.“ Bereits vor 30 Jahren, als Chicagos „hottest lady in town“ zum ersten Mal mit den Chicago Allstars nach Europa kam, wurde sie überschwänglich „als Bessie Smith der 80er Jahre“ gefeiert. Weitere Tourneen

mit der Erich Helfer Band, dem International Blues Duo, mit Tom Waits, Dizzy Gillespie und Georgie Fame festigten **Angela Browns** Ruf als legitime Erbin der Blueslegenden der 20er und 30er Jahre von Bessie Smith bis Ma Rainey und als eine der besten Blues-Interpretinnen der letzten Dekaden. Da kann man nur hoffen, dass Jimmy Reiter und Co. beim Konzert mit **Angela Brown** nicht vor lauter Ehrfurcht das Spielen vergessen.

■ **Bad Salzufflen, Bahnhof, 19.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Bilderklang** Konzert der Bielefelder Philharmoniker (Kunsthalle)

20.00 **Klassische Philharmonie Bonn** Werke von Pierné, Schumann und Bizet (Oetker-Halle)

21.00 **Bob Marley** performed by: **Surfahs Foundation**. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Heimat & Hafen, Stapenhorststr. 78)

■ MÜNSTER:

20.00 **Artemis Quartett** (H1, Hindenburgplatz)

20.00 **Villa-Lobos & Ginastera** mit Studenten der Musikhochschule Münster. Im Rahmen des KlangZeitFestivals (Kleines Haus der Städtischen Bühnen)

■ BAD SALZUFLEN:

19.30 **Bluesnight** mit der Bluesnight Band & Angela Brown (Bahnhof)

■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators** Bluessession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy

Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Rocket Turbo Sounds** 60s Beat & Rock. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.0 **Autorenlesung** mit Helga Streffing aus ihrem Münsterland-Krimi „Tod im Kloster-Internat“ (Buchhandlung „Der Wunderkasten“, Michaelweg 66, MS-Gievenbeck)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Die strategische Neuorientierung der USA – Rückzug aus Europa?** Vortrag – Eintritt frei (Stadtbücherei)



Salsa-Kurse (20.00 h, Bielefeld, Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Ein Jackson zuviel** Komödie von Arthur J. Newfield (Boulevard)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Lukas, der kleine Opervampir** Eine Aufführung der Jungen Oper Münster (Begegnungszentrum Meerwiese, MS-Coerde)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

Dienstag, 6.3.

Yngve & The Innocent



Mit Nachnamen heißt der Mann Wieland. Sein Vorname indes ist ein Zungenbrecher: **Yngve** – gesprochen wird das Ingwie. **Yngve Wieland** ist ein Ire mit deutschen Wurzeln, der in Londons vitaler New-Folk-Szene mit seiner Band **The Innocent** für Furore sorgt. Nach zahlreichen Konzerten in UK und Irland zählt die Band mit ihrer von Dylan und The Band, Tom Waits und Bright Eyes inspirierten Mischung aus Folk, Blues und Country sowie dem Besten, was man unter dem Etikett „Americana“ sonst noch entdecken kann, zu jenen viel versprechenden Künstlern/Gruppen, die man 2012 unbedingt im Auge behalten sollte. Dazu bietet sich heute im Verve eine Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte, zumal **Yngve & The Innocent** für lau spielen, sprich: Der Eintritt ist frei!

■ **Bielefeld, Verve, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Anne-Sophie Mutter** (Oetker-Halle)

20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik mit Soulkiss (Bunker Ulmenwall)

21.00 **White Stripes / Raconteurs** performed by: **Jack's Liver**. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Heimat & Hafen, Stapenhorststr. 78)

21.00 **Yngve & The Innocent** Folk/Blues (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

19.30 **Ja, Mann!** Konzert mit Christine Hagedorn & Band zum Internationalen Frauentag (Rathausfestsaal)

20.00 **Sinfoniekonzert N° 6** mit Werken von Furrer, Mozart, Battistelli und Richard Strauss. Im Rahmen des KlangZeitFestivals (Großes Haus der Städtischen Bühnen)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studenten Party** (Mojitos)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Foxtrott** Comedy mit Irmhild Willenbrink & Marcus Fischer (Octopussy-Buchbar, Am Hawerkamp 31)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Ostseeküste per Rad** Vortrag (Ravensberger Spinnerei)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der goldene Drache** Schauspiel von Roland Schimmelpfennig (Borchert-Theater)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Souvenir** Eine Phantasie über das Leben der Florence Foster Jenkins von Stephen Temperley mit Désirée Nick (Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **SCHMITT's Sneak Preview** (CinemaxX)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Clubkunst“ von Schülerinnen und Schülern der Musik- und Kunstschule Bielefeld, Sparte Kunst (Bunker Ulmenwall)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

15.30 **Elisabeth von Österreich (1837-1898)** Veranstaltung mit Heiko Hasenbein im Rahmen der Reihe „Berühmte Namen“ (Museum Huelsmann)

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.)** Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 16.3.12 mit Terminen vom 19.3. – 1.4.12

Ausgabe über 2 Wochen!

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 6.3.12

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 7.3.

Churchtown Cowboys & Seven Bucks A Week

Heute verwandelt sich das TV-Studio vom Bielefelder Kanal 21 in einen waschechten Country-Club. Auf der Bühne und vor den Kameras sowie den maximal 99 Zuschauern zeigen zwei überregionale Bands, dass man auch authentisch klingende Country-Musik spielen kann, wenn man nicht aus Nashville kommt. Die **Churchtown Cowboys** aus dem Altkreis Lübbecke sind zwar erst seit etwas über zwei Jahren zusammen, aber in dieser Zeit haben die Kuhjungen um Uwe „Cody“ Schumacher schon bei diversen Festivals ihr Können unter Beweis gestellt. Vor allem mit gelungenen Interpretationen populärer Countrysongs kann die Band immer wieder punkten. Auch **Seven Bucks A Week**, deren fünf Mitglieder immerhin schon seit 20 Jahren in diversen Bands in und um Hameln aktiv sind, glänzen mit Coverversionen, allerdings widmet sich die Band mehr Künstlern der alternativen amerikanischen Countryszene. Auf dem Programm stehen unter anderem Songs von Townes van Zandt, Junior Brown, Steve Earle, Ryan Bingham, Buddy Miller, The Felice Brothers und anderen.

■ **Bielefeld, Studio von Kanal 21, 20.00 h**

Cäthe

Vor gar nicht langer Zeit galt **Cäthe Sieland** noch als Geheimtipp für Musik-Liebhaber, die bei eigenwilligen, nicht immer schönen Stimmen hellhörig werden, die sich an originalen Texten mit Tiefgang reiben und die nach Musik mit großer stilistischer Bandbreite suchen, nach Songs, die mal sanft und zärtlich, mal kantig, laut und Rock sein können. Inzwischen – nach ihrer ersten Headliner-Tour mit ihrer Band und der Veröffentlichung des Debütalbums „Ich muss gar nichts“, das durch eine Reife besticht, die man nie und nimmer von einer Newcomerin erwartet – schwärmt plötzlich alle Welt von der 29-jährigen Wahlhamburgerin. Ina Müller bezeichnet **Cäthe** in ihrer TV-Show „Inas Nacht“ als beste Sängerin Deutschlands, für den Kölner Express ist sie die beste deutsche Popstimme seit Nina Hagen und andere Kritiker sehen in ihr eine längst überfällige Pionierin einer neuen deutschen Rock-Welle, eine deutsche Gianna Nannini oder gar eine deutsche Cat Power. Mit dem Ergebnis, dass das Album die Charts erklommen hat und die anstehende Tour mit Sicherheit ein großer Erfolg wird. Und das völlig zu Recht, denn **Cäthe** ist authentisch, hat Kraft, Energie und Charisma und lässt mit nur einer Geste, einem Ton, alle Casting-Stars der letzten Jahre ganz schön nach dem aussehen, was sie sind: Plastik nämlich.

■ **Gütersloh, Weberei, 20.30 h**

Volker Braun

Der in Dresden geborene **Volker Braun** hat 2011 mit **Der Helle Haufen** eine nette, verspätete Phantasie wider die Wiedervereinigung geschrieben: 4000 Arbeiter demonstrieren an der deutsch-deutschen Grenze und schreiben auf einen Zaun „Kein Kolonialgebiet!“. Der hier erdachte Arbeiterkrieg scheitert letztlich daran, dass niemand wirklich Kämpfen will und die Belagerung von Erfurt auch keine Option ist. Am Schluss sitzen sie „auf einem Schlackeberg, dem Schutt ihrer Existenz, die im Grunde nicht zu verteidigen ist (Presse-text)“. **Volker Braun** wird heute aus dem Buch lesen.

■ **Rietberg, Ratssaal des Alten Progymnasiums, 20.00h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **7 Bucks A Week + Churchtown Cowboys** (Studio von Kanal 21,)

21.00 **The Beatles** performed by: **Gelb!**. Unplugged-Konzert (Heimat & Hafen)

■ GÜTERSLOH:

20.30 **Cäthe + Hans Dampf** (Die Weberei)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa Party** mit DJ Mauro (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Mindener Stichlinge** Kabarett (Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52 a)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Schauspieler lesen...** Tine Wittler: „Wer schön sein will, muss reisen“ – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall)

■ RIETBERG:

20.00 **Autorenlesung** mit Volker Braun aus „Auf dem Schlackeberg, dem Schutt ihrer Existenz in diesem Weltgebäude“ (Altes Progymnasium)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Abruzzen und Molise** Vortrag (Ravensberger Spinnerei, Murnau-Saal)

19.30 **Aus RBL wird ITCS – Moderne Technik in der Verkehrsleitzentrale** Vortrag (moBiel Haus, Niederwall 9)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Manta** Tanzgastspiel von Hela Fattoumi / Eric Lamoureux (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Öffentliche Beratungsstunde – Eintritt frei (namu Verwaltungsgebäude, Adenauerplatz 2)

17.30-19.30 **Zeichenkurs** mit Ignat Guth (La Fábrica, Königsbrücke 8)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon Bad Oeynhausen** Eintritt frei, Spende erwünscht (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Tacheles in Deutschpop. Talk mit Mieke Katz

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien



roger cicero

08.03.12 münster, halle münsterland

helge schneider

09.03.12 münster, halle münsterland

the subways

12.03.12 münster, skaters palace

tindersticks

12.03.12 köln, gloria

emilie autumn

13.03.12 bochum, matrix

hagen rether

17.03.12 münster, congress-saal

kristofer aström

17.03.12 köln, gebäude 9

vega

18.03.12 münster, skaters palace

gaspacho

25.03.12 köln, gloria

the civil wars

26.03.12 köln, kulturkirche

steve smyth

28.03.12 köln, gebäude 9

ralf schmitz

29.03.12 münster, congress-saal

loreena mckennitt

29.03.12 münster, halle münsterland

soko

03.04.12 köln, gebäude 9

the asteroids galaxy tour

20.04.12 köln, gebäude 9

kakkmaddafakka

22.04.12 bochum, zeche

the baseballs

17.05.12 münster, coconut beach

billy bragg

22.05.12 bochum, zeche

state radio

27.05.12 bochum, zeche

katzenjammer

22.06.12 köln, open air am tanzbrunnen

wolfmother

25.06.12 köln, e-werk

blink-182

25.06.12 essen, grugahalle

area4 festival

mit: beatsteaks, social distortion, sportfreunde stiller, donots, heaven shall burn, the wombats, me first & the gimme gimmes, kverlertak u.v.a.

17-19.08.12 lüdinghausen, flugplatz borkenb.

feist

21.08.12 köln, open air am tanzbrunnen

jan garbarek group

12.10.12 münster, congress-saal

dieter nuhr

01.12.12 münster, halle münsterland

donots grand münster slam

15.12.12 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

Donnerstag, 8.3.

Frank Goosen

Seine Heimat ist die Kulturhauptstadt von vor zwei Jahren, aber natürlich lässt sich **Frank Goosen** sein Leib- und Magen-Themengebiet nicht einfach wegaktualisieren. Außerdem liebt er Fußball, Deep Purple und alle Rockbands mit fünf Mitgliedern („zu viert ist man bloß Beatles“). Und neuerdings Darts als erwachsene Sportart, weil dort Männer mit Waschbrettbauch gar nicht erst zugelassen werden. Ein Waschmaschinenbauch tuts auch. Sowas erzählt der Revier-Poet in angenehmem unaufdringlichen Anekdoten, und weigert sich standhaft, seine Homepage-Biografie über das Jahr 2007 hinaus zu verlängern. Bochumer habens eben nicht eilig.

■ **Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h**



Pan Groove Steel Orchestra & Condition Blue



Bald ist es 20 Jahre her, seit sich das **Pan Groove Steel Orchestra**, inspiriert vom Klang der Steel Bands beim karibischen Karneval formierte. Und noch immer haben die zwölf Musiker unglaublich viel Spaß, wenn sie auf 26 unterschiedlich gestimmten Ölfässern ein Feuerwerk aus Rhythmen und Klängen abbrennen und dabei mit ansteckender Lebensfreude zwischen karibischen Calypso-, Soca- und Reggaestücken, lateinamerikanischen Samba- und Mambo-Kompositionen sowie packenden Rock- und Popsongs navigieren. Das **Pan Groove Steel Orchestra** bietet jedoch nicht nur mitreißende Kost für Ohren, Bauch und Beine, es ist auch immer wieder ein Genuss, den Musiker zuzusehen, wie sie die Fässer mit einer ungeheuren Energieleistung bearbeiten. Das kommt bestimmt auch gut vor den Kameras von Kanal 21. Den zweiten Teil des Fernsehkonzerts bestreitet die für ihre kompakte Rockmusik und gelungenen Interpretationen von Titeln von Bob Dylan, Bryan Adams, Billy Idol, Rolling Stones und Manfred Manns Earthband bekannte ostwestfälische Band **Condition Blue**, die bereits in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

■ **Bielefeld, Studio von Kanal 21, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Pan Groove Steel Orchestra + Condition Blue** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

21.00 **Prince** performed by: **Franqee**. Unplugged-

Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Heimat & Hafen, Stapenhorststr. 78)

21.00 **JazzSession** mit Tobias Held (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Alta Capella – Bläsermusik der Gotik** Konzert mit dem Freiburger Ensemble „Les haulz et les bas“ (Überwasserkirche)

20.00 **Roger Cicero & Band** (Halle Münsterland)

20.00 **Images + Solemn League + I Found Myself In Austin, Texas** (Baracke)

20.30 **Post-Core Weekend** mit Idle Class, Watch Out Stampede, Avertine und Crucial Taunt (Sputnikcafé)

21.00 **Die Türen + Elektrogriß** (Gleis 22)

■ BOCHUM:

20.00 **Black Stone Cherry** (Matrix)

■ DETMOLD:

21.00 **Jazz Pistols** (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Trailerpark** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Gerry Spooner And Friends** Bluesession – Eintritt frei (Die Weberei)

■ HANNOVER:

20.00 **Kettcar + Torpus & The Art Directors** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.30 **Bluesnight** mit der Bluesnight Band & Angela Brown (Blue Note im Cinema Arthouse)

■ SOEST:

20.30 **Cara Irish Folk** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **I know you want me...** House, Latin-House, Reggaeton & aktuelle Hits (Mojitos)

22.00 **Jagdrevier!** mit DJ Mario (Far Out)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Ick Hans Liberg** Musikkabarett mit Hans Liberg (Halle Münsterland)

20.00 **Storno 2011** Kabarett mit Funke, Rütger & Philippen (Aula am Aasee)

20.00 **Foxtrott** Comedy mit Irmhild Willenbrink & Marcus Fischer (Octopussy-Buchbar, Am Hawerkamp 31)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Ich kann warten!** Comedy mit Sabine Hanke (Die Weberei)

■ MINDEN:

19.00 **Monika Hintsches ist Trude Backes** Kabarett (BÜZ)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Sommerfest** Lesung mit Frank Goosen (Theaterlabor)



»Hello, I'm Johnny Cash« - Musical (20.00 h, Bielefeld, Oetker-Halle)

Vorträge

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Zauber Islands** Dia-Vortrag (Stadthalle)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Peter Grimes** von Benjamin Britten (Stadtheater)

20.00 **Hello, I'm Johnny Cash** Musical mit Gunter Gabriel und Helen Schneider (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

20.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Kiki van Beethoven** Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Das Haus am See** von Ernest Thompson (Stadtheater)

■ MINDEN:

20.00 **99 Luftballons** 80er Jahre-Revue mit Familie Malente (Stadtheater)

Filme

■ MÜNSTER:

15.30 **Königskinder** (BRD 1950) von Helmut Käutner (Schloßtheater)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00 **Eröffnung** der Ausstellung „What does a feminist look like?“ (Stadthaus 1)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Bauen & Wohnen 2012** (Halle Münsterland)

17.00 **Frauen, die Geschichte machten** Historischer Stadtrundgang (Rathausinnenhof)

19.00 **Bar Antifascista** mit Info-Tisch, Musik, veganem Essen & Drinks (Club Courage)

19.00 **Bingo!** Gewinne, Gewinne, Gewinne. Mit Danimon (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

20.00 **Youngs-Treff** für Schwule der jüngeren Generationen – www.youngs.de (Cuba Nova)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Krimi:** Plan B Shortstory. Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** BuJazz0 plays the music of Peter Herbolzheimer. 49. Arbeitsphase des Bundesjazzorchesters in Trossingen

23.05 **WortLaut: Homestory** Jenni Zylka zu Gast bei Marcel Beyer

Freitag, 9.3.

Get The Blessing

Großbritanniens Jazz-Szene durchweht ein frischer Wind, seit Jake McMurchie (Saxophon), Pete Judge (Trompete), Clive Deamer (Schlagzeug) und Jim Barr (Bass), der auch zur Live-Besetzung von Portishead gehört, mit ihrer Band aufgetaucht sind. Kein Wunder: **Get The Blessing** überraschen mit unwiderstehlichen Rhythmen, spannungsreichen Stücken, hinreißenden Improvisationen und einem originellen Sound jenseits aller stilistischen Schubladen. Die Gewinner des BBC Jazz Awards 2008 (für das hoch gelobte Debüt „All Is Yes“) sind indes nicht nur in Jazz-Kreisen mächtig en vogue. Die ekstatischen Liveauftritte des Quartetts, das ohne Zweifel zu den Schwergewichten der zeitgenössischen Jazzszene gehört, überzeugen auch immer wieder gestandene Rock-Fans, etwa beim renommierten Glastonbury Festival.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h

Madeleine Sauveur

Sie ist Chansonette und Kabarettistin, was zunächst mal bedeutet, dass sie immer einen Pianisten dabei hat. Chansonetten spielen nie selbst. Und Kabarettistinnen kommen auch besser, wenn sie ihre Männerwitze vor einem stummen Klangpartner reissen. In ihrem neuen Programm „Ich höre was, was du nicht sagst“ geht es um Kommunikationsprobleme in der modernen Welt. Wir sehen jedem Sack Reis weltweit beim Umfallen zu, aber wenn's im eigenen Gebälk knistert, haben wir grad die Kopfhörer auf. Oder in ihren eigenen Worten: „Wir leben im Informationszeitalter, aber mein Mann denkt, er hat ne Hauptrolle im Stummfilm. Ich muss dann die Untertitel erfinden und da haben wir den Salat. Er soll ja so bleiben wie er ist, aber reden und mich verstehen wie meine beste Freundin! Das ist ja wohl nicht zu viel verlangt, oder?“

■ Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h

Muttis Kinder



Mit lediglich einem Mikrofon ausgerüstet unterhalten die eigentlichen Schauspieler Claudia Graue, Christopher Nell und Marcus Melzig ihre Zuschauer den Abend über. **Muttis Kinder**, so nennt sich das Trio, besingen ihr Publikum mit einer Mischung aus Pop, Jazz, Klassik und Rock. Ihr Programm „Das erste Konzert“ bietet neben einstudierten Überraschungs- und Comeyelementen auch Raum für Improvisation. Mit ihrer A-Cappella-Show sind sie europaweit unterwegs und waren sogar schon in Taipeh. Den ein oder anderen Preis haben sie auch schon gewonnen.

■ Bielefeld, Theaterlabor Tor 6, 20.00 Uhr



kulturig



sparkassen-theater an der ems
Torfweg 53 • 33397 Rietberg

Veranstaltungen in Rietberg

 Sa. 10.03.12 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Six-Pack A-Cappella „Williams Christ Superstar“	 Mo. 26.03.12 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 22. Montagsmelange - Leopold & Wadowski Ingo Oschmann, Sia Korthaus, Jeff Hess und Blattwerk
 Sa. 21.04.12 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Eure Mütter „Ohne Scheiß: Schoko Eis!“	 Sa. 12.05.12 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ingo Oschmann „Zielsicher: Hand drauf!“
 Sa. 22.09.12 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Hagen Rether „Liebe 2012“	

07.03. Volker Braun liest aus „Die hellen Haufen“ - 28.03. Sibylle Lewitscharoff liest aus „Blumenberg“ - 18.04. Klaus Wagenbach liest aus seinen Erinnerungen - 16.06. De Höhner - Open-Air Konzert - 24.06. Duo Imaginaire „Voyage, Voyage“ - 20.08.2012 Open-Air-Montagsmelange - Die Kult-Comedy-Show mit Leopold & Wadowski, GlasBlasSing Quintett und Trude träumt von Afrika - 25.08.2012 Tommy Emmanuel Solo - Open-Air Konzert

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.com • buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

The New West
in Terror-tainment!

SHOCKORAMA

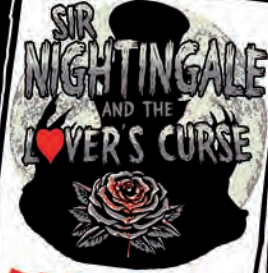
SEE THE GREATEST NAMES
IN TERROR HISTORY... IN ONE BIG SHOW!

Trash Templars



60'IES GARAGE
SHOCK'N'ROLL

SIR
NIGHTINGALE
AND THE
LOVER'S CURSE



ROCKABILLY
PSYCHOSIS

SAMSTAG 10.03.2012 - EINLASS 19 UHR
FIDIBUS, STAPENHORSTSTR. 56, 33615 BIELEFELD

ALL NEW! In Brilliant TECHNICOLOR!

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 03.03. **THE GREENBAUMS (IL)**
WEFRING (SWE)
anschl. **BURN BABY BURN-Party**

Fr, 09.03. **SWEET SOUL MUSIC CLUB**

Sa, 10.03. **ELECTRONIC LOUNGE**
Anstam - Live! Dispel
Dances Album Release Tour
(50 Weapons // Berlin)
NEITSCHO (Doppel Mono // Köln)

So, 11.03. **GISBERT ZU KNYPHAUSEN & BAND**
STEFFEN VON STARING GIRL

Fr, 16.03. Eine Nacht mit Klaus Fiehe
Einlass: 23 Uhr
anschl. **DJ KLAUS FIEHE**

Sa, 17.03. **RI! - PARTY - Guitar beats Pop**

Fr, 23.03. **DIE SKEPTIKER**
BLACK GAFFA

29.03. OLIVER KORITKE & MICHAEL NAST lesen "Die besseren Berliner"; 12.04. WALLIS BIRD / AIDAN; 13.04. PETE BENTHAM & THE DINNER LADIES

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Mittwoch, 07.03.2012
CÄTHE
Beginn: 19.30 Uhr

Freitag, 09.03.2012
Ü30 MeBIG PARTY
Beginn: 22.00 Uhr

Samstag, 10.03.2012
HOT 'N' NASTY
Beginn: 20.00 Uhr

Samstag, 10.03.2012
21 UP SOUNDS
Beginn: 23.00 Uhr

Freitag, 16.03.2012
ADULTS ONLY 2.0 - POP IT!
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 17.03.2012
FAHNENFLUCHT
Support: Black Gaffa, Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag, 22.03.2012
PRO: C-DUR
Beginn: 19.00 Uhr

Freitag, 23.03.2012
BACK TO THE 90'S
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 24.03.2012
DUMME JUNGS
Beginn: 23.00 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Freitag, 9.3.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Emergenza Festival Vorentscheid** mit Pony Fish, Storages, Center, Extended Trip, Salvation u.a. (FalkenDom)

20.00 **Wirtz** (Kamp)

20.00 **Muttis Kinder A-** cappella-Konzert (Theaterlabor)

20.00 **The Bar at Buena Vista** (Oetker-Halle)

20.00 **Klang der Stille** „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagony“ mit Johannes Vetter, Andreas Gummersbach (Capella hospitalis)

20.00 **Oakfield** (RockLounge im Movie)

20.30 **Get The Blessing** Post-Jazz (Bunker Ulmenwall)

23.00 **G-Town-Music Club-Festival** mit The Wolf, Local Shop, Drei Akkorde Supersstars und Limelight Fire (Ringlokschuppen, Club)

■ BÜNDE:

20.30 **The Great Pretender** Queen-Coverband (Universum)

■ MELLE:

20.00 **Beckmann spielt Cello** Benefiztournee 2012 zugunsten obdachloser und armer Menschen (Kath. Kirche St. Johann, Melle-Riemsloh)

■ OBERHAUSEN:

20.00 **The BossHoss** (Turbinienhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Haftbefehl + Celo & Abdi** (Rosenhof)

21.00 **PeterLicht** (Lagerhalle)

■ STEMWEDE- WEHDEM:

20.00 **Band Contest** mit The Drongos, Banana Roadkill, Zeitpuls und Seafog (Life House)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latino Freitag** mit DJ Mauro (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Dufte & Derbe** mit Kool DJ Snaip (Far Out)

22.00 **Swing Gate Swing** Swing Party (Verve, Klosterplatz)

22.00 **Thank God, it's Friday** mit DJ Roland, Anja & Thorsten – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** EBM/ Gothic/ Wave/ MA/ + mit DJ Nightdash (Große Halle) – rOck! mit DJ Mario (Kleine Halle) – G-Town Club-Festival mit 4 Livebands (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Sweet Soul Music Club** mit Micha & Chewy (Forum)

23.00 **Students Pop meets Bashment** Halle: Superindependentpop mit David Gonzales. Club: Dancehall, Reggae & Beats mit Heartical Sound (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** Disco nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

22.00 **Ü30 – Mit einem Bein im Grab** Main Hall: Rock, Alternative, 80er mit dem MeBiG DJ Kollektiv. Kesselhaus: House und Electro mit decksharks (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Rock** (Hyde Park)

■ PADERBORN:

21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Jocar & Stefaan (Kulturwerkstatt)

23.00 **Lockstoff** mit Dezibl, Fabien, Dennis Kahnn & Will G. (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Ich höre was, was Du nicht sagst** Musikkabarett mit Madeleine Sauvour (Neue Schmiede)

20.00 **Das überleben wir!** Politisches Kabarett mit Heinrich Pacht (FZZ Stieghorst)

■ LIPPSTADT:

20.00 **La Signora – „Die schwarze Witwe“** Comedy mit Carmela de Feo (Studiobühne)

■ MINDEN:

20.00 **Großes Kino: Jetzt in 3D** Kabarett mit den Minderer Stichlingen (Stadttheater)

■ SOEST:

20.30 **Eltern – Deutsch / Deutsch – Eltern** Comedy mit David Leukert (Alter Schlachthof)



The Bar at Buena Vista (20.00 h, Bielefeld, Oetker-Halle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Wer das Schweigen bricht** Krimilesung mit Mechtild Borrmann (Bibliothek Brackwede, Germanenstr. 17)

■ MÜNSTER:

19.30 **Die drei ??? und die gefährliche Erbschaft** Lesung mit Luisa Hausmann, Alban Renz, Ulrich Bärenfänger, Urs von Wulfen und Christoph Tiemann (Stadtbücherei)

20.00 **Wege in die spontane Erfolglosigkeit** Magnus See und Christian Huppert lesen satirische und skurrile Kurzgeschichten aus ihrem Buch (café arte)

■ DETMOLD:

21.00 **Wüst'n'Rot** Leseshow mit Dagmar Schönleber & Katinka Buddenkotte (Kaiserkeller)

■ MINDEN:

19.00 **U20-Slam** (Hamburger Hof)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Die Unbeugsame** (Gemeindehaus, Georgstr. 19)

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Das Missverständnis** von Albert Camus (Kleines Haus)

19.30 **Mutter Courage und ihre Kinder** Eine Chronik aus dem dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht (Großes Haus)

20.00 **Nathan der Weise** von G.E. Lessing (Borchert-Theater)

20.00 **The Kitchen** Tanztheater mit Alexandra Morales / Unusual Symptoms (Pumpenhaus)

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharao (Boulevard)

20.30 **Don Juan oder Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Die 12 Geschworenen** Kriminalstück von Reginald Rose (Theater im Park)

Filme

■ BIELEFELD:

15.00 **9. FrauenFilmTage Bielefeld 2012** (Ravensberger Spinnerei)

Kunst

■ HIDDENHAUSEN:

19.00 **Eröffnung** einer Ausstellung mit Bildern von Bettina Griesse (Galerie im Rathaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-22.00 **Brackweder Frühjahrskirmes** mit Topf- und Krammarkt. Höhenfeuerwerk ab ca. 21 h (Festplatz im Gleisdreieck)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Bauen & Wohnen 2012** mit „Münster kocht!“ – Life-Kochevent mit Mario Kotaska, Moderator Tetje Mierendorf & Gästen (11 h, 13.30 h & 16 h) (Halle Münsterland)

19.00 **Rosenkreuzerische Meditation** Eintritt frei (Alexander von Humboldt Haus, Hüfferstr. 61)

19.30 **Von jeder Art je zwei bis sieben...** Literarischer Rundgang mit Beate Reker durch die Ausstellung „Tiere der Bibel“ (Naturkundemuseum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Märchen und Tänze aus 1001 Nacht** mit Brigitta Wortmann, Anya Naima & lokalen Tanzgruppen (Druckerei)

■ MINDEN:

10.00 **Minipressenmesse** Schöne Bücher zum Anfassen. Das Buch als künstlerisch gestaltetes Medium. 10 h-12 h & 14 h-18 h (Scala-Saal des Victoriahotels)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung: „Ich nannte ihn Kravatte“ Von Milena Michiko Flasar

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

Samstag, 10.3.

Kettcar



Es scheint, mit der Akustiktour in Begleitung der Neuen Philharmonie Frankfurt fanden **Kettcar** zurück zur Schönheit ihrer ersten Alben „Du und wie viele von deinen Freunden“ und „Von Spatzen und Tauben, Dächern und

Händen“. Die hatten sie zuvor mit jenen, den Zustand der Republik sezierenden, wütenden Rocksongs des dritten Albums, „Sylt“ aus dem Blick verloren. Die wüst rockenden Kettcar hatten aber auch ihren Charme. Auf dem vierten Album „Zwischen den Runden“ meldet sich die Schönheit nun zurück. Sie prägt sowohl die Gitarrenpophymnen als auch die in fast klassischer Singer/Songwriter-Manier inszenierten, von Liebe und Trennungen, Leben und Tod erzählenden Balladen, mit denen sich die Hamburger ganz nah bei Element Of Crime ein Plätzchen suchen. Dass **Kettcar** bei allen Akustikgitarren live auf der Bühne nun plötzlich Rock und Pop vergessen, muss indes nicht befürchtet werden, weder heute im Ringlokschuppen, noch bei den Konzerten auf den Hurricane- und Southside Festivals Ende Juni. Support: **Torpus & The Art Directors**.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

Miller Anderson

Seine Karriere reicht weit zurück in die 1960er Jahre. Damals spielte der Gitarrist mit allen Top-Bands der britischen Bluesrock-Szene. 1968 wurde **Miller Anderson** Sänger und Gitarrist in der Band von Keef Hartley. In dieser



Funktion nahm er fünf Alben auf und trat 1969 beim legendären Woodstock-Festival auf. Später in den 70ern spielte der Schotte mit Savoy Brown, Chicken Shack, T.Rex und Mountain. In den letzten Dekaden liebte er sein Talent Deep Purple, der Spencer Davis Group und zuletzt Chris Farlowe. Wenn Miller Anderson heutzutage mit Kris Gray (b), Frank Fischer (key) und Tommy Fischer (dr) auf der Bühne steht, dann darf man kraftvollen Blues-Rock mit packenden Gitarren-Jams erwarten.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Shock 'O' Rama** mit The Trash Templars + Sir Nightingale and the Lovers Curse (Fidibus)

19.30 **Haftbefehl + Celso & Abdi** (Stereo)

20.00 **Black Rose Rocknight** mit Open Fire, Random We Are und Stevie to the Noise (Black Rose)

20.00 **Rock on the Beach** Band Contest Teil I mit Horseman, Betrayed By Death, Stoned Airlines u.a. (FalkenDom)

20.00 **Kettcar + Torpus & The Art Directors** (Ringlokschuppen)

20.30 **Miller Anderson Band** (Jazz-Club)

21.00 **GlasBlasSing Quintett** Konzert / Comedy (Zweischlingen)

23.00 **Waldmeister** Halbfinale 2 (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Ron Diva & Band** (Theater)

20.00 **Joe Ginnane** Rock (Patrick's Irish Pub)

20.30 **Hot'n'Nasty** Blues, Rock (Die Weberei)

■ MELLE:

20.30 **Black/Rosie A** Female Tribute to AC/DC (Kulturwerkstatt Buer)

■ MINDEN:

21.00 **Sebastian Schunke Latin-Jazz Group** (Jazz Club Minden)

■ RIETBERG:

20.00 **Six Pack** A-cappella-Comedy (Cultura)

■ SCHÖPPINGEN:

20.00 **St. Patrick's Day** Irish Folk mit Andrew Gordon, Sophie Lavoie & Fiachra O'Regan den Stokes (Druckerei)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** mit DJ Mauro (Mojitos)



Das GlasBlasSing-Quintett

Der Name sagt es schon: Fünf Leute singen Lieder und blasen auf Gläsern, genauer, Flaschen, dazu Musikähnliches. Nach einer erfolgreichen Tournee durch die größten Leergut-Container des Kontinents kommen sie nun mit ihrem neuen Programm: **Alle Macht den Dosen**. Das bedeutet keinen Bruch mit dem Pfandgedanken, sondern weist auf eine Erweiterung des Instrumentenspektrums hin. Kann man auch auf Dosen blasen? (Sorry) Überlebt die Plopp-Flasche den Angriff der Weißblech-Knitter-Perkussion? Wie verträgt sich Opas Swing mit Hansa-Pils und ausgefeilter Satzgesang mit dem Zwang, sich die Instrumente erst mal bis zur Klanggreife schön leer zu trinken? Wer gewinnt das Recycling gegen Rap-Battle?

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Six Pack

Die im Jahr 1990 gegründete A Cappella-Comedy-Gruppe aus Bayreuth, treibt weiter ihren Unsinn. Die sechs Sänger, oder wie sie sich selbst nennen »Vokalakrobaten«, begeistern ihr Publikum stets mit ungewöhnlichem Gesang und einer strikt improvisierten Bühnenshow. Jetzt gehen sie mit ihrem neuen Programm: »Williams Christ Superstar« auf Tour und suchen das beste Publikum der Welt, das nicht allein mit klatschen weiter kommt, sondern aktiv in die ganz besondere Bühnenshow integriert wird.

■ **Rietberg, Cultura - Sparkassen-Theater an der Ems, 20.00 h**

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **SamstagClub** mit DJ Akim B. (Far Out)

22.00 **Neon Waves** mit DJ Mr. Freeze (RockLounge im Movie)

22.00 **Twenty7up** mit DJ Acka und Claudi. Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Villa-Party** All you can Dance, Rock, House, Black, mit Musik der 80er, 90er und den neuesten Hits (Café Villa, Beckhausstr. 76)

22.00 **Tinnitus-Party** Rock, Alternative und Indie (Hechelei)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Radio Bielefeld präsentiert 90s Eurodance** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – 90s Eurodance mit DJ Rick 'Ta Life (Kleine Halle) – Fiesta Electronica – House & Electro mit den DJs Denace 2 Society (Support by DJ Marvin R) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge** mit Anstam (live) & Neitscho. Visuals: Eta Carinae (Forum)

23.00 **Tequila-Party** Halle: Disko Total mit David Gonzales. Club: Shake That Monkey – Old-school, House mit DJ Dens & Sir Benny Styles (Stereo)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Trust In Bass** mit Son of Kick, WPL/NoName und MC Temper (Mimmis)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop meets Going Deeper** House, Funk, Pop (Residenz)

Samstag, 10.3.

■ **PADERBORN:**
23.00 **Let Me See You Pop meets Going Deeper** House, Funk, Pop (Residenz)

Komik

■ **BÜNDE:**
20.30 **Auch Jünger werden älter** Comedy mit Johannes Flöck (Universum)

■ **MINDEN:**
20.00 **Großes Kino: Jetzt in 3D** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Stadttheater)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Das letzte Hemd** Comedy mit Frieda und Anneliese (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ **MINDEN:**
17.00 **Poetry-Slam-Olympiade** Finale um 20.30 h (BÜZ)

Theater

■ **BIELEFELD:**
17.00 **Ein Joghurt für zwei** Komödie von Stanley Price (Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52 a)

19.30 **Beziehungsweise Oper** Große Gala der geteilten Gefühle. Anschließ. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Und ewig rauschen die Gelder** Komödie von Michael Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Das Interview** von Theo van Gogh, Theodor Holmann (TAMdrei)

20.00 **Variété Olé** Akrobatik, Jonglage, Clownerie (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00 **Dummy** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **HERFORD:**
19.00 **Souvenir** Eine Phantasie über das Leben der Florence Foster Jenkins mit Desirée Nick (Stadttheater)

■ **LEMGO:**
19.30 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch... (Bahnhof)



Desirée Nick (19.00 h, Herford, Stadttheater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
15.00 **9. FrauenFilm-Tage Bielefeld 2012** (Ravensberger Spinnerei)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

■ **HERFORD:**
11.00-16.00 **Bunte Frühlingszeit** Frühlings- und Osterbasteln für Kinder – Eintritt frei (Mayersche Buchhandlung, Königstr. 4)

■ **OELDE-STROMBERG:**
15.00 **Käpt'n Sharky** Piratenparty und Kindertheater im Rahmen der Sonderausstellung „Kinderbücher und mehr. Der Coppenrath Verlag im Haus Nottbeck“ (Kultur-gut Haus Nottbeck)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.30 **Flohmarkt** (FZZ Baumheide)

10.00-12.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Wilhelmstraße)

14.00-22.00 **Brackweder Frühjahrskirmes** mit Topf- und Krammarkt (Festplatz im Gleisdreieck)

■ **BREMEN:**
10.00-18.00 **Passion Sports Convention 2012** mit BMX-Show, Rad-, Outdoor- & Motorrad-Messe, deutscher Skateboard-Meisterschaft etc. (Messehallen)

■ **MINDEN:**
10.00 **Minipressen-messe** Schöne Bücher zum Anfassen. Das Buch als künstlerisch gestaltetes Medium. 10 h-12 h + 14 h-18 h (Scala-Saal des Victoriahotels)

Radiotipps

■ 1 LIVE

18.00 **1LIVE Gold** Celebrity-Lifestyle-Show

20.00 **Moving** Ausgetippt, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

23.05 **FreiRaum** After-show. Das Prinzip Prince. Von Stefanie Schrank

■ WDR 5

16.05 **Unterhaltung am Wochenende** Bis neulich 2012. Das neue Soloprogramm von Volker Pispers

Sonntag, 11.3.

Gisbert zu Knyphausen & Band



Auch wenn es derzeit viele talentierte junge Männer mit Gitarre gibt, ist der ursprünglich aus dem hessischen Rheingau stammende Sänger noch immer einer der besten Singer/Songwriter Deutschlands. Und er ist derzeit auch einer der populärsten. Seine beiden bislang erschienenen Alben knackten beide die Charts und wo auch immer der leicht schüchterne Meister des melancholischen Songschreibens auftritt, sind die Konzertsäle ausverkauft. Kein Zweifel: **Gisbert zu Knyphausen** trifft mit seinen poetischen Liedern genau den Nerv der Generation der 20- bis 30-jährigen. Man

darf gespannt sein, ob er und seine Band heute wie auf dem Anfang Februar in limitierter Auflage erschienenen Live-Mitschnitt aus dem Konzerthaus Dortmund vom 18.2. 2011 die elektrischen Instrumente im Proberaum zurücklassen und „unplugged“ spielen. Wenn nicht, ist das aber auch nicht schlimm, denn auch laut und elektrisch sind Gisbert zu Knyphausens nahezu perfekte Popsongs und Balladen einfach wunderbar. Vorab: Steffen von Staring Girl.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Fard

Fard hat alles, was deutschen HipHop der bissigen Sorte ausmacht. Gangster-Attitüde, harte Rhymes und fette Beats. Darüber hinaus bietet der gebürtige Iraner noch etwas mehr als die Kollegen. Er findet auch die passenden Worte zu den Missständen hiesiger Ausländer- und Integrationspolitik. Aber **Fard**, der auf Youtube längst ein Star ist und auch die Charts mit seinem aktuellen Album „Invictus“ durcheinander gewirbelt hat, prangert nicht nur an. Er analysiert auch die Fehler, die gemacht werden, gibt Lösungsvorschläge und träumt von anderen Bedingungen. Und er hat ein Ziel: Sprachrohr seiner Generation zu werden.

■ **Bielefeld, Kamp, 20.00 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Klassik um drei** Konzert der Bielefelder Philharmoniker – Eintritt frei (Assapheum/Bethel)

20.00 **Fard + Mima + DJ O-Sun** (Kamp)

21.00 **Gisbert zu Knyphausen & Band + Steffen von Staring Girl** (Forum)

■ HALLE/WESTF.

19.30 **Helge Schneider** „Buxe voll“/„Rettung naht“-Tour (Gerry-Weber-Stadion / Nachholtermin)

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Anke Angel Boogie Quartett** Im Rahmen der Konzertreihe „Jazz am Ring“ (Viva Café, Coesfelder Kreuz)

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

19.00 **Gürzenich Quartett** Werke von Brahms, van Beethoven und Schönberg (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Axel Prah** & sein **Inselorchester** (Halle)

Münsterland, Congress-Saal)

20.00 **Planet Emily + Freischwinger** (Sputnikcafé)

20.30 **Antilopen Gang + Prezident + Bobby Fletcher** Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

■ DETMOLD:

20.00 **Fritz Kresse & Florian Weber** „Modern Times“ (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)



Helge Schneider (19.30 h, Halle/Westf., Gerry-Weber-Stadion)

Parties

■ BIELEFELD:

16.30 **Sunday Salsa Lounge** mit DJ Candela, bei schönem Wetter kann draussen getanzt werden, Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen – Eintritt frei (Café Villa, Beckhausstr. 76)

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aRockX – Das Jubiläum 50 x aRockX** im Movie – Alternative, EBM, Darkwave, Indietronic, Progressive (Movie)

Komik

■ HERFORD:

19.00 **Die letzte Tour** Kabarett mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das letzte Hemd** Comedy mit Frieda und Anneliese (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Briefe eines unbekannten Soldaten** Lesung mit Achim Kuhlmann (Museum Wäschefabrik)

■ MINDEN:

11.00 **Literaturfest Minden** Eintritt frei, Spenden erwünscht (BÜZ)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 **Ein Joghurt für zwei** Komödie von Stanley Price (Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52 a)

19.30 **Walter – einer Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert. Anschl. Premierenfeier (TAM)

19.30 **Jenseits von Eden** von John Steinbeck, Ulrike Syha (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

10.30 **Frühstück bei Kortenkamps – Theater in Selbstverpflegung** Folge 22 mit Christine Ruis (Schauspieler, Bielefeld) als Fräulein Ludmilla und Günna Czaplá als Kurt Kortenkamp (Parkbad, Am Parkbad 7-9)

■ LEMGO:

15.00 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Städtgespräch... (Bahnhof)

■ LIPPSTADT:

19.00 **Der blaue Engel** nach dem Roman von Heinrich Mann (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

11.00 **9. FrauenFilm-Tage Bielefeld 2012** (Ravensberger Spinnerei)

16.00 **Ballett „Le Corsaire“** Live-Übertragung aus dem Moskauer Bolschoi-Theater (CineStar)

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ MÜNSTER:

11.00 **Unser Leben** BBC-Natur-Dokumentarfilm (Cineplex)

16.00 **Ballett „Le Corsaire“** Live-Übertragung aus dem Moskauer Bolschoi-Theater (Cineplex)

18.00 **Russische Film-tage Münster 18 h:** „Silent Souls“ (RUS 2010) von Aleksej Fedortschenko. 20 h: „Generation P“ (RUS 2011, OmU) von Victor Ginzburg (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Münster: „Hinkebein“ (Bohème Boulette)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Auf den Spuren der Knöpfe** für Kinder ab 4 Jahren (Museum Wäschefabrik)

14.00 **Expedition gutes Benehmen** für Kinder ab 7 Jahren (Museum Wäschefabrik)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

13.00-16.00 **Von Frau zu Frau** Secondflohmarkt für Kleidungsstücke und Accessoires (FZZ Stieghorst)

14.00-22.00 **Brackweder Frühjahrskirmes** mit Topf- und Krammarkt (Festplatz im Gleisdreieck)

20.00 **Verzaubert** Show mit Nicolai Friedrich (Ringlokschuppen)

■ BREMEN:

10.00-18.00 **Passion Sports Convention 2012** mit BMX-Show, Rad-, Outdoor- & Motorrad-Messe, deutscher Skateboard-Meisterschaft etc. (Messehallen)

■ HERFORD:

11.00-18.00 **Kunsthändlerwerkmarkt** (Hallen des alten Güterbahnhofs)

■ MINDEN:

10.00 **Minipressenmesse** Schöne Bücher zum Anfassen. Das Buch als künstlerisch gestaltetes Medium. 10 h-12 h + 14 h-18 h (Scala-Saal des Victoriahotels)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung. Klaus Fiehe empfiehlt die besten Platten der Woche

■ WDR 3

12.05 **Gutenbergs Welt** Parallelwelten

SA 10.03. **KETTCAR** + TORPUS & THE ART DIRECTORS
 SO 11.03. **NICOLAI FRIEDRICH** MAGIER & MENTALIST
 DI 13.03. **HUBERT VON GOISERN**
 MI 14.03. **THE SUBWAYS** + TURBOWOLF + PICKERS
 DO 15.03. **REA GARVEY** + NERINA PALLOT-AUSVERKAUFT-
 20.03. **ANDREAS BOURANI**
 FR 23.03. **CULCHA CANDELA** + NECH-AUSVERKAUFT-
 SO 25.03. **JONATHAN JEREMIAH** + ANDY TYLER
 MI 18.04. **MATZE KNOP**
 DO 19.04. **MARLON ROUDETTE**
 FR 20.04. **THE UNITED KINGDOM**
 UKULELE ORCHESTRA
 FR 27.04. **MAYBEBOP**
 DO 03.05. **MARKUS KREBS**
 MI 09.05. **STEFFEN HENSSLER**
 DO 10.05. **DAVID WERKER**
 FR 11.05. **THE KILKENNYS**
 SA 10.11. **THE DUBLINERS**
 DO 29.11. **SCHILLER**
 FR 28.12. **EISHEILIGE NACHT** MIT
 SUBWAY TO SALLY JUBILÄUMSSHOW
 DIE APOKALYPTISCHEN REITER, RUSSKAJA, FEJD
 FR 18.01. **WLADIMIR KAMINER**

TICKETS UNTER: 0521 - 66100
 ODER 0521 - 555444
 DISCOTHEK 22:30 - 05:30 UHR

JEDEN FREITAG
FIESER FREITAG
 JEDEN SAMSTAG
SUPER SAMSTAG

www.ringlokschuppen.com
 Stadtheider Straße 11 | 33609 Bielefeld

APASSIONATA
 MAGISCHE BEGEGNUNGEN

Gemeinsam
 bis ans
 Ende der Welt

**ZUSATZ
 SHOW!**

30.03. - 01.04.2012 Bielefeld
 07. - 09.04.2012 Münster

Tickethotline:
 01805-88 55 08
 14 Cent/Min, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Min

www.apassionata.com

Montag, 12.3.

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Bob Marley** performed by: **Surfahs Foundation**. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Siekerfelde, Ehlenruper Weg 30)

■ MÜNSTER:

20.00 **The Subways + Turbowolf** (Skaters Palace)

■ DETMOLD:

21.30 **HFM-Jam Session** – Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru.

Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rare Square** (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

19.30 **Rocket Turbo Sounds** 60s Beat & Rock. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

20.00 **Shoeshine Swing Salon** 30/40ies Swing,

Charleston & New Hep Swing – Eintritt frei (SpecOps network)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Wann sind wir dran?** Zwei-Personen-Highlights-Musical (Opern.Studio)

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharaon (Boulevard)

■ MINDEN:

20.00 **Stufen zum Himmel – Eine Reise zum Ende des Regenbogens** Zirkus und Variété mit dem Traumtheater Salome (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

17.00 **Türkisch für Anfänger** 4-Teens-Preview (Cineplex)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Frühjahrsend** (Hindenburgplatz)

17.00 **Internet-Club** Veranstalter: Verein Bürger-netz – Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kitty's Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

Dienstag, 13.3.

Hubert von Goisern

Leicht zu verstehen ist er nicht, der Dialekt aus dem Salzkammergut, in dem Hubert Achleitner aus Goisern seine Lieder singt. Aber wie bei BAP, deren kölsche Mundart auch jenseits der Domstadt oft rätselhaft erscheint, gelingt es auch **Hubert von Goisern** beinahe überall Menschen mit seiner Musik zu begeistern, mit seiner originellen Mischung aus ursprünglicher Volksmusik aus den Alpen, Blues, Rock, Balkan-Pop und Klängen aus weit entfernten Gegenden der Welt. Zu Recht ist der Österreicher seit 2011 Weltmusikpreisträger. Nach seiner opulent instrumentierten Donautournee und dem epischen Album „S' Nix“, präsentiert der Sänger nun unter dem Tour-Motto „Brenna Tuats“, begleitet von seiner Band mit Schlagzeug, Bass und Gitarre, sein äußerst sparsam instrumentiertes neues Album „Entweder und Oder“.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Hubert von Goisern** (Ringlokschuppen)

20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik mit Kristin Shey (Bunker Ulmenwall)

21.00 **White Stripes / Raconteurs** performed by: **Jack's Liver**. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Siekerfelde, Ehlenruper Weg 30)

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

21.00 **Pigeon John** (Hot Jazz Club)

21.00 **The Woggles + support** (Gleis 22)

■ BOCHUM:

20.00 **Emilie Autumn** (Matrix)

■ HAMM:

17.30 **Aye Su Kyaw** (Lutherkirche)

■ KÖLN:

20.00 **Enter Shikari** (Live Music Hall)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Zebrahead + Itchy Poopz** (Lagerhalle)

20.00 **Del Castillo** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studenten Party** (Mojitos)

■ MÜNSTER:

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** (Eispalast, Steinfurter Str.)

21.00 **Salsa- & Latin-party** mit DJ Andy-S – Eintritt frei (Cuba Nova)

20.00 **Famous Movie-sounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **POP is the Heavenly Option!** mit Fuchs Fuchs (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Groove Dystopia** mit DJ Aculat (Eule/ex-klup, 2. Floor)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.30 **Krawehl! – die Lesebühne** Eintritt frei (SpecOps network)

■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam (Kaiserkeller)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Extreme Umwelt, extreme Leistung – Warum Bioniker in die Wüste gehen** Vortrag zur Ausstellung „Bionik – Patente der Natur“ (Planetarium im Naturkundemuseum)

19.30 **Waren die Amerikaner wirklich auf dem Mond?** Vortrag – Eintritt frei (Naturkundemuseum)

19.30 **Die Dohle** Bildervortrag über den Vogel des Jahres 2012. Veranstalter: NABU Münster – Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Stadtentwicklung und Urbanisierung am Beispiel Hamburg und Münster** Vortrag (VHS, Aegidiimarkt 3)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Wann sind wir dran?** Zwei-Personen-Highlights-Musical (Opern.Studio)

20.00 **Walter – einer Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert. Anschl. Gespräch mit dem Ensemble (TAM)

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Besucher** Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

■ HERFORD:

20.00 **Michael Kohlhaas** nach Heinrich von Kleist mit dem N.N. Theater (Stadttheater)

■ MINDEN:

19.30 **Der Rosenkrieg** Ehekomödie nach Warren Adler mit Martin und Dustin Semmelrogge (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Herz aus Glas** Im Rahmen der Filmreihe „Zwischen Gier, Kunst und Frömmigkeit – Filme rund ums Gold“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Landeshaus des LWL, Freiherr-vom-Stein-Platz 1)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Das schönste Ei der Welt** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ MÜNSTER:

10.00 **Fünf freche Mäuse machen Musik** Bilderbuchkino mit mit Monika Leuer-Rose für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.00 **Wir alle für immer zusammen** von Guus Kuijer. Theater für Kinder ab 9 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, MS-Coerde)

15.00 **Fünf freche Mäuse machen Musik** Bilderbuchkino mit mit Monika Leuer-Rose für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

■ BÜNDE:

10.30+15.00 **Kleiner Rabe Socke** Kindertheater (Universum)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ MÜNSTER:

10.00-14.00 **Sprechstunde** für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz (Malteser-Zentrum, Daimlerweg 33)

14.00 **Frühjahrsend** (Hindenburgplatz)

19.00 **Aggressive Inline Skate Session** (Skaters Palace)

19.00-24.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsmitglieder – keine verbrauchte Kneipenatmosphäre. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **Treffen VVN/BdA Münster** (ESG, Breul 43)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

Mittwoch, 14.3.

The Subways

Comeback gelungen! Mit ihrem zweiten Album „All Or Nothing“ wischten Billy Lunn (Gitarre, Gesang), sein Bruder Josh (Schlagzeug) und seine Ex-Freundin Charlotte Cooper (Bass) allen Stress der Monate zuvor, von der Stimmbandknoten-Operation bis zum Fast-Bandsplit einfach vom Tisch.

The Subways

machten einfach dort weiter, wo sie beim Debütalbum „Young For Eternity“ und den Hits „Rock'n'Roll Queen“ und „Oh Yeah“ aufgehört hatten: Bei einem ungestümen Mix aus Indierock, Punk und Pop. Seitdem ist das britische Trio wieder obenauf. Auch bei den Konzerten geht wieder richtig die Post ab. So zuletzt beim ersten Teil der ausverkauften Deutschland-Tournee, bei der **The Subways** ihr drittes Album „Money & Celebrity“ vorstellten, ein weiteres Beispiel dafür, wie man mit prächtigen Gitarrenbrettern und griffigen Pophymnen die angloamerikanische Konkurrenz ganz schön schlapp aussehen lässt. Weil die Songs live noch besser, härter und kratzbürstiger klingen und die Konzerte allen Beteiligten erneut sehr viel Spaß bereitet haben, geht die Subways-Tournee nun in die zweite Runde. Mit dabei als Support: **Turbowolf** und **Pickers**.

■ Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h

Kurt Kortenkam

Eigentlich ist Günna Czaplja ja im Schuldienst. Aber viel lieber ist er **Kurt Kortenkamp** und macht seit Jahren abgedrehtes Ein-Personen-Theater mit Gästen zum Sonntagsfrühstück in der eigenen Küche. So erfolgreich, dass er im letzten Jahr gar im Gütersloher Parkbad erstmals aushäusig frühstücken konnte. Wochentags führt er seinen schlichten ostwestfälischen Welt-erklärer im 60er-Jahre-Outfit mit Isetta und komischem Hut über die Kleinkunsthöfen von Heford bis Pforzheim spazieren. Manchmal bespasst er auch Lehrerfortbildungen, aber meistens überresst er sein Publikum ganz ohne Bildungsabsicht mit skurrilen Einfällen, etwa einfach mal den Hut weg zu lassen, oder Saxophon zu spielen.

■ Bielefeld, Kava, 20.00 h

Kristofer Aström

Der schwedische Singer/Songwriter und Gitarrist ist bekannt geworden mit Balladen mit unüberhörbarem Hang zu nordischer Schwermut. Aber **Kristofer Aström**, der vor seiner Solokarriere Frontmann der Indie-/Postpunk-Band Fireside war, überzeugte im Laufe seiner Karriere, etwa auf dem Album „Rainaway Town“, auch mit Ausflügen zu klassischem Country- und Folk-Rock. Selbst heftige Gitarrenstürme à la Neil Young & Crazy Horse sind für den Schweden seit seinem letzten Album „Sinkadus“ nichts Ungewöhnliches. Auf seinem aktuellen Werk „From Eagle To Sparrow“, das Ende Februar auf dem Hamburger Label Tapete erschienen ist, zeigt er sich allerdings in sparsam instrumentierten, bitter-süßen Songs wieder von seiner zutiefst melancholischen Seite. Da er live jedoch von seiner Band begleitet wird, darf man auf kräftigen Folk-Rock hoffen, der alle düsteren Gedanken beiseite schiebt. Das Vorprogramm bestreitet der Ex-Hellacopters-Gitarrist Matthias Hellberg.

■ Bielefeld, Falkendom, 21.00 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Grupo de Fado & Ala Aurea** (Oetker-Halle)

20.00 **The Subways + Turbowolf + Pickers** (Ringlokschuppen)

20.30 **Mount Washington** Groove-orientierter Indiepop mit Elektronik-elementen (Bunker Ulfenwall)

21.00 **The Beatles** performed by: **Gelb!** Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Siekerfelde, Ehlenruper Weg 30)

21.00 **Kristofer Aström & Band + Mattias Hellberg** (Falkendom)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Number 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa Party** mit DJ Mauro (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Was weg ist, ist weg** Kabarett mit Horst Schroth (Lagerhalle)

Lesungen

■ HIDDENHAUSEN:

19.00 **Auf der Suche nach dem Schneeglöckchen** Lesung (Holzhandwerksmuseum)

Vorträge

■ BIELEFELD:

18.00 **Geschichte und Alltag in der Kulturhauptstadt St. Petersburg** Lichtbildervortrag (Museum Huelsmann)

■ MÜNSTER:

18.00 **Staat und Religion bei Hegel** Eröffnungsvortrag zur Tagung „Religion, Recht und Staat im Junghegelianismus“ (Hörsaal H4, Hindenburgplatz 10)

19.00 **Reliquiare, Herrschaftszeichen, Kostbarkeiten. Zur Geschichte hoch- und spätmittelalterlicher Schätze** Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Fürstenerghehaus, Hörsaal F5)

MOVIE ROCKT

B MOVIE

REVIVAL PARTY

RODO BERO SMITH BLACK SABBATH OOR
DEFORMED ON ENGLIS FUETWOOD MAC
GOLDEN EARRINGS HOOTERS IRON MAIDEN
JETTY TO TULL KARAS LED ZEPPEUR
MOTORHEAD ANZURETH DIZZY OSBORN
PINK FLOYD QUEEN NINE LIPS
THIR DIZZY UTO THE UNES
WESTERHAGED THE 33 TOP

**DJ ARMIN
DJ VINCENT**

FREITAG 16. MÄRZ 2012

ENTRITT VVK 5 | ABTIERASSE 8.-- | EINLASS 22:30

HIGHLIGHTS IM MÄRZ:

BOPPIN'B

DONNERSTAG 22. MÄRZ

VVK 13.-- / AK 16.-- EINLASS 19:30

WOHNZIMMER KONZERTE

OAKFIELD

AK 5.-- EINLASS 19:30

**FREITAG
09. MÄRZ**

movie
NIGHT LIVE | BIELEFELD

Mittwoch, 14.3.

20.00 „Volk ohne Hirn“ – **Friedrich Kellner und seine Chronik des Alltags, der Propaganda und der Verbrechen des NS-Regimes** Vortrag (Villa ten Hompel)

Theater

■ BIELEFELD:

18.00 **Macht nichts** Eine Slapstick-Komödie über die Grenzen von Freiheit und Toleranz nach der gleichnamigen Kurzgeschichte von Michael Ende – Vorpremiere. Eintritt frei (Trotz-Alledem-Theater)

20.00 **Die Stereotypen & Gäste** (Kamp)

20.00 **Walter – einer Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Städtgespräch... (Bahnhof)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Russische Filmtage Münster** „Der zwölfte Sommer“ (RUS 2009) von Pavel Fattachutdinov (Schloßtheater)

18.30 **Best Exotic Mari-gold Hotel** Kino&Vino-Preview (Schloßtheater)

21.00 **Live & Dangerous: The Complete History of the Famous Bollock Brothers** Kino-Vorführung der ersten DVD der 1979 gegründeten britischen Punkband, in Anwesenheit von Jock McDonald & Co. (Cinema)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Das schönste Ei der Welt** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ MÜNSTER:

10.00 **Fünf freche Mäuse machen Musik** Bilderbuchkino mit mit Monika Leuer-Rose für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

10.00 **Wir alle für immer zusammen** von Guus Kuijer. Theater für Kinder ab 9 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, MS-Coerde)

15.30 **Der Mondkristall** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ HIDDENHAUSEN:

16.30 **Bärenstarke Geschichten** mit den Bielefelder Puppenspielen (Gemeindebücherei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

17.30-19.30 **Zeichenkurs** mit Ignat Guth (La Fábrica, Königsbrügge 8)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

20.00 **Oper legt auf** mit Karin Seyfried und Eric Laporte. Folge 3: Bacardi Razz & English Brown Ale (Opern.Studio)

■ MÜNSTER:

14.00 **Frühjahrsend** (Hindenburgplatz)

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Beantwortung von Fragen rund ums Internet. Veranstalter: Verein Bürgernetz – Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Theaterführung** (Eingang der Städtischen Bühnen)

18.00-21.00 **Spielecafé** Eintritt frei (Jugendzentrum Jakobi, Gartenstr. 9)

19.00 **Champions League** Achtelfinal-Rückspiel. Anschl. Folk Phantom – Indiepop, Folk, Antifolk... (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

20.00 **Das Plauderstündchen** Die etwas andere „Talkschau“ mit Faru Möllenbaum. Gast: Puppenspieler Wilfried Plein (Café Grottemeyer, Salzstr. 24)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Talk** Wer ist hier unheilig? Talk mit „Der Graf“

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

Donnerstag, 15.3.

Rea Garvey

Bereits mit seiner Band Reamonn hat der irische Sänger das Rezept zum Geld drucken gefunden. Und auch solo kann er nichts falsch machen. OK, die Songs seines Solodebütalbuns „Can't Stand The Silence“ sind weniger Rock orientiert als die Musik seiner Band, aber ganz gleich ob Balladen, eingängiger Pop, Experimente mit elektronischen Einflüssen oder Songs mit rauen Ecken und Kanten, die Fans sind allesamt begeistert von den Kompositionen, die sich **Rea Garvey** für sein Soloprojekt ausgedacht hat und die nach seiner Meinung nicht zu Reamon gepasst hätten. Schon kurz nach Erscheinen eroberte das Album die Top 10 der deutschen Charts. Entsprechend groß ist nun auch die Nachfrage nach Tickets für die Konzerte, die der Sänger mit seiner neu zusammengestellten Band spielt. Viele Termine sind bereits restlos ausverkauft.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**



Kai Degenhardt

Dass **Kai Degenhardt** politische Lieder schreibt, durfte man erwarten. Immerhin ist er der Sohn der kürzlich verstorbenen deutschen Liedermacher-Legende Franz-Josef Degenhardt („Spiel nicht mit den Schmutzdelkindern“). Seine Musik, die von Dylan, Zappa, Reiser, Eisler, Joe Strummer und Billy Bragg inspiriert ist, ist indes vielseitiger als die seines Vaters. Ein paar begleitende Töne auf der Gitarre reichen dem musikalisch in den Siebzigern und frühen Achtzigern sozialisierten Degenhardt Junior längst nicht aus für seine Lieder. Wenn er auf der Bühne steht, kriert er aus den Genres Folk bis Electronica mit Gitarre, Looprekorder und Melodica einen eigenwilligen Sound.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Trio Lucia** Lieder, Chansons & Folk (Buschkampkeller im Museumshof Senne)

20.30 **Rea Garvey** (Ringlokschuppen)

20.30 **Kai Degenhardt** Singer/Songwriter (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Prince** performed by: **Franqee**. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Siekerfelde, Ehlenruper Weg 30)

■ DETMOLD:

20.00 **Dieter Kropp & Matt Walsh** Im Rahmen der Konzertreihe „Schönen Gruß vom Blues“ (Alte Schule am Wall)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Tim Bendzko & Band** (Hyde Park)

20.00 **Grolsch Song-night** mit My Name Is Music, Michael Witte und Paul Simpson Project (Café Spitzboden, Lagerhalle)

20.00 **Wise Gysus A-** cappella-Musik (OsnabrückHalle)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **I know you want me...** House, Latin-House, Reggaeton & aktuelle Hits (Mojitos)

22.00 **Easy Skanking** Dancehall, Reggae, Soca mit Selecta Jahweed & Friends (Movie)

22.00 **Jagdvier!** Party der Ersten der FH Wirtschaft mit Kool DJ Snai (Far Out)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Lück im Glück** Comedy mit Ingolf Lück (Stadthalle Hilstrup)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Was weg ist, ist weg** Kabarett mit Horst Schroth (Lagerhalle)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Slam GT** Poetry Slam mit Moderator Micha-Ei Goehre (Die Weberei)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Naturreise Brasilien** 3D-Vortrag (VHS-Überwasser, Katthagen 7)

Theater

■ BIELEFELD:

11.00 **Macht nichts** Eine Slapstick-Komödie über die Grenzen von Freiheit und Toleranz nach der gleichnamigen Kurzgeschichte von Michael Ende – Premiere. Eintritt frei (Trotz-Alledem-Theater)

19.30 **Jenseits von Eden** von John Steinbeck, Ulrike Syha. Anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadtheater)

20.00 **Walter – einer Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

20.00 **Schlachter-Tango** Doku-Drama von und mit Michael Grunert (Theaterlabor)

20.00 **Das Interview** von Theo van Gogh, Theodor Holmann. Anschl. Gespräch mit dem Ensemble (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Fünf freche Mäuse machen Musik** Bilderbuchkino mit mit Monika Leuer-Rose für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdeler Str. 51-53)

■ MINDEN:

15.00+17.30 **Ritter Rost ist krank** Musical für Kinder (Stadtheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smart Stage** Künstler- & Veranstalter-treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Leben statt Öl – Rettet den Yasuni-National-Park** Informationsveranstaltung (Druckerei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Krimi: Die Speed Queen** Von Stewart O'Nan

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

Freitag, 16.3.

The Bianca Story



Die Schweizer Band hat ihre Franz-Ferdinand-Lektion vortrefflich gelernt, bleibt aber nicht bei dem in die Beine fahrenden britischen Wave-Rock stehen, sondern wagt sich zudem an rauhen Neorock und verstörend dunkle Klang- und Rhythmusexperimente. Elektro-Minimalismen sind ebenfalls erlaubt und wenn die Stilwechsel allein nicht für genügend Vielfalt sorgen, überlässt Sänger Elia Rediger das Mikrophon der Keyboarderin Anna Waibel. Trotz diverser Deja-Vus aus dem breiten Fundus von New Wave, Britrock- und Ami-Pop, von Radiohead bis Strokes, von The Cure bis PJ Harvey, von Dream Academy bis B-52s und Human League überzeugen die Eidgenossen durch Anspruch und Eigenständigkeit. Mit ihrem sensationell guten, in den legendären Abbey Road Studios in London aufgenommenen neuen Album „Coming Home“ sind **The Bianca Story** und ihre sprudelnde Kreativität jetzt auch live zu entdecken.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Terz in Takt

Man kann sich kaum vorstellen wie die ersten Sekunden des blauen Planeten ausgesehen und geklungen haben. Wahrscheinlich wars bunt und laut. Wie **Terz in Takt** sich den Urknall und die paar Jährchen danach vorstellen, will der Bielefelder A Capella Chor in seinem neuen Programm »BÄNG. Und es ward Klang. Die ersten 14 000 000 000 Jahre« demonstrieren. Ganz solange wie der Titel verspricht, werden die Künstler aber nicht brauchen, ihrem Publikum die Evolution auf musikalischer Ebene näher zu bringen. Im Zeitraffer gehts vom ersten Blubb über singende Tiere bis hin zu neuen Einsichten biologischer und kultureller Entwicklungen. Ob der letzte Akkord wirklich Ende dieses Jahres erklingt weiß aber auch **Terz in Takt** nicht. Lassen wir uns überraschen. Dirigiert wird der Chor von Kerstin Harms und Ludger Funke begleitet am Klavier.

■ **Bielefeld, Aula des Westfalenkollegs, 20.00 h (auch am 17.3. und 24.3.)**

Raphael Wressnig Quartett

Inspiziert von Klassikern wie Jimmy Smith, Jack McDuff, Jimmy McGriff und „Groove“ Holmes sowie modernen Protagonisten wie John Medeski und Larry Goldings, aber auch Rock- und Soul-Organisten wie Billy Preston hat **Raphael Wressnig** einen originalen Orgelstil entwickelt. Nach Welttourneen als Mitglied der Larry Garner Band und Konzerten mit bekannten Blues-Künstlern, darunter Louisiana Red, Phil Guy, Sugar Blue und James Armstrong sowie den Jazz-Größen Horacio Hernandez und Craig Handy gilt **Wressnig** in Jazz- und Blues-Kreisen als einer der besten jungen Musiker auf der Hammond B3 Orgel. Wie vielseitig sein Stil ist und wie er immer wieder erfolgreich neue Sounds ausprobiert, davon kann man sich hier und heute bei seinem Konzert in Begleitung von Heiner Schmitz (sax), Marcus Horn (dr) und Dietmar Hagen Horn (g) überzeugen.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Bielefelder Philharmoniker / Oratorienchor** Felix Mendelssohn Bartholdy; Paulus (Oetker-Halle)

20.00 **TerzInTakt** Chor-konzert (Westfalenkolleg)

20.00 **Dresdner Salon-Damen** Musik der 30er und 40er Jahre (Neue Schmiede)

20.30 **Raphael Wressnig Quartett** The Hammond Organ B3 Sound (Jazz-Club)

20.30 **The Bianca Story** Art-Pop (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Feindrehstar** (Forum)

21.00 **Lüsa + Torben Stock** Singer/Songwriter (Verve, Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **The Stokes** Irish Folk (Druckerei)

■ DETMOLD:

20.00 **Aye Su Kyaw Trio** (Alte Schule am Wall)

21.00 **Errorhead** Rock (Kaiserkeller)

■ LINGEN:

20.00 **Kristofer Aström & Band + Matthias Hellberg** (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stephan Sulke** (Lagerhalle)

20.00 **Luxuslärm** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latino Freitag** mit DJ Mauro (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partylässiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Dufte & Derbe** Nobel Club mit Bert Blankenese & Maximilian von Schwabing (Far Out)

22.00 **Extrem TanzBAR** mit DJ Creim (Armin) (RockLounge im Movie)

22.00 **B-Movie Revival-Party** mit den DJs Armin & Vincent (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperFreitag – Radio Bielefeld präsentiert 80s Pop & Wave** 80s Pop & Wave mit DJ Rick'Ta Live (Große Halle) – pOp|o|tronic mit DJ Nick (Kleine Halle) – rOck! mit DJ Michelle (Club) (Ringlokschuppen)



Feindrehstar (21.00 h, Bielefeld, Forum)

23.00 **Students Pop trifft Maximal Digital** Halle: Superindependent-pop mit The Leach. Club: Maximal Digital – New Rave, Electro, Indietronics mit DJ Laace (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

24.00 **Eine Nacht mit...** Klaus Fiehe (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only 2.0-Pop it!** Main Hall: Pop, Charts, Dance Classics mit DJ Sascha. Kesselhaus: Rock, Alternative mit Holger (Die Weberei)

■ MINDEN:

21.30 **30 Dancin'** mit DJ Heiko (BÜZ)

■ PADERBORN:

23.00 **The Teachers Birthday** mit Tujamo & Klik Klak (Residenz)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Jenseits von Eden** von John Steinbeck, Ulrike Syha (Stadttheater)

19.30 **Knall auf Fall** Improtheater (Movie)

20.00 **Walter – einer Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

20.00 **Das Interview** von Theo van Gogh, Theodor Holmann (TAMdrei)

20.00 **Subjekt Woyzeck** Schauspiel von Thomas Behrend (Theaterlabor)

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Die Banditen** Operette von Jacques Offenbach (Großes Haus)

19.30 **kristus. unerhört** Stück nach dem Roman von Robert Schneider (Kleines Haus)

20.00 **Kunst** Farce von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharo (Boulevard)

20.00 **Morir – Sterben... oder nicht** Drama von Sergi Belbel mit dem Theater Szenenwechsel (Studiobühne)

20.00 **Finnland – Eine Familiengeschichte** mit dem fringe ensemble / phoenix5 (Pumpenhaut)

20.30 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Faust** (Charivari Puppentheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BÜNDE:

20.00 **König Ödipus** mit dem Borchert-Theater Münster (Universum)

■ HERFORD:

20.00 **Romeo und Julia Today** Tanzstück nach Shakespeare mit dem Odyssey Dance Theatre (Stadttheater)

■ LEMGO:

20.00 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch... (Bahnhof)

■ MINDEN:

20.00 **Spring Awakening** Musical nach dem Drama von Frank Wedekind (Stadttheater)

Kinder

■ LIPPSTADT:

10.00+15.00 **Die Konferenz der Tiere** Kindertheater (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Berufsmesse** Schüler/Innen, Eltern, Firmen und Dachverbände stellen Berufe vor (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

Samstag, 17.3.

I-Fire & Surfahs Foundation



Nordisch kühl? Von wegen. Diese Hanseaten haben immer die Sonne im Blick und im Herzen sowieso, wenn sie auf der Bühne stehen und ihr hinreißendes, jedes Fitnessprogramm überflüssig machendes Sound- und Rhythmus-Feuerwerk abbrennen, bei dem Ska-vertraute Bläsersätze, jamaikanische Dancehall-Tunes und Reggae-Flows auf knackige HipHop-Beats und stillichere Riddims'n'Rhymes treffen. Dazu kommen wunderbar provokante deutsche Texte und jede Menge positive Vibes voller Energie und fertig ist der Sound von **I-Fire**, jener Hamburger Band, die seit 2006 auf allen namhaften Festivals gespielt hat und seitdem von Nord bis Süd, von Ost bis West als echte Live-Attraktion gilt. Wo auch immer die bunte Truppe um ihre drei Sänger auftritt, ob im kleinen Club oder im Rahmen eines Open-Airs, ist der Spaß für die Akteure und das Publikum grenzenlos. Für die Einstimmung sorgen **Surfahs Foundation**, die Band von Petah Bee und Red Beeh, bekannt als Ex-Mitglieder der populären Bielefelder Ska-, Reggae- und Dub-Combo Saloniki Surfers.

■ **Bielefeld, Kamp, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Dead Horizon + Soulbound + All Will Know + Bloodspot** (JZ Stricker)

19.30 **St. Patrick's Day Folkmusik live** (Lord Nelson ehemals Bremer Eck)

20.00 **Sing Out – Gospel** (Oetker-Halle)

20.00 **TerzInTakt** Chorkonzert (Westfalenkolleg)

20.30 **Jacques Demierre & Okkyung Lee** Piano & Cello (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Liz Clark feat. Tessa Perry** Folk-Rock/Indie (Verve, Klosterplatz)

21.00 **Ten Pints After** Irish Folk (Zweischlingen)

21.00 **I-Fire + Surfahs Foundation** (Kamp)

23.00 **Beta 2.0** (Stereo, Waldbühne)

■ BÜNDE:

20.30 **Universe feat. High Above LA** (Universum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Fahnenflucht + Black Gaffa** Punkrock (Die Weberei)

■ LINGEN:

20.00 **Prinz Pi** Ausverkauf! (Alter Schlachthof)

■ MINDEN:

20.00 **David & Götz – Die Showpianisten** Von Klassik bis Pop, von Musical bis Swing (Stadttheater)

21.00 **Malia** (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Salut Salon** (OsnabrückHalle)

20.00 **Graveyard + Horisont** (Bastard Club)

20.00 **Post-Hardcore-Konzert** mit Distance in Embrace, Nika Revolt und Super Model Death Dive (Ostbunker)

■ SOEST:

19.00 **Kristin Shey + Super-Queen** (Alter Schlachthof)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

20.30 **Birth Control** (Life House)

■ TELGTE:

20.00 **Irish Folk Night** mit Five Alive 'O & Seán Reeves und Craic (Bürgerhaus)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** mit DJ Mauro (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **...we like to party** (Birders)

22.00 **SamstagClub** Gastro Fight Night-Aftershowparty mit DJ Akim B. & Mike Cromwell (Far Out)

22.00 **Neon Waves** mit DJ Mr. Freeze (RockLounge im Movie)

22.00 **Twenty7up** mit DJ Acka und Claudi. Eintritt frei bis 22.30 h für U27er (Movie)

22.00 **Villa-Party** All you can Dance, Rock, House, Black, mit Musik der 80er, 90er und den neuesten Hits (Café Villa, Beckhausstr. 76)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Kiwi (Kleine Halle) – Tanzflächenalarm!...DJ Tujamo präsentiert feinste House + Electro Musik: Auf Gehts! (Support by DJ Marvin R) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Gastro Fight Night meets Disko Total** Halle: Ramba Zamba, Disko Total & Fight Night Party mit David Gonzales & DJ Robert. Club: Hip Hop, Boogie & Electro Mash Ups mit DJ Dens, DJ A.-Min & DJ Doe (Stereo)

23.00 **R! 1 Jahr R!** – das Jubiläum (Forum)

23.00 **Glattes Eis** (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

17.00 **St. Patrick's Day Party** It's fun being green - Live Musik die ganze Nacht mit Nigel Prickett (Patrick's Irish Pub)

■ DETMOLD:

20.00 **Über 40 Party** (Stadthalle)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop meets Going Deeper** House, Funk, Pop (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **SHOWL** Die schräge Show mit Heinz Flottmann, Gästen, Gags & Überraschungen (Theaterhaus)

■ MÜNSTER:

20.00 **Bauer kocht Frau** Politisches Kabarett mit dem Parkbankduo (Kreativ-Haus)

20.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Halle Münsterland)

■ MINDEN:

20.00 **Kabarett Festival** Bernhard Ludwig: „Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit“ (BÜZ)

Theater

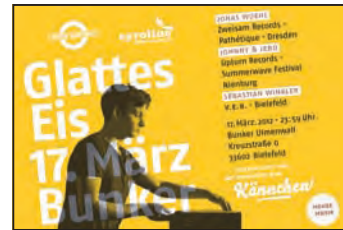
■ BIELEFELD:

19.00 **Schille Stille** mit Cactus Junges Theater Münster (Theaterlabor)

19.30 **Walter – einer Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

19.30 **Chess – das Musical** von Benny Andersson, Tim Rice, Björn Ulvaeus (Stadttheater)

19.30 **Der Geizige** von Peter Licht (TAMzwei)



19.30 **Und ewig rauschen die Gelder** Komödie von Michael Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Das schönste Ei der Welt** Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

21.00 **Subjekt Woyzeck** Schauspiel von Thomas Behrend (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

19.00 **Robin Hood** mit dem Altonaer Theater (Theater im Park)

■ LEMGO:

19.30 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattsgespräch... (Bahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Springmaus** Improvisationstheater (Rosenhof)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 07.03. **The Megaphonic Thrift (NOR) + Swimming (UK)**
Do. 08.03. **Die Türen (D) + Elektrogrill (D)**
Fr. 09.03. **The Phenomenal Handclap Band (USA)**
Fr. 09.03. **Im Sputnik-Cafe, Hawerkamp 31: The Bloody Hollies (USA) + The Toyotas + Warm Toy Machine (BEL) + Fryder + Procaïn Beginn 20.00 Uhr!**
Sa. 10.03. **Austin Lucas (USA) + Nessi (D)**
Di. 13.03. **The Woggles (USA) + Braindead Dogs (D)**
Sa. 17.03. **Black Space Riders (D) + Scrotem (D)**
Di. 20.03. **Sick Sick Sinners (BRA) + The Wreck Kings (D)**
Do. 22.03. **Crippled Black Phoenix (UK)**
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

Sonntag, 18.3.

Salut Salon



„Die Fortsetzung der Girl Group mit anderen Mitteln“, posaunt das Presseinfo. Nun ja, eigentlich spielen die vier Hamburgerinnen Angelika Bachmann (Violine), Iris Sigfried (Violine und Gesang), Sonja Lena Schmid (Violoncello) und Anne von Twardowski (Klavier) Salonmusik. Das aber mit rasantem Tempo, überraschenden Pointen, choreographischen Einlagen und virtuoser Technik. Und stilistische Grenzen kennt das Quartett auch nicht. Was immer sich mit klassischer Musik verbinden lässt, sie verbinden es: Pop, Chanson, Folk, Tango, Swing – alles ist erlaubt. Bei ihrem Gastspiel in Bielefeld präsentieren die Damen ihr neues Programm „Haifisch im Aquarium“, bestehend aus Filmmusik-Adaptionen, Puppenspiel mit Oskar am Klavier und an der Geige, hintersinnigen Couplets aus eigener Feder, Volksmusik aus Irland, Russland, Finnland, natürlich immer in der jeweiligen Landessprache gesungen, und dazu jenen chinesischen Popsong, der **Salut Salon** beim Auftritt in Shanghai zum Durchbruch verhalf.

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**

Adjiri Odametey

Mit seinem Song „Mala“ von seinem gleichnamigen Debütalbum ist **Adjiri Odametey** 2003 ein kleiner Hit gelungen. Seitdem gilt der Sänger und Songschreiber aus Ghana, der seit gut 20 Jahren überwiegend in Deutschland lebt, als aufgehender Stern der Weltmusikszene. In seinen sowohl mit traditionellen westafrikanischen Instrumenten als auch mit Gitarren instrumentierten melodiosen, zuweilen auch melancholischen Songs, die er mit warmer, unglaublich entspannter Stimme intoniert, baut der Westafrikaner, der von der Presse oft mit Geofrey Oryema verglichen wird, ganz selbstverständlich scheinende Brücken zwischen Afrika und Europa. Mit dem Ergebnis, dass seine Konzerte sowohl Jazz-Anhänger als auch Weltmusikfans, ja sogar Klassik-Liebhaber, ansprechen. Und Perkussion- und Rhythmus-Begeisterte kommen natürlich auch auf ihre Kosten.

■ **Gütersloh, Stadthalle, 18.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

15.00 **YoungBlood Roo-kie Session** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Salut Salon** (Oetker-Halle)

20.30 **Bluessession** mit Hausband (Augustus)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

20.00 **Vega + Bizzy Montana + Bosca + Timeless** (Skaters Palace Café)

20.00 **Hans Dampf** Eintritt frei (Gorilla Bar)

20.00 **Eric Sardinas** (Hot Jazz Club)

20.30 **Wackelkontakt** Elektronische Musik, handgemacht und improvisiert – Eintritt frei (SpecOps network)

■ DORTMUND:

18.00 **Randy Crawford & Joe Sample Trio** (Konzerthaus)

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Jahreskonzert** des Musikvereins Avenwedde von 1911 e.V. (Stadthalle)

18.00 **Adjiri Odametey** Afrikanische Weltmusik (Stadthalle)

20.00 **Gütersloher Polyphonie** Zu Gast bei Bernhard Wösthelrich ist der dänische Gitarrist und Sounddesigner Erik Emil Eskildsen (Die Weberei)

■ MINDEN:

18.00 **Schläft ein Lied in allen Dingen** Christoph von Weitzel singt und kommentiert deutsche Volkslieder (Stadttheater)

20.00 **Dan Irish Folk** (BÜZ)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Casper** Ausverkauf! (Hyde Park)

Parties

■ BIELEFELD:

16.30 **Sunday Salsa Lounge** mit DJ Candela, bei schönem Wetter kann draussen getanzt werden, Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen – Eintritt frei (Café Villa, Beckhausstr. 76)

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

■ MÜNSTER:

19.00 **Sonntags in der Bar** Easy Listening, Beat, Sixties Pop & Soundtracks. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Für den Rest des Lebens** Lesung mit Zeruya Shalev und Maria Schrader (Stadttheater)

Vorträge

■ BIELEFELD:

11.30 **Was ist mit den Amis los? Warum sie an Barack Obama hassen, was wir lieben** Vortrag von Christoph Marschall (Historisches Museum)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **Macht nichts** Eine Slapstick-Komödie über die Grenzen von Freiheit und Toleranz nach der gleichnamigen Kurzgeschichte von Michael Ende – Premiere. Eintritt frei (Trotz-Alledem-Theater)



Zeruya Shalev und Maria Schrader (19.30 h, Bielefeld, Stadttheater)

15.00 **Beziehungswiese** Oper Große Gala der geteilten Gefühle (Stadttheater)

17.00 **Ein Joghurt für zwei** Komödie von Stanley Price (Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52 a)

17.00 **Einführungs-Soirée: „Identity 2.0“** von Gregor Zöllig – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Der Geizige** von Peter Licht (TAMzwei)

20.00 **Die Perle Anna** Komödie von Marc Camoletti (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (Theater)

■ HERFORD:

19.00 **Robin Hood** mit dem Altonaer Theater (Stadttheater)

■ LEMGO:

15.00 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch... (Bahnhof)

■ LIPPSTADT:

19.00 **Das Feuerwerk** Musikalische Komödie von Paul Burkhard (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00 **Märchen am Herdfeuer** „Vom dicken, fetten Pfannekuchen“ und andere Märchen mit Margret Oetjen (Bauernhaus-Museum)

16.00 **Das schönste Ei der Welt** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

16.00 **Bärenfreundschaft, Bärenstark** Kindertheater mit der Lila Bühne (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Der Mondkristall** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

16.00 **Clown Fidelidad** (Bennohaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

14.00-22.00 **Brackweder Frühjahrskirmes** mit Topf- und Krammarkt (Festplatz im Gleisdreieck)

■ MÜNSTER:

11.00 **Kreativmarkt** (Bürgerhaus Kinderhaus)

11.00-15.00 **Vegan Brunch** (SpecOps network)

11.0-16.00 **Film- & Comic-/DVD-Börse** (Halle Münsterland)

14.00 **Tasche, Brink und Ribbergasse** Historischer Stadteilrundgang durchs Überwasserviertel mit StattReisen Münster (Überwasserkirche, Haupteingang)

14.00 **Frühjahrsend** (Hindenburgplatz)

18.30 **Lindenstrassen-Club** Lindenstrasse auf Großbildleinwand, anschl. Wave & Punk (Plan B, Hansaring 9)

■ EMSDETEN:

11.00-18.00 **Kunsthändlerwerkmarkt** (Autohaus Opel Elmer)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung, Klaus Fiehe empfiehlt die besten Platten der Woche

AUSSTELLUNGEN

Bad Oeynhausen

WER MACHT MIT? Kinderspiele in Westfalen, bis 25.3. **Deutsches Märchen- und Wesersaagemuseum** Am Kurpark 3

Bielefeld

DER BOTANISCHE GARTEN Seit 100 Jahren ein Ort der Farben, Formen und Düfte. Fotografien 15.3.-20.4. **Altes Rathaus** Niederwall 25

REZEP MEMISEVIC Malerei, bis 8.3. **DOWN-SYNDROM** Fotoausstellung 15.3.-12.4. **Bezirksamt Brackwede** Gernanstr. 22

CARL STRÜWE IM KONTEXT ZEITGENÖSSISCHER FOTOGRAFIE Liz Deschenes, Jan Paul Evers und Jochen Lempert 5.2.-29.4. **SUBJEKTIVE PROJEKTIONEN: ANNA FRANCESCHINI** 5.2.-8.3. **Bielefelder Kunstverein im Waldhof** Welle 61

FÄCHER AUS BAYERISCHEN SCHLÖSSERN Die Fächerkultur am Münchner Hof von 1850-1914, bis 20.12. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

„PROCESSIONE DEI MISTERI 2011“ Fotografien von Tony Melvin 3.2.-17.3. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

„BIS AN DAS ENDE DER WELT“ Bilder von Anna Borowy, ab 17.2. **Galerie Gruppe10** Breite Str. 26

CHINA – STADT, LAND, FLUSS Fotografien von Susanne Lorentz 15.1.-13.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

VIETNAM - ALLTAGSSZENEN Fotografien von Thomas Junklewitz 3.3.-6.5. **Heissbar** Ritterstr. 6 ggü. Parkhaus

125 JAHRE PSYCHIATRIE IN BETHEL – 100 JAHRE GILEAD IV bis 28.4. **Historische Sammlung** Kantensiek 9

IM SOMMERLICHT S/W-Fotografie von Mathias Hofmann, bis 9.3. **Kommunale Galerie Altes Rathaus** Niederwall 25

CARL STRÜWE: REISEN IN UNBEKANNTE WELTEN Retrospektive des Pioniers der Mikrofotografie 5.2.-13.5. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

VOLKER SCHOMEIER & ULRICH GÖRTZ Malerei & Skulptur 25.2.-30.3. **Kunstraum Rampe** Neustädter Str. 9

BETWEEN BOATS Grafik & Malerei von Andrea Ridder 11.2.-25.4. **Modeatelier D** Rohrteichstr. 30

SPIELRAUM FÜR KLEIDER Olga von Moorende 1.2.-3.6. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

QUILT TRIFFT WÄSCHE Patchworkarbeiten der Mühlenquilter aus Bad Oeynhausen, bis 18.3. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

EXPERIMENTARIUM AKUSTIK Rund um die Klänge und Töne in 11 Stationen 5.2.-18.3. **namu** Kreuzstr. 20

MAREK BIEGANIK Malerei 26.2.-5.4. **Neustädter Marienkirche** Papenmarkt 10a

„STARKE WECHSELWIRKUNG“ Malerei von Barbara Bruns 12.2.-30.3. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

EIN-FACH-PAPIER Objekte von Christa Fuhrmann 17.2.-16.3. **Raumstation** Mittelstr. 9

„KREUZE WEGE“ Tina Tacke und Norbert Meier 17.2.-18.3. **Ravensberger Spinnerei BKK-Atelier** (4. OG), Ravensberger Park 1

ZWISCHEN GEOMETRIE & ABSTRAKTION Kunst von Josef Albers bis Fritz Winter 11.2.-24.3. **Samuelis Baumgarte** Galerie Niederwall 10

MADE IN POLAND Junge Kunst aus Kraków, Katowice,

Poznan, Wrocław und Rzeszów 15.2.-9.3. **Universitätsbibliothek** Ebene C1 Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: GEBADET! Bilder, Zeichnung, Skulpturen von Karsten Habighorst 9.3.-27.4. **ZIF Wellenberg** 1

HALT DIE WELT AN BILDERN von Dorothea Tiatlik 28.2.-30.3. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

Bonn

ART & DESIGN FOR ALL The Victoria and Albert Museum, bis 15.4. **MENAGE A TROIS** Warhol, Basquiat, Clemente 10.2.-20.5. **Kunst- & Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland** Friedrich Ebert Allee 4

Detmold

DIE FALKENBURG bis 4.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Gronau

SCORPIONS – ROCK YOU LIKE A HURRICANE ab 25.1. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

125 JAHRE AUTOMOBIL 1886-2011 Das Auto als Spielzeug und Modell. Ausstellung des Sammlers Jörg Tiesmeyer, bis 18.3. **Stadtmuseum Gütersloh** Kökerstr. 7-11a

Hannover

FORM + MATERIAL = PRODUKT Werkstoffe im Design 2.2.-29.4. **Museum August Kestner** Trammplatz 3

A RETURN TO PANTING Gemälde von Ilya Kabakov 1961-2011 29.1.-6.5. **JOHN GOSSAGE** The Thirty-Two Inch Ruler / Map of Babylon 22.2.-17.6. **LORBEEREN UND ERDBEEREN** Max Ernst - Das grafische Spätwerk 1949-1976 29.2.-10.6. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

DRESDEN-PHANTASIEN Kupferstiche von Jochen Stücker über den von M. Daniel Pöppelmann geschaffenen Dresdner Zwinger 12.2.-6.5. **Daniel Pöppelmann** Haus Deichtorwall 2

ASCHE UND GOLD. EINE WELTENREISE 28.1.-22.4. **5. RECYCLING-DESIGNPREIS** Ausgezeichnete Ideen 18.2.-1.4. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lemgo

VIETMEIERS MÜHLE Fotos und Modelle des ehemaligen Mühlenmuseums der Familie Vietmeier, bis 29.4. **Weserrenaissance Museum** Schloss Brake

Lingen

LUIS JACOB „A finger in the pie, A foot in the door, A leg in



Im Rahmen einer vietnamesischen Themenwoche zeigt der Bielefelder Nachwuchsfotograf **Thomas Junklewitz** Bilder aus dem öffentlichen und privaten Alltag in Vietnam (Abb. Kleiner Mönch im Kloster von Hué). Eine Auswahl der kontrastreichen Straßenfotografien ist noch bis Mitte März in der Bielefelder Heissbar zu sehen. Die gesamte Fotoserie ist abrufbar unter <http://thomas-junklewitz.jimdo.com/galerie/vietnam>.

quicksand“ 25.2.-22.4. **Kunsthalle Lingen** Kaiserstr. 10a

Münster

GOLDENE PRACHT Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen 26.2.-28.5. **Domkammer** des Paulusdoms, Domplatz

EDUARDO CHILLIDA Retrospektive 28.1.-22.4. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

AUSGEWÄHLT. LIEBLINGSSTÜCKE / KUNST TRIFFT NATURWISSENSCHAFT. NATURWISSENSCHAFT TRIFFT KUNST 13.11.-30.6. **VISUELLE REVOLTEN III** Langzeitwirkung '68 – Der visuelle Umbruch 15.12.-11.3. **GOLDENE PRACHT** Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen 26.2.-28.5. **LWL-Landesmuseum** Domplatz 10

Oelde

KINDERBÜCHER UND MEHR... Der Coppenrath Verlag im Haus Nottbeck: „Berlin“ Fotografien von Hermann Willers, bis 1.5. **Museum für Westfälische Literatur** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

LAGERBORDELLE Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern, bis 15.4. **Erich Marie Re-**

marque-Friedenszentrum Markt 6

ADORNMENTS FOR JUSTICE Körperschmuck der Manchester Jeweller's Network zum Thema „Menschenrechte“, 2.2.-1.4. **„TRANSIT“** Multimedia-Installation von Gabriele Undine Meyer 5.2.-15.4. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

„ZWISCHEN DEN ZEITEN“ Gemälde & Rauminstallationen zu den Themen Kindheit, Erinnerung und Zukunft 22.1.-25.3. **Kunsthalle Dominikanerkirche** Hasemauer 1

Paderborn

FRANZISKUS – LICHT AUS ASSISI bis 6.5. **Diözesanmuseum** Markt 17

GENIAL & GEHEIM Alan Turing in 10 Etappen 11.1.-16.12. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

VERZEICHNET! Illustrationen von Norman Junge 18.2.-3.6. **GESCHENKT!** Neue Werke in den Städtischen Kunstsammlungen **Städtische Galerie Am Abdinghof**

DAS PHANTOM DES GESICHTS Selbstporträts von Edgar Degas bis Arnulf Rainer - Sammlung Klewan 4.2.-9.4. **Städtische Galerie in der Reit-halle** Im Schlosspark 12



Das Museum MartA in Herford zeigt noch bis zum 1. April „ausgezeichnete Ideen“ zum 5. Recycling Designpreis 2012. Motto des Preises, der seit 2007 von der RecyclingBörse/Arbeitskreis Recycling e.V. Herford vergeben wird, ist es, den „verborgenen Sinn weggeworfener Dinge“ zu entdecken und nutzbar zu machen. Hier sind es zwei 750 ml-Sektflaschen, die der österreichische Designer Simon Gandler in formschöne Kerzenständer verwandelte.

Konzertvorausschau

- 20.3. **Sick Sick Sinners + Wreck Kings** Münster, Gleis 22
- 20.3. **Andreas Bourani** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 20.3. **Roger Cicero & Big Band** Bielefeld, Stadthalle
- 21.3. **Auletta** Bielefeld, Kamp
- 21.3. **Moo Lohkenn Source Of Sound** Münster, Hot Jazz Club
- 21.3. **Aye Su Kyaw Trio** Gütersloh, Theater
- 21.3. **Cassandra Steen** Osnabrück, Rosenhof
- 22.3. **Boppin' B** Bielefeld, Movie



Boppin' B (22.3. um 20.00 h, Bielefeld, Movie)

- 22.3. **Crippled Black Phoenix** Münster, Gleis 22
- 22.3. **Pro:C-Dur** Gütersloh, Die Weberei
- 22.3. **Florian Ostertag** Münster, Sputnikhalle
- 23.3. **Dick Brave & The Backbeats** (Ausverkauft!) Münster, Jovel
- 23.3. **Cäthe** Münster, Hot Jazz Club
- 23.3. **Timo Gross Trio** Bielefeld, Jazz-Club
- 23.3. **Big Band der Universität Bielefeld** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 23.3. **Funny van Dannen** Osnabrück, Rosenhof
- 23.3. **Cliff & the Shadows Tribute Band** Minden, BÜZ
- 23.3. **The Booze Bombs** Detmold, Kaiserkeller
- 23.3. **Culcha Candela** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 23.3. **Die Skeptiker + Black Gaffa** Bielefeld, Forum
- 23.3. **Female Affairs** Bielefeld, Theaterlabor
- 23.3. **Andrej Hermlin Swing Dance Orchestra** Gütersloh, Stadthalle
- 23.3. **Hamburg Blues Band** Paderborn, Berufskolleg Schloß Neuhaus
- 23.3. **Andrej Hermlin & his Swing Dance Orchestra** Gütersloh, Stadthalle
- 24.3. **Blue Sid** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 24.3. **Spermbirds + Kick Joneses** Münster, Gleis 22
- 24.3. **Awaken Demons + Annotations Of An Autopsy + Show Your Teeth + Bedlam Broke Loose + Unchained Breathing + Voting Winner** Münster, Sputnikhalle
- 24.3. **Touch of Sound** Bielefeld, Neue Schmiede
- 24.3. **Cliff & the Shadows Tribute Band** Minden, BÜZ
- 24.3. **Jeff Cascaro & Band** Minden, Jazz-Club
- 25.3. **Jonathan Jeremiah** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 26.3. **Doug Jay & The Castaways feat. Kai Strauss** Detmold, Kaiserkeller
- 27.3. **Salonorchester Oktavia** Bielefeld, Neue Schmiede
- 27.3. **Mark McCabe + No Gods Or Kings + Throw Me Off The Bridge** Münster, SpecOps network
- 28.3. **Brausepöter + Liedfett** Bielefeld, Studio von Kanal 21
- 28.3. **Tom Liwa** Bielefeld, Verve
- 29.3. **SIYOU'n'HELL feat. Hellmut Hattler + Univerve** Bielefeld, Studio von Kanal 21
- 29.3. **Loreena McKennitt** Münster, Halle Münsterland
- 29.3. **Talking Horns** Münster, Museum für Lackkunst
- 29.3. **Addys Mercedes** Münster, Bar Celona
- 29.3. **Ketsurat** Minden, BÜZ
- 30.3. **Scooter** Bielefeld, Stadthalle
- 30.3. **The Experimental Tropic Blues Band** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 30.3. **M.O.P. + Snowgoons** Münster, Skaters Palace
- 30.3. **Emily Smith & Band** Bielefeld, Neue Schmiede
- 30.3. **Zydeco-Playboys** Bielefeld, Jazz-Club
- 30.3. **War From A Harlots Mouth + As Blood Runs Black + I The Breather + Thy Art Is Murder** Münster, Sputnikhalle

- 30.3. **New World Depression + Troops of Doom + Ken Murnett** Münster, Baracke
- 30.3. **Berge** Detmold, Kaiserkeller
- 30.3. **K.I.Z.** Lingen, Alter Schlachthof
- 31.3. **Hellsongs + Sarah Noni** Bielefeld, FalkenDom
- 31.3. **Moop Mama** Münster, Gleis 22
- 31.3. **Der Familie Popolski** Münster, Halle Münsterland
- 31.3. **DaSKArtell + Lustfinger + Rotz & Wasser + WAM + Exzes"s** Münster, Sputnikcafé
- 31.3. **Captain Overdrive + The Clients** Minden, Jazz-Club
- 31.3. **Kings and Boozers** Stemwede-Wehden, Life House
- 31.3. **Imaginary Cities** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 31.3. **Doc Heyne** Dülmen, X-Land
- 1.4. **Lol Coxhill, Pat Thomas & Simon Camatta** Münster, Cuba
- 4.4. **Animals As Leaders** Bielefeld, Kamp
- 5.4. **Baba Zula** Bielefeld, Kamp
- 5.4. **Subframe** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 5.4. **Kat Frankie + Francesco Wilking** Münster, Sputnikhalle
- 7.4. **Stahlzeit** Münster, Skaters Palace
- 7.4. **Bart Wirtz New York Quartet feat. Richie Goods** Minden, Jazz-Club
- 8.4. **A Pony Named Olga** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 8.4. **This Or The Apocalypse + Buried In Verona + Silent Screams** Münster, Sputnikhalle
- 8.4. **The Strange Boys** Münster, Gleis 22
- 10.4. **257er + Favorite** Bielefeld, Kamp
- 11.4. **Rocky Votolato** Münster, Gleis 22
- 12.4. **Wallis Bird & Band + Aidan** Bielefeld, Forum
- 12.4. **Terry Hoax** Bielefeld, Movie
- 13.4. **Pete Benthams & The Dinner Ladies** Bielefeld, Forum
- 13.4. **Kakkmaddafakka** Lingen, Alter Schlachthof
- 13.4. **Nina Hagen** Osnabrück, Rosenhof
- 14.4. **Rüdiger Baldaufs 'Own Style' Band** Minden, Jazz-Club
- 14.4. **Mr. Anderson** Bielefeld, FalkenDom
- 14.4. **Favorite** Münster, Skaters Palace Café
- 14.4. **Tumble Dry** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 14.4. **Spread the Plague** Bielefeld, JZ Stricker
- 14.4. **Wallis Bird & Band + Aidan** Münster, Gleis 22
- 14.4. **Branford Marsalis Quartet** Dortmund, Konzerthaus
- 15.4. **Svavar Knutur** Münster, Fachwerk Gievenbeck
- 15.4. **Eläkeläiset** Gütersloh, Die Weberei
- 16.4. **Nothington** Münster, Gleis 22



Rotfront (19.4. um 21.00 h, Bielefeld, Forum)

- 19.4. **Rotfront** Bielefeld, Forum
- 19.4. **Dieter Kropp & Andreas Arlt** Detmold, Alte Schule am Wall
- 19.4. **Uriah Heep + Nazareth** Münster, Jovel
- 19.4. **Marlon Roudette & Band** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 19.4. **Schärfentiefe** Münster, Museum für Lackkunst
- 19.4. **Hanson Brothers** Münster, Gleis 22
- 20.4. **The United Kingdom Ukulele Orchestra** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 20.4. **No Tango** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 20.4. **Candy Dulfer** Herford, Museum MARTa
- 20.4. **Tarrus Riley & Band** Münster, Skaters Palace
- 20.4. **Michael van Merwyk** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 20.4. **En Chordais** Detmold, Alte Schule am Wall



Brot aus
gespritztem **Korn**
das **2.000 km**
hinter sich hat?
Kommt gar **nicht**
in die **Tüte**.

Wir sind Besser- Esser.

Warum es sich lohnt, besser zu essen, erfahren Sie jetzt in unserer Broschüre „Ich find's richtig!“ und auf unserer Internet-Seite.



Ein dickes **Auto**,
aber das **Brot** muss **billig** sein?
Kommt **für mich**
nicht in Frage!



Ich **verzichte**
auf zig
Zusatzstoffe
in Brot und Brötchen.

www.baeckerei-meffert.de

DAS GESUNDE BACKEN



Meffert